

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Maßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen und Hinweise bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform

1. Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen

1.1 Technische Voraussetzungen

Betriebssysteme (nur noch mit 64 BIT) / Software:

Windows 10 (ab Version 1809 und höher) oder Windows 11 (ggf. ava-sign für Windows)

macOS 10.14 und höher (ggf. ava-sign für macOS)

Ubuntu 20.04 und höher, openSuse 15.3 und höher und RedHat 8.4 und höher (ggf. ava-sign für Linux)

alle gängigen Browser in einer aktuellen Version (Edge, Firefox, Chrome, Safari und ähnliche)

Signaturkomponente:

*1 Software Zertifikate oder Signaturkarte/Kartenleser sofern für die Angebotsabgabeart notwendig (siehe Nr. 1.4)

Verwendung des Bieterclients ava-sign:

☒ Installation der aktuellsten Version des Bieterclients ava-sign (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.2.)

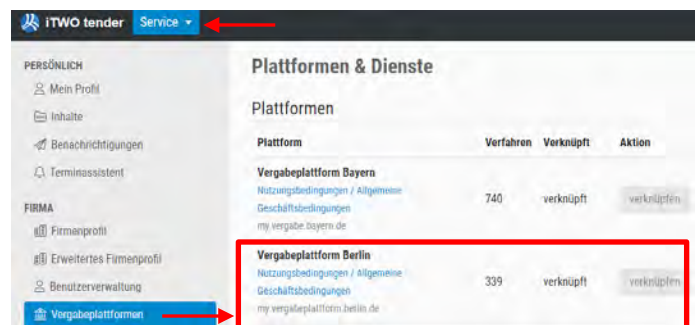
☐ keine Installation des Bieterclients ava-sign nötig (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.1.)

1.2 Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf dem Bieterportal iTWO tender

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> und eine Verknüpfung mit der

Vergabeplattform Berlin erforderlich.



1.3. Änderung der Vergabeunterlagen

Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabeplattform unter

<https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu informieren.

1.4 Form der Angebotsabgabe

In welcher Form die Abgabe von Angeboten zugelassen ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab und wird vom Auftraggeber in der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

Grundsätzlich gibt es folgende Abgabearten:

- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur *¹
- elektronisch mit qualifizierter Signatur *¹
- schriftlich in Papierform.

Die vom Auftraggeber vorgegebene Form der Abgabe ist maßgeblich im Vergabeverfahren. Die Beachtung der Form der Angebotsabgabe ist entscheidend für die Frage, ob ein Angebot formal zuzulassen ist.

2. Hinweise zur Erstellung elektronischer Angebote ohne / mit Bieterclient ava-sign

In elektronischen Vergabeverfahren werden Angebote grundsätzlich über die Vergabeplattform in Textform übermittelt. Der Auftraggeber gibt hierbei vor, ob die Erstellung des elektronischen Angebotes ohne oder mit dem Bieterclient ava-sign zu erfolgen hat. Die in diesem Verfahren vorgegebene Methode der Angebotserstellung ist angekreuzt.

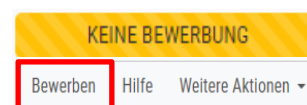
☐ 2.1 Vergabe ohne Bieterclient ava-sign

Bei diesen Verfahren wird kein Bieterclient benötigt. Die vergaberechtskonforme Erstellung und Abgabe (in Textform) der Angebotsdateien für ein elektronisches Angebot erfolgt in diesen Vergaben immer direkt und ausschließlich über einen aktuellen Web-Browser.

Vergabeunterlagen laden

Nach der Anmeldung im Bieterportal iTWO tender werden die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen als Dateien einzeln mit Ihrem Web-Browser auf den Rechner geladen, dort zum Beispiel über Microsoft Excel ausgefüllt, gespeichert und dann wieder auf die Plattform hochgeladen.

(*Bearbeitbare Unterlagen sowie der Ordner „Ihr Angebot“ stehen in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach **Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“** zur Verfügung. Bitte die **STATUS-Anzeige im oberen Menüband** beachten.)



Durch rote Platzhalter im Ordner „Ihr Angebot“ wird dabei angezeigt, welche Dokumente an welcher Stelle vom Auftraggeber erwartet werden.



Platzhalter „Angebotsdokument“

Das im Bieterportal iTWO tender heruntergeladene und ausgefüllte Angebotsdokument (z.B. eine Word-, PDF- oder Excel-Datei - zu erkennen am Symbol ) ist immer auf den **Platzhalter „Angebotsdokument“** zu laden. Versucht der Bieter ein Angebotsdokument in einem falschen Dateiformat hochzuladen, erscheint eine Fehlermeldung. Stellt der Auftraggeber das Angebotsdokument als Excel-Datei (*.xlsx) zur Verfügung, dann muss der Bieter das ausgefüllte Angebotsdokument auch als Excel-Datei hochladen! Dies ist Voraussetzung dafür, dass ein gültiges Angebotsdokument und somit ein wertbares Angebot abgegeben wird.

Platzhalter „Anlagen Angebot“

Alle übrigen Angebotsunterlagen, für die kein explizit bezeichneter Platzhalter zur Verfügung steht, können - einzeln oder zusammengefasst als zip-Datei - auf den **Platzhalter „Anlagen Angebot“** geladen werden. Bei Unklarheiten, welche Unterlagen Sie laden und mit einem Angebot einreichen müssen, beachten Sie bitte ggf. die Bekanntmachung sowie Angaben in den Vergabeunterlagen. Bitte nutzen Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen!

Angebot einreichen

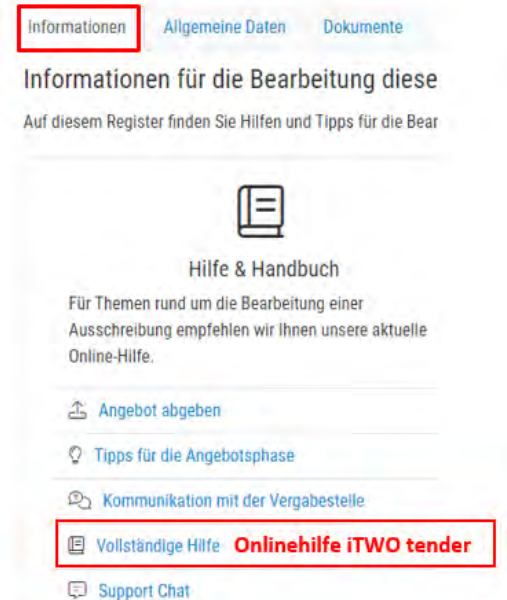
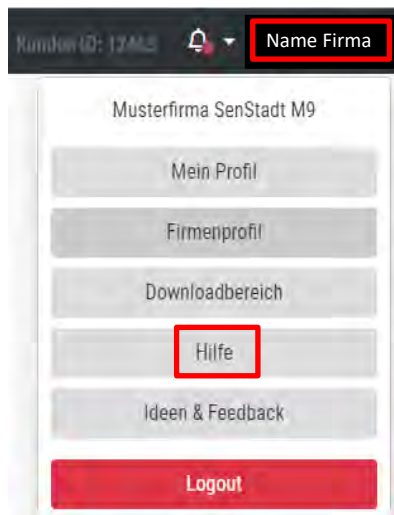
Nach dem Hochladen der Dokumente muss für die Abgabe des Angebotes die Funktion „**Angebot einreichen**“ ausgeführt werden. Mit Klick auf „Angebot einreichen“ wird Ihr Angebot **nach Benennung der Person des Erklärenden** verschlüsselt eingereicht.



Als Bestätigung der Angebotsabgabe erhalten Sie eine Quittung!

Weitere Hinweise finden Sie in der **Hilfe des Bieterportals iTWO tender** unter den Stichworten „ohne ava-sign“, die geöffnet werden kann

- über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen
- in **jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** mit Klick auf „Vollständige Hilfe“



☒ 2.2 Vergabe mit Bieterclient ava-sign

Um bereitgestellte Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot erstellen zu können, benötigen Sie den **Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version**. Der Bieterclient ava-sign ist ein kostenfreies Programm, das **NACH der Anmeldung** auf dem Bieterportal iTWO tender (<https://meinauftrag.rib.de/settings/downloadTools>) im Downloadbereich geladen werden kann.

Installieren Sie den Bieterclient ava-sign auf Ihrem Computer!

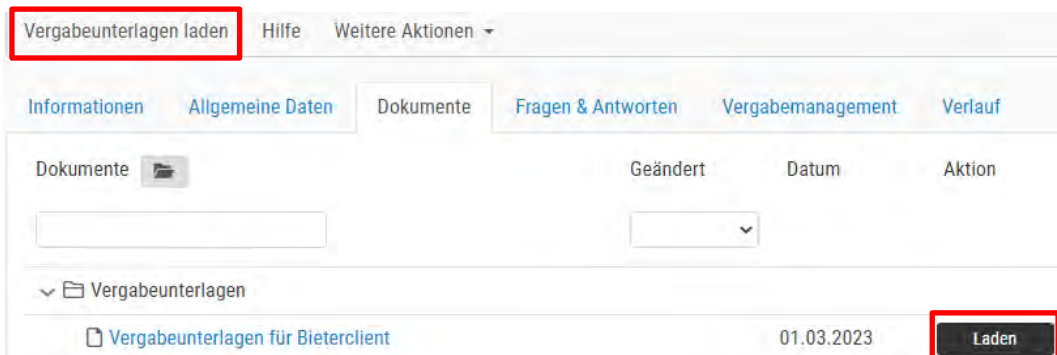
Alternativ erreichen Sie den Downloadbereich über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen, über den Bereich „Service“ **oder in jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** unter „aktuelle Tools“.



Vergabeunterlagen für Bieterclient laden

Die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen müssen vom Bieterportal iTWO tender in Form einer Paket-Datei (Dateiendung avasign) auf den Rechner geladen werden.

(*Eine im Bieterclient bearbeitbare Paket-Datei steht in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“ zur Verfügung.)



Die gesamten Vergabeunterlagen sind in **einer Paket-Datei** gespeichert und werden beim **Öffnen mit dem Bieterclient ava-sign** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt.

Anlagen Angebot (z.B. Bescheinigungen / Nebenangebote)

Für zusätzliche, in den Vertragsunterlagen nicht enthaltene Anlagen, sind folgende Ordner vorgesehen: „Bescheinigungen“, „Anlagen“ und sofern diese zugelassen sind „Nebenangebote“.

Angebot hochladen

Für die Angebotseinreichung (Hochladen der Angebotsdatei) können Sie den **Abgabeassistenten des Bieterclients** nutzen. Weitere Hinweise zur Angebotseinreichung finden Sie in der **Hilfe des Bieterclients ava-sign** und in der Hilfe des Bieterportals iTWO tender im Kapitel „Bieterclient“.

Das Angebot (Erklärung gemäß §126b BGB) wird abgegeben von:

Person des Erklärenden

☐ Merken

Hinweis: Bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) ist der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung anzugeben, bei juristischen Personen ist die vollständige Bezeichnung anzugeben.

Angebot hochladen

Zugangsdaten zur iTWO tender Plattform

Benutzername der iTWO tender Plattform

Passwort der iTWO tender Plattform

☐ Merken

Angebot hochladen

Damit das Hochladen Ihres Angebots über den Bieterclient funktioniert, **muss das Programm ava-sign** auf die Vergabepattform **über das Internet zugreifen können**! Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall oder andere Sicherheitseinstellungen in Ihrem Unternehmen unterbunden wird, so ist das Hochladen eines Angebotes nicht möglich (Hinweise zur Fehlerbehebung sind z.B. in der Hilfe unter den Stichwörtern „Internetzugriff / Proxy / Virenschanner“ beschrieben).

3. Technischer Support

Bei technischen Fragen zum Bieterportal iTWO tender wenden Sie sich bitte an die:

RIB Software GmbH
Josef-Orlopp-Str. 38
10365 Berlin
evergabe-hotline.berlin@rib-software.com
Fax: 030 44 33 11 15
Tel: 0900 – 11 44 33 0
(für 1,95 €/min aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunktarife können abweichen)
Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen auf den Bieterportal iTWO tender eine **Chatfunktion** zur Verfügung!



Bitte beachten Sie, dass allein der jeweils für eine Ausschreibung zuständige Auftraggeber (Vergabestelle) inhaltliche Fragen zur Ausschreibung beantworten kann. Hierzu zählen Fragen zu den Vergabeunterlagen, hier insbesondere zum Ausfüllen der Dokumente, zu den Fristen sowie zum Vergaberecht.

Die Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle) finden Sie in der Bekanntmachung der Ausschreibung (falls vorhanden) bzw. im Formular zur Angebotsaufforderung.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Vergabeart	
☐ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Freihändige Vergabe	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Innovationspartnerschaft

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Jahr	Euro
	Jahr	Euro
	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren – bzw. - dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum ¹ , vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragung

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wurde unterzeichnet von:
(Vorname, Name der natürlichen Person: Textform)

Hinweis:

Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (falls gefordert: die elektronische Signatur) die händische Unterschrift.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns im Rahmen einer Eignungsleihe der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n), da ich/wir die diesbezügliche Eignung nicht besitze(n).

OZ / Leistungs- bereich	Beschreibung der Teilleistung	Angabe zu der vom Eignungsleiher überlassenen Eignung	Name des Eignungsleihers (einschl. ggf. vorh. ULV / PQ- Nummer) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)

V 125EU F

(Eignungslleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

OZ / Leistungs- bereich	Beschreibung der Teilleistung	Angabe zu der vom Eignungslleiher überlassenen Eignung	Name des Eignungslleihers (einschl. ggf. vorh. ULV / PQ- Nummer) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen, da ich/wir die diesbezügliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nicht besitze(n). Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Deutschland

Datum: 26.02.2026

Empfänger

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.04.2026

Uhrzeit 11:30

Bindefrist endet am 15.06.2026

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ [V 212EU](#) Teilnahmebedingungen EU
- ☒ [V 2121](#) Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform
- ☒ [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ [V 226EU.H F](#) Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☒ Stück Pläne/ Zeichnungen Nr. gemäß Planliste
- ☒ Informationen über die personenbezogene Datenverarbeitung
- ☒ Wirt_124_1_Einhaltung_restriktiver_Massnahmen
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ [V 214.G F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Garten- und Landschaftsbau
- ☒ [V 231 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Mindeststundenentgelt und Tariftreue
ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1.1.2
- ☒ [V 241 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ [V 247 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - ILO-Kernarbeitsnormen
- ☒ [V 248 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Umweltschutzanforderungen
- ☐ [V 2481 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Gebäuderückbau
- ☒ [V 2482 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Baumaschinen
- ☒ [V 250 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Verhinderung von Benachteiligungen
- ☒ [V 255 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG
- ☐ [V 2250](#) Stoffpreisgleitklausel
- ☒ [V 244 F](#) Datenverarbeitung
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Stück Pläne/Zeichnungen Nr. siehe BS0113_HAU_Anlagenverzeichnis
- ☒ Tariftreuepflichtiges Entgelt
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ [V 213.H F](#) Angebotsschreiben ohne Lose
- ☐ [V 2131.H F](#) Angebotsschreiben mit Losen
- ☒ [V 124.H F](#) Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ [V 125EU F](#) Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☒ [V 126EU F](#) Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
- ☐ [V 224.H F](#) Angebot Lohnleitklausel
- ☒ [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☒ [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ [V 239 F](#) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☒ [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder
- ☒ [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ Anlage(n) zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität
- ☐
- ☐

D) Die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ [V 223.H F](#) Aufgliederung der Einheitspreise
- ☒ [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- ☒ V_223HF_Aufgliederung_der_Einheitspreise.pdf
- ☒ V_249F_Technisches_Datenblatt_zur_Baumaschine-1221.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung Hochbau
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Referat V H

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ Siehe Formblatt [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 –frei–**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
-
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ Siehe Formblatt [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (PDF Dokument mit Passwortschutz)
- ☐
- ☐

3.5 Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F](#) – Abfall-Formblatt 1) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen.

- 3.6** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der [EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos](#) (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanzsanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU ([V 212EU](#)) gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU – ([V 212EU](#)), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

10 (frei)

Die Frist für die rechtzeitig beantragten Auskünfte über die Vergabeunterlagen endet am 07.04.2026, 09:00 Uhr.

Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z. B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Nachweisführung zur Eignung:

Die Eignung kann durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt V124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden.

Das Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens kann nach den Voraussetzungen gemäß § 160 GWB beantragt werden.

Ergänzung zu Punkt 3.3 Nachforderung:

Nachforderung von Unterlagen erfolgen nur für Bieter die für den Zuschlag in Betracht kommen.

EU-Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen**A. Einheitliche Fassung**

(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Einheitspreise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

- 4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht i.S. von Nr. 7.1 präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B. Ergänzungen für Berlin

(Aufgestellt von der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung)

Zu 3 und 4**Umweltschutzanforderungen**

Der Auftraggeber hat zu überprüfen, ob die im Rahmen der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen durch die von den Bietern abgegebenen Angebote eingehalten wurden. Die Bieter haben im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütezeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Angebote mit falschen oder unvollständigen Angaben bezüglich der Umweltschutzanforderungen sowie bei Fehlen geforderter Belege hinsichtlich der Umweltschutzanforderungen werden nicht berücksichtigt.

Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Empfänger
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
- V M 1 -

HR-Nr.:
Registergericht:

Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Deutschland

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Angebotsschreiben

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom
Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ [V 233.H F](#) Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ [V 224.H F](#) Angebot Lohngleitklausel
- ☐ [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☐ [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- ☐ [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☐ [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Lang- oder Kurzfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ [V 124.H F](#) Eigenerklärung Eignung oder
☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung²
☐ [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
☐ [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
☐
☐

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro

2.1 Die Gesamtsumme der Instandhaltungskosten für die Vertragslaufzeit auf Grundlage des Instandhaltungsvertrags³, beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro*

Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind:

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) - Ausgabe 2016“,
- Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im ☐ Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bau-leistungen (ULV) oder im ☐ Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)⁵.

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² Optional bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jeweiligen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ dass ich /wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir alle Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen [V 233.H F](#) bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen [V 233EU F](#) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n),

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangenen Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass in den in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Eintragung vorliegt. Soweit im potentiellen Auftragsfall Nachunternehmen an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir deren gleichlautende Erklärungen einholen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

.....

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Hinweis:

Bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist die Person (bei natürlichen Personen Vorname und Nachname; bei juristischen Personen Name des Unternehmens) anzugeben, die die Erklärung abgibt.

Ein schriftliches Angebot ist an dieser Stelle zu unterschreiben.

Ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, ist wie vorgegeben zu signieren/siegeln.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am 12 WT nach Aufforderung
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 01.09.2026 zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am .
- ☒ innerhalb von 358 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung.
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan: BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_L011_Y_Lageplan Bauabschnitte

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei schuldhafter Überschreitung der unter 1. genannten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs 0,2 Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) zu zahlen;

Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil der objektiv richtigen Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt auf fünf Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Überschreitet der Auftragnehmer lediglich als Vertragsfristen vereinbarte Einzelfristen, wird der Endfertigstellungstermin jedoch eingehalten, beträgt die maximale Vertragsstrafe 3% der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer).
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- a) ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- b) ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten
- c) ☐ Für Leistungen an Pflanz- und Saatflächen (Kostengruppen KG 573 und anteilig KG 574 der DIN 276) ist abweichend zu a) oder b) eine Sicherheit in Höhe von % der Teilauftragssumme zu leisten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt [V 421 F](#) „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt [V 422 F](#) „Mängelanspröchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt [V 423 F](#) „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern [V 221.H F](#) oder [V 222.H F](#) (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen)
- ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ Angebot Lohngleichklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung (ab geschätztem Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☒ Anlage_zur_Leistungsbeschreibung_Nachweis_ILOKonformitaet.pdf
- ☐
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit (EU)
- ☒ Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (EU)
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt [V 223.H F](#)
- ☒ Verpflichtungserklärung (EU)
- ☒ Abfall – Formblatt 1 [V 2411 F](#)
- ☒ V_249F_Technisches_Datenblatt_zur_Baumaschine-1221.pdf
- ☒ V_223HF_Aufgliederung_der_Einheitspreise.pdf

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation (PDF Dokument mit Passwortschutz)
- ☐

Bieter		Datum	
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu		Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin			
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten			

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt V 223.H F berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzu-
legen.

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
				%	€
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten				
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezog. Wagnis (mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue
(Teil A)**

Anlage: Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt (siehe Anlagenverzeichnis)

1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte

1.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seinen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während der Ausführung dieses Auftrags die folgend benannten Mindeststundenentgelte und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen:

1.1.1 Mindestens die Entgelte einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden,

1.1.2 Unabhängig vom Sitz des Betriebes und vom Ort der Erbringung der Arbeitsleistung mindestens die Entlohnung (einschließlich der Überstundensätze) nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist; im Einzelnen werden die in der Anlage zu diesen Vertragsbedingungen aufgeführten Entlohnungsregelungen der beigefügten „Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt“ vereinbart,

1.1.3 Mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 13,69 Euro brutto; ausgenommen sind Auszubildende.

1.2 Treffen den Auftragnehmer mehr als nur eine dieser Verpflichtungen nach 1.1.1, 1.1.2 und 1.1.3, so ist die für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jeweils günstigste Regelung maßgeblich.

1.3 Die Verpflichtungen bestehen nicht, soweit die Leistungen im Ausland erbracht werden.

2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette

2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nr. 1 zu verpflichten.

- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1 zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
- 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ist,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Nach- bzw. Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1, so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Anlagenverzeichnis

Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt nach 1.1.2

garten_landschafts_und_sportplatzbau_01_broschuere_ab_07_2026_stand_07_2025

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der Unterauftragnehmer:

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung

(von anderen Unternehmen, welche ihre Kapazitäten im Wege
einer Eignungsleihe zur Verfügung stellen, auszufüllen)

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift¹)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
--------------------------	--

(Ort, Datum, Unterschrift¹)

¹ Anmerkung: Sofern die Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen. Bei elektronischer Kommunikation über die Vergabepattform ist die Verpflichtungserklärung mit eingescannter Unterschrift zu übermitteln.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter:

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären¹, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats, mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von [FSC](#) oder [PEFC](#) - ist durch eine Prüfung einer akkreditierten Zertifizierungsstelle (siehe Links) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien, des FSC oder PEFC, einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.
Der Einzelnachweis ist eine von einer akkreditierten Zertifizierungsorganisation (siehe Links oben), die hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist, ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Durchführung und Dokumentation der konkreten Wareneingangskontrolle des betroffenen Materials
- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zu Bauabfallentsorgung, Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen und Kampfmitteln

Abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einschließlich seiner Durchführungsverordnungen sowie die weiteren geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin - KrW-/AbfG Bln) sind einzuhalten.

In diesem Kontext ist insbesondere die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) vollumfänglich zu beachten, insbesondere die Regelungen zur sortenreinen und getrennten Sammlung, Vorbereitung zur Wiederverwendung von bestimmten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen sowie das Recycling von sortenreinen Bau- und Abbruchabfällen bzw. deren gewerbeabfallkonformen Vorbehandlung und Aufbereitung.

Nach diesen gesetzlichen Regelungen hat die Vorbereitung zur Wiederverwendung oberste Priorität und verpflichtet geeignete Bauteile, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände einer Wiederverwendung zuzuführen. Anfallende Bauabfälle, die nicht wiederverwendet werden können, müssen sortenrein und getrennt erfasst und vorrangig einer stofflichen Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Die vollständige Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben dient der Umsetzung der Zero-Waste Ziele des Landes Berlin.

Verstöße gegen die rechtlichen Vorschriften können die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens, das mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden kann, bzw. eine Strafanzeige nach sich ziehen.

1. Angaben zu den Entsorgungswegen (Verwertung oder Beseitigung) sowie zum Verbleib von wiederverwendeten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen

Abfallentsorgungsleistungen sind gem. „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) ausschließlich von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben durchzuführen. Da das Zertifikat auch für Teilbereiche abfallwirtschaftlicher Tätigkeit bei der Entsorgung (z.B. Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln als Teilschritt der Verwertung oder Beseitigung, Verwerten oder Beseitigen) oder auch nur für bestimmte Abfallarten ausgestellt werden kann, ist darauf zu achten, dass die angebotenen Leistungen auch tatsächlich vom Zertifizierungsumfang erfasst sind.

Im Rahmen der Angebotsabgabe hat der Bieter per Eigenerklärung ([V 2413 F - Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen](#)) zu erklären, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß der o.g. Ausführungsvorschriften im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zertifiziert sind.

Zudem hat der Bieter, sofern sein Angebot in die engere Wahl kommt, die erforderlichen Angaben zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände sowie zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle dem Bieter mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann muss der Bieter nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Im **Formblatt 1** sind vom Bieter vollständige Angaben zur Entsorgung der anfallenden Bauabfälle sowie zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände zu machen. Dazu hat der Auftraggeber in Spalte 2 vorgegeben, mit welchen Abfällen sowie mit welchen wiederzuverwendenden Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu rechnen ist (markiert durch Kreuz).

Die Änderung der Verwertungs- und Beseitigungsziele sowie der Wiederverwendungsziele während der Bau durchführung ist nur nach vorheriger Information und Zustimmung des Auftraggebers möglich.

2. Hinweise zur Abfallentsorgung

Gefährliche Abfälle bedürfen auf Grund ihres gesundheits- oder umweltschädigenden Schadstoffgehaltes einer besonderen Entsorgung. Dabei ist ein hohes Maß an Fachkenntnis und Sorgfalt beim Umgang mit diesen Abfällen geboten. Gefährliche Abfälle sind getrennt voneinander und getrennt von unbelasteten Bauabfällen zu halten.

Der Auftragnehmer kalkuliert nur die Transportkosten und das Verladen.

Hinweis dazu: Die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen (Entsorgungskosten, SBB-Gebühren) werden vom Auftraggeber selbst übernommen, da dieser die entsprechenden Entsorger / Abfallbehandlungsanlagen (z.B. Bodenreinigungsanlagen, Deponien, Verbrennungsanlagen) selbst beauftragt.

Im Fall einer Sammelentsorgung (nur für Kleinmengen von jährlich weniger als 20 t je Erzeugernummer und Abfallschlüssel zulässig) sind vom Auftragnehmer die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen als Gesamtkosten für Sammlung, Transport und Entsorgung zu kalkulieren.

Die Entgelte für die Entsorgung von nicht gefährlichen Bauabfällen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren.

Die Möglichkeit der Beratung bezüglich Abfallentsorgung besteht bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Brückenstraße 6, 10179 Berlin, Tel. (030) 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de

Weiterführend wird auf unsere Merkblätter zur Entsorgung von nicht gefährlichen und gefährlichen Bauabfällen im Land Berlin verwiesen, die unter <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/> abrufbar sind.

Die „Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung“ setzen die Regelungen der Abfallverzeichnisverordnung um, welche maßgeblich für die Einstufung von mineralischen Abfällen als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall ist.

Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/>

3. Bilanz über die durchgeführte Abfallentsorgung sowie Wiederverwendung

Zur Schlussrechnung ist dem Auftraggeber neben den Einzelbelegen zur Wiederverwendung sowie zur Abfallentsorgung auch die Zusammenstellung aller wiederverwendeten Gegenstände und Einrichtungsgegenstände sowie verwerteten und beseitigten Bauabfälle im **Formblatt 2:** „Bilanz über die durchgeführte Wiederverwendung sowie über die Verwertung und Beseitigung“ ([V 2412 F – Abfall-Formblatt 2](#)) vollständig ausgefüllt vorzulegen.

4. Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen

Beim Auffinden oder Entstehen von Schadstoffkontaminationen in Böden, Grundwasser, Fundamenten bzw. in Bauwerkskörpern sind alle weiteren Arbeiten sofort zu unterbrechen. Durch geeignete Sicherungsmaßnahmen sind der Fundort bzw. der Schadensbereich umgehend gegen Zutritt von Unbefugten abzusichern.

Bei **Kontaminationen des Bodens und des Grundwassers** bzw. Altlasten ist unverzüglich das für den Schadensort zuständige Bezirksamt (Fachbereich Umwelt) zu informieren:

<https://www.berlin.de/umwelt/themen/boden-altlasten-geologie/artikel.155486.php>
<http://www.berlin.de/umwelt/behoerden/index.html>

Die weiteren Maßnahmen werden vom Umweltamt des Bezirkes, ggf. unter Einbeziehung von entsprechenden Senatsdienststellen, festgelegt.

Das Auffinden von Schadstoffkontaminationen ist gleichzeitig auch dem Auftraggeber mitzuteilen (Meldepflicht). Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Darüber hinaus ist die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Tel.: 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de zu unterrichten. Die Abfallentsorgung erfolgt dann nach deren Vorgaben, u.a. entsprechend der veröffentlichten Merkblätter, z.B. Andienung an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB siehe auch: <http://www.sbb-mbh.de/>).

5. Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln

Werden z.B. bei Erdarbeiten Kampfmittel oder verdächtige Gegenstände aufgefunden, müssen die Arbeiten sofort eingestellt und die zuständige Senatsverwaltung oder die Polizei über den Notruf 110 verständigt werden. Bis zum Eintreffen der Polizei ist der Fundort unverzüglich mit geeigneten Maßnahmen zu sichern und jegliches Betreten zu unterbinden.

Das Auffinden von Kampfmitteln ist auch dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Auf die Regelungen der „Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel (Kampfmittelverordnung)“ vom 17.07.2018, veröffentlicht am 27.07.2018 (GVBl. Seite 495) wird ausdrücklich hingewiesen: https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/service/rechtsvorschriften/verwaltungsvorschrift_kampfmittelv.pdf

Bieter:	Vergabenummer: VM_26030_VOB_O_Ksu
Baumaßnahme: BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte	

 Berlin ABau 2013, Stand: Januar 2022

Nr.	Vorgabe durch den AG (Kreuz)	AVV-ASN	Abfallart	Name des Beförderers ¹⁾	Name u. Anschrift des Behandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsunternehmens ¹⁾
			Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten:		
1		170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen u. Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		Keine Angaben vom Bieter erforderlich, da die Entsorgung der gefährlichen Abfälle vom Auftraggeber organisiert wird.
2		170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten		
3		170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische		
4		170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		
5		170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten		
6		170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält		
7		170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		
8		170605*	asbesthaltige Baustoffe		
9		170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		
10		170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten		
11		170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten		
			bedarfsweise Ergänzung weiterer Abfälle:		

¹⁾ Entsorgungsfachbetrieb (Ebf), Zertifizierungsnachweis für die jeweiligen Tätigkeiten (sammeln, befördern, lagern, behandeln, verwerten, beseitigen); die Zertifikate inclusive Anlagen sind vorzulegen

[illegible]

Nachweise über die jeweilige Entsorgung wie Rechnungsbelege, Kippzettel etc. sind als Anlagen beizufügen.

Ist dieses Formular elektronisch erstellt worden, ist es ohne Unterschrift gültig.

(Ort, Datum, Unterschrift des AN)

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001	
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben
(des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft)

Hiermit wird erklärt, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zertifiziert sind.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorlegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle mir / uns mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann werde ich / werden wir nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15 10317 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Ergänzung zum Angebot Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Über die Schnittstelle DA XML erfolgt kein Datenaustausch von Bildern, Grafiken oder Tabellen.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen
zur Frauenförderung
(Teil A)
(bei einem geschätzten Auftragswert $\geq$ 200.000 Euro)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
- sicherzustellen, dass zur Vertragserfüllung eingeschaltete Nach- bzw. Unterauftragnehmer sich abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) zur Durchführung von Maßnahmen gemäß § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklärt. Eine Verletzung dieser Verpflichtung durch den/die Nachunternehmer/-in bzw. Unterauftragnehmer/in wird der oder dem Auftragnehmenden zugerechnet.
- abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) eine oder mehrere der in § 2 FFV aufgeführten Maßnahmen der Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durchzuführen.

Hinweis:

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung

Hiermit erkläre(n) ich/wir Folgendes:

- Zutreffendes bitte ankreuzen -

A Anwendbarkeit von § 13 Abs. 1 LGG

Im Unternehmen sind i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer/-innen) beschäftigt (ausschließlich der zu Ihrer Berufsbildung Beschäftigten)

- ☐ Ja
- ☐ Nein (keine weiteren Angaben erforderlich)

B Falls ja, bitte folgende weitere Angaben:**I. Beschäftigungszahl¹**

Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt:

- über 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 1 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen, davon mindestens eine Maßnahme der Nummer 1 bis 6)	☐
- über 250 bis 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 2 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 20 bis 250 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 3 FFV sind zwei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 10 bis 20 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 4 FFV ist eine der in § 2 Nummer 1 bis 20 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐

¹ Bei der Feststellung der Beschäftigtenzahl ist § 23 Abs. 1 Satz 4 des Kündigungsschutzgesetzes zu berücksichtigen.

II.

Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In meinem/unserem Unternehmen wird/werden während der Durchführung des Auftrags folgende Maßnahme(n) gemäß § 2 FFV durchgeführt oder eingeleitet:

1.	Umsetzung eines qualifizierten Frauenförderplans	☐
2.	verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils an den Beschäftigten in allen Funktionsebenen	☐
3.	Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten in gehobenen und Leitungspositionen	☐
4.	Erhöhung des Anteils der Vergabe von Ausbildungsplätzen an Bewerberinnen	☐
5.	Berücksichtigung von weiblichen Auszubildenden bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zumindest entsprechend ihrem Ausbildungsanteil	☐
6.	Einsetzung einer Frauenbeauftragten	☐
7.	Überprüfung der Entgeltgleichheit im Unternehmen mit Hilfe anerkannter und geeigneter Instrumente	☐
8.	Angebot von Praktikumsplätzen für Mädchen und junge Frauen, insbesondere in Berufen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind	☐
9.	Teilnahme an anerkannten und geeigneten Maßnahmen und Initiativen, die Mädchen und junge Frauen für männlich dominierte Berufe interessieren sollen	☐
10.	spezielle Bildungsmaßnahmen nur für Frauen, die zur Erreichung qualifizierter Positionen befähigen sollen	☐
11.	Bereitstellung der Plätze bei sonstigen betrieblichen Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
12.	Bereitstellung der Plätze außerbetrieblicher, vom Betrieb finanzierter Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
13.	bevorzugte Berücksichtigung von Frauen beim beruflichen Aufstieg nach erfolgreichem Abschluss einer inner- oder außerbetrieblichen Bildungsmaßnahme	☐
14.	Angebot flexibler, den individuellen Bedürfnissen entsprechender Gestaltung der Arbeitszeit	☐
15.	Angebot alternierender Telearbeit	☐
16.	Möglichkeit befristeter Teilzeitarbeit, vorzugsweise vollzeitnah, mit Rückkehroption in eine Vollzeitarbeit, auch in Führungspositionen	☐
17.	Kontakthalteangebote, Möglichkeit zur Teilnahme an betrieblicher Fortbildung, zu Vertretungseinsätzen und Rückkehrvereinbarungen für Beschäftigte in Elternzeit	☐
18.	Bereitstellung betrieblicher oder externer Kinderbetreuung, auch für Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeit der regulären Kinderbetreuung	☐
19.	Bereitstellung geeigneter Unterstützung und Flexibilität am Arbeitsplatz für Beschäftigte, die Erziehungs- und Pflegeaufgaben wahrnehmen	☐
20.	Umwandlung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse in mindestens Teilzeitarbeitsplätze	☐
21.	Vermeidung einer überproportionalen Verringerung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten bei Personalabbaumaßnahmen	☐

III. Weitere vertragliche Verpflichtungen

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns darüber hinaus mit folgenden Verpflichtungen gem. § 4 FFV einverstanden:

1. Der oder die Auftragnehmende hat das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
2. Sofern sich der oder die Auftragnehmende zur Vertragserfüllung eines Nach- bzw. Unterauftragnehmers oder einer Nach- bzw. Unterauftragnehmerin bedient, hat er sicherzustellen, dass die Nach-bzw. Unterauftragnehmer/-innen sich nach Maßgabe von § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gem. § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nach- bzw. Unterauftragnehmer/-innen wird den Auftragnehmenden zugerechnet.
3. Auf Verlangen der Vergabestelle hat der oder die Auftragnehmende die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form nachzuweisen.

IV. Rechtliche Hindernisse (Erforderlichenfalls anzugeben)

An der Durchführung folgender Maßnahmen unter II. bzw. an der Übernahme folgender Verpflichtungen nach III. bin ich/sind wir gem. § 5 Abs. 2 FFV aus rechtlichen Gründen gehindert:

Begründung:

(auf Verlangen nachzuweisen)

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Hinweis:

Bei Teilnahme an schriftlichen Vergabeverfahren ist die Erklärung an dieser Stelle zu unterschreiben.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
über die Beachtung der ILO-
Kernarbeitsnormen
(Teil A)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Anforderungen an die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen zu erfüllen und seinen in der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ übernommen Verpflichtungen bezüglich der Nachweiserbringung nachzukommen.

Hinweis

Die Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus Teil B ([V 255 F](#)).

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Maßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung oder in den Ausführungsbedingungen vorgegeben Umweltschutzanforderungen zu berücksichtigen.

1. Leistungskriterien

Umweltschutzanforderungen in der Form von Leistungskriterien sind Vorgaben über die Beschaffenheit der Leistung, die Vertragsbestandteil werden.

Hierunter fallen auch: Materialanforderungen, Technische Beschreibungen, Anforderungen an die Verpackung, soweit es sich nicht um eine Nebenleistung handelt, Produktinformationen für die Anwender, Anforderungen an die Garantie, Anforderungen zur Benutzerfreundlichkeit.

2. Ausführungsbedingungen

Umweltschutzanforderungen in der Form von Ausführungsbedingungen sind besondere Bedingungen für die Ausführung eines Auftrags, sofern diese mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen, jedoch nicht die Beschaffenheit der Leistung beschreiben.

Im Einzelnen werden die in den Anlagen aufgeführten Ausführungsbedingungen vereinbart.

3. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 3.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden **Nr. 2** zu verpflichten.
- 3.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach **3.1** zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 3.3 Ein Unterauftragnehmer ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 3.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 3.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,

- 3.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 3.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 3.1 und 3.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 3.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 3.5 Verstößt ein Unterauftragnehmer des Auftragnehmers gegen seine nach 3.1 und 3.2 vereinbarten Verpflichtungen nach **Nr. 2** so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F.](#)

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Maßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Anlage zu den
Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
über Umweltschutzanforderungen
(Teil A)**

Verwendung von Baumaschinen

Sofern vom Auftragnehmer Baumaschinen mit Verbrennungsmotor eingesetzt werden, für die die Verwendungsbeschränkungen nach Nr. 30.2 VwVBU gelten, verpflichtet sich der Auftragnehmer, spätestens mit Beginn der Auftragsdurchführung oder der erstmaligen Verbringung der Baumaschine auf die Baustelle der Bauleitung die nachfolgend benannten Nachweise über die Einhaltung der Verwendungsbeschränkungen für die Baumaschinen vorzulegen.

Für Baumaschinen mit Dieselmotor, die nicht mit einer Plakette für emissionsarme Baumaschinen oder mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel für Baumaschinen“ (RAL-UZ 53) gekennzeichnet sind, sind auf der Baustelle für diesen Zweck folgende Dokumente mitzuführen und als Kopie bei der Bauleitung abzugeben:

- 1) a) Zu jeder Baumaschine ein ausgefülltes Technisches Datenblatt (Formular [V 249 F](#)) und
b) für jede Baumaschine ein Nachweis der der Emissionsstufe oder des Emissionsstandards, z.B. eine Bescheinigung des Baumaschinenherstellers, Lieferschein, Gutachten eines technischen Dienstes oder die Zulassungsbescheinigung Teil I/Fahrzeugschein,
oder
- 2) a) Zu jeder Baumaschine ein ausgefülltes Technisches Datenblatt (Formular [V 249 F](#)) und
b) bei nachgerüsteten Baumaschinen die Bescheinigung über den Einbau eines Partikelfiltersystems und Nachweis, dass es sich um einen zertifizierten Filter handelt.

Für Maschinen mit Plakette entfallen diese Nachweispflichten.

Für Baumaschinen mit Fremdzündungsmotor bis 19 kW Motorleistung ist der Bauleitung zu diesem Zweck die Kopie der Betriebsanleitung vorzulegen, die Kennzeichnung an dem Gerät vorzuzeigen oder gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Technisches Datenblatt für Baumaschinen mit Dieselmotor	
1. Angaben zur Maschine	
Name und Adresse des Halters/Eigentümers:	
Beschreibung (z.B.: Mobilbagger):	Emissionsstufe (bitte ankreuzen): nach Richtlinie 97/68/EG oder Verordnung (EU) 2016/1628 IIIA ☐ III B ☐ IV ☐ V ☐ :
	Euro IV nach 98/69/EG/1999/96/EG oder besser: ☐ sonstige/keine:
Hersteller:	Motor-Typ/Herstellerbezeichnung:
Maschinen-Typ/Herstellerbezeichnung:	Motornummer/ Europäische Typprüfnummer (EC Type-Approval No.):
Identifikationsnummer/Kennzeichen:	Baujahr des Motors:
Baujahr der Maschine:	Motorleistung in kW:
angefügte Nachweise: Lieferschein: ☐ sonstige: Certification of Conformity (CoC) ☐	
2. Angaben zum Partikelminderungssystem (PMS) (soweit vorhanden)	
Hersteller:	Typ/Ausführung:
Seriennummer PMS:	Regenerationsprinzip (und ggf. Additiv):
Zertifiziert nach:	Nummer des Zertifikats
Abgastrübung k-Wert vor Einbau:	Abgastrübung k-Wert nach Einbau:
einbauende Werkstatt (Name und Adresse): angefügte Nachweise: Bescheinigung einer technischen Prüfstelle: ☐ sonstige (z.B. Einbaubescheinigung der Werkstatt):	

Hinweis:

Für jede Maschine, die nicht mit einer Plakette als emissionsarme Baumaschine oder mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel für lärmarme und emissionsarme Baumaschinen“ (RAL-UZ 53) gekennzeichnet ist, ist das Technische Datenblatt sowie die darin genannten Unterlagen in der Maschine mitzuführen. Eine Kopie ist dem Bauleiter oder anderen zur Überwachung der Baustelle Bevollmächtigten zu übergeben.

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Baumaßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen

1 Verpflichtung, Benachteiligungen zu verhindern

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- 1.1 die bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen über allgemeine Benachteiligungsverbote, insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, zu beachten,
- 1.2 seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu zahlen. Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt.

2 Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nummer 1 zu verpflichten.
- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1. zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Nach- bzw. Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1., so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besondere Vertragsbedingungen über Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F](#)

Vergabenummer VM_26030_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14319E70001
Maßnahme BSO II u. IV Berliner Schulbauoffensive -3 zügig Grundschulstandorte Neubau Grundschule mit Sporthalle - Standort Hauptstraße - Georg-Löwensteinstr. 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)

Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen

zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue	(V 231 F)
zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen	(V 247 F)
zur Frauenförderung	(V 246 F)
zur Verhinderung von Benachteiligungen	(V 250 F)
über Umweltschutzanforderungen	(V 248 F)

I. Übertragung dieser BVB entlang der eingesetzten Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen an seine Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften weiterzugeben. Diese sind wiederum zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern und/oder Verleihern von Arbeitskräften eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.¹

II. Kontrolle und Sanktionen

1. Kontrolle

1.1 Umfang der Kontrolle

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer vereinbaren, dass die Einhaltung der nachfolgend benannten Vertragsbedingungen, soweit sie vereinbart wurden, durch den öffentlichen Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrolliert werden kann:

- 1.1.1** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach denjenigen Entlohnungsregelungen einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für

¹ Hierfür steht im Vergabeservice Berlin ein Muster zur Verfügung:

<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden (siehe V 231 F, Nummer 1.1.1);

- 1.1.2** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist (siehe V 231 F, Nummer 1.1.2);
- 1.1.3** Zahlung eines Mindeststundenentgelts an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) in der vereinbarten Höhe (siehe V 231 F, Nummer 1.1.3);
- 1.1.4** Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen, entsprechend den in der Leistungsbeschreibung und der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ übernommenen Verpflichtungen (siehe V 247 F);
- 1.1.5** Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe V 246 F);
- 1.1.6** Umweltschutzanforderungen (Leistungskriterien/Ausführungsbedingungen) (siehe V 248 F);
- 1.1.7** Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der in diesem Formblatt enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette.

1.2 Durchführung der Kontrolle

- 1.2.1** Der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrollieren die Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, indem sie die erforderlichen Unterlagen anfordern oder die für die jeweilige Kontrolle bereit zu haltenden Unterlagen vor Ort in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften einsehen.
- 1.2.2** Der Auftragnehmer bzw. der Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat bei der Kontrolle mitzuwirken, indem er die Unterlagen vollständig und prüffähig vorhält, die erforderlich für die Überprüfung sind, ob die in II.1.1 benannten vereinbarten Vertragsbedingungen eingehalten wurden.
- 1.2.3** Die Kontrollen erfolgen in Absprache mit dem Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher. Dazu setzt der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe angemessene Fristen für die Zusendung oder die Bereitstellung der für

die Prüfung erforderlichen Unterlagen unter Berücksichtigung des Aufwands für den Auftragnehmer oder den Unterauftragnehmer. Die Frist für die Zusendung oder Bereitstellung der Unterlagen beträgt mindestens 21 Kalendertage.

1.3 Für die Kontrolle erforderliche Unterlagen

Die vollständigen und prüffähigen Unterlagen bestehen in der Regel bei der Kontrolle auf Einhaltung

1.3.1 der Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns oder des Vergabemindestentgeltes aus:

- Arbeitsverträgen
- Entgeltnachweisen
- Arbeitszeitrachweisen;

1.3.2 eines Entgelts nach einem einzuhaltenden Tarifvertrag zusätzlich zu den Unterlagen aus II.1.3.1 aus:

- Dokumenten zur Zugehörigkeit in eine Lohngruppe/ Entgeltgruppe
- den einschlägigen Tarifverträgen;

1.3.3 der Weiterverpflichtung der gesamten Unterauftragnehmerkette aus:

- der vertraglichen Verpflichtung des Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften und deren gesamten Unterauftragsnehmerkette bezüglich der zu kontrollierenden Verpflichtungen;
- ggf. Unterauftragnehmervverträgen, Bestellscheinen oder Rechnungen;

1.3.4 der ILO–Kernarbeitsnormen aus:

- Gütezeichen oder „anderen gleichwertigen Nachweisen“ (gemäß der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- qualifizierten Herkunftsbescheinigungen (gem. der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- ggf. weiteren Dokumenten für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. Lieferscheinen, Unterlagen über Liefermengen, Rechnungen, Produktionsmengen;

1.3.5 der Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus:

- Unterlagen, aus denen jeweils die konkrete Maßnahme zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachweisbar hervorgeht
- Arbeitsverträgen;
- ggf. Nachweis der Anzahl der im Betrieb beschäftigten Personen;

1.3.6 der Umweltschutzanforderungen aus:

- Zertifikaten/ Gütezeichen
- Lieferscheinen oder sonstigen vereinbarten gleichwertigen Nachweisen
- ggf. weiteren Dokumente für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. zwischen den ausführenden Unternehmen geschlossene Verträge, Unterlagen über Liefermengen, Bestätigungen über Leistungen etc.

Zusätzlich zu den in den unter II. 1.3.1 bis II.1.3.6 genannten Unterlagen können je nach Einzelfall weitere Unterlagen für eine schlüssige Kontrolle erforderlich sein.

1.4 Schutz von personenbezogenen Daten und Geschäftsgeheimnissen

Bei der Durchführung und Dokumentation der Kontrolle werden mögliche Geschäftsgeheimnisse gewahrt. Ebenso werden personenbezogene Daten nur zu Kontrollzwecken verarbeitet und nur den unmittelbar mit den Kontrollen zuständigen Beschäftigten des öffentlichen Auftraggebers bzw. der zentralen Kontrollgruppe zugänglich gemacht. Die Grundsätze der Datensparsamkeit und der Datensicherheit werden beachtet.

1.5 Mitwirkung des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften bei der Kontrolle; Weitergabe dieser Verpflichtung in der Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat an den Kontrollen mitzuwirken (siehe auch II.1.2). Dies beinhaltet neben der Bereitstellung und Übermittlung der unter II.1.3 genannten Unterlagen auch, dass der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher alle datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten seiner zur Auftragserfüllung eingesetzten Beschäftigten zu Zwecken der Kontrolle erfüllt, indem er diese insbesondere auch über die Möglichkeit von Kontrollen unterrichtet und aufklärt. Diese Verpflichtung hat der Auftragnehmer ebenso innerhalb der gesamten für den Auftrag beauftragten Unterauftragnehmerkette zugunsten des öffentlichen Auftraggebers und der zentralen Kontrollgruppe weiterzugeben. Der Auftragnehmer trägt die eigenen ggf. durch die Kontrolle verursachten Kosten selbst.

2. Sanktionen

2.1 Umfang der Sanktionen

Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer für den Fall sanktionieren kann, dass dieser schuldhaft gegen die in II.1.1.1 bis II.1.1.7 benannten Vertragsbedingungen verstößt, soweit diese vereinbart wurden.

Dies gilt ebenso für einen Verstoß gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen (V 250 F), sowie einen Verstoß gegen die Mitwirkungspflicht an Kontrollen gemäß II.1.2. Als Sanktionsmöglichkeit kommen die Vertragsstrafe, Kündigung oder Rücktritt, sowie Schadenersatz oder Minderung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in Betracht.

2.2 Vertragsstrafe

2.2.1 Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren für jeden unter II.2.2.2 benannten schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus den in II.2.1 aufgeführten Besonderen Vertragsbedingungen eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer). Ausgenommen von dieser Vereinbarung sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

- 2.2.2** Ein Verstoß liegt jeweils vor,
- 2.2.2.1** wenn die Entlohnung nach einem Tarifvertrag mit Geltungsbereich im Land Berlin nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.2). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.2** wenn das vergaberechtliche Mindeststundenentgelt nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.3). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.3** wenn der mit der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ vereinbarte Nachweis bezüglich der ILO-Konformität eines bestimmten sensiblen Produktes (V 247 F) nicht spätestens mit Lieferung vorgelegt werden kann. Dies gilt je sensiblem Produkt je Teillieferung;
 - 2.2.2.4** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (V 246 F) die verlangte(n) Maßnahme(n) zur Förderung von Frauen und/oder zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nachweislich durchgeführt oder eingeleitet wurde(n). Dies gilt je Maßnahme je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.5** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen über die Umweltschutzanforderungen (V 248 F) die mit der Leistungsbeschreibung vereinbarten Anforderungen an die Leistung nicht erfüllt oder die mit den Ausführungsbedingungen vereinbarten Maßnahmen nicht durchgeführt wurden;
 - 2.2.2.6** wenn gegen die Pflicht zur Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette verstoßen wurde (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der Übertragung der in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette;
 - 2.2.2.7** wenn entgegen der Verpflichtung nach II.1.2 nicht an den Kontrollen zur Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen mitgewirkt wurde durch vollständige Übermittlung von Unterlagen zu Kontrollzwecken trotz zweimaliger Aufforderung mit erfolgloser angemessener Fristsetzung oder durch die fehlende Gestattung des Zugangs zu den Unterlagen im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle.
- 2.2.3** Der Auftragnehmer ist zur Zahlung einer Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, dass der Verstoß durch einen von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder einen Verleiher von Arbeitskräften oder durch einen Unterauftragnehmer in dessen Unterauftragnehmerkette schuldhaft begangen wird.
- 2.2.4** Ist die verwirkte Vertragsstrafe für einen Verstoß unverhältnismäßig hoch, so ist sie vom Auftraggeber auf einen angemessenen Betrag herabzusetzen.

2.2.5 Die Summe der Vertragsstrafen für die Verstöße darf insgesamt 5 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Auf diese maximale Höhe der Vertragsstrafe von 5 Prozent wird eine auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkte Vertragsstrafe angerechnet; soweit nicht anders geregelt, werden hier verwirkte Vertragsstrafen auch auf die maximale Höhe der Vertragsstrafen angerechnet, welche auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkt werden.

2.2.6 Es gelten zudem die §§ 339 ff. BGB.

2.3 Kündigung; Rücktritt

2.3.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten vereinbarten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. nach der Art des zugrunde liegenden Vertrages diesen Vertrag kündigen oder von diesem Vertrag zurücktreten.

2.3.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.3.1 berechtigen.

2.4 Minderung; Schadenersatz

2.4.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. der Art des zugrunde liegenden Vertrages eine angemessene Minderung der Vergütung oder Schadenersatz verlangen. Ausgenommen von diesen Ansprüchen sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

2.4.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.4.1 berechtigen.

Hinweis

Verstößt der Auftragnehmer oder ein von ihm eingesetzter Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften gegen die in Nummer 1.1 und 2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, so hat der öffentliche Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Berlin unverzüglich zu unterrichten (§ 16 Abs. 5 BerlAVG).

Darüber hinaus wird die „Finanzkontrolle Schwarzarbeit“ der Bundeszollverwaltung benachrichtigt, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß des Auftragnehmers, eines eingesetzten Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften gegen Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 128 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen (§ 16 Abs. 6 BerlAVG).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.0 Allgemeine Angaben nach VOB/C DIN 18 299 - Baubeschreibung				
BAUVORHABEN:				
"Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle"				
Garten- und Landschaftsbauarbeiten Freianlagen				
Standort Adresse (HAU): Zufahrt (HAU)				
Georg-Löwenstein-Straße 15 Hauptstr. 9				
10317 Berlin - Lichtenberg 10317 Berlin - Lichtenberg				
BAUHERR:				
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen				
Abteilung V - Hochbau - VH				
Projektmanagement Bildung II				
Fehrbelliner Platz 4				
10707 Berlin				
1.1 Lage, Verkehrsanbindung, Zufahrt, Grundstücksbeschreibung				
Die Baumaßnahme befindet sich in Berlin im Bezirk Lichtenberg.				
Das Grundstück liegt im Bezirk Lichtenberg von Berlin. Es besteht aus				
drei Flurstücken (278,282,283) und umfasst eine Fläche von 13.579 m2. Das				
Grundstück zeigt eine trapezförmige kompakte Geometrie.				
Nordwestlich wird das Grundstück durch die Georg-Löwenstein-Straße				
begrenzt, nordöstlich durch die Hauptstraße mit einer Ziegelmauer. Auf				
der Südwestseite des Baugrundstücks erstreckt sich eine				
Brachfläche, die als Niederschlagswasser-Reinigungsanlage für die				
Vorreinigung von Niederschlagswasser vor Einleitung in das				
angrenzende Oberflächengewässer der Spree vorgehalten wird. Auf der				
Südostseite grenzt das Grundstück an ein Gewerbegebiet mit Grenzzaun-Einfriedungen.				
Die Baufläche ist weitestgehend eben Gefälle von <1% und <500 m² geböschte Bereiche mit einer				
Neigung von <1:1,5.				
Die Geländehöhen betragen 34,90 bis 36,40 m über NN.				
Der Zugang des Baugrundstückes erfolgt, für alle am Baubeteiligten Gewerke, ausschließlich				
über die Hauptstraße.				
Das Baufeld ist über die Trambahnlinie 21 direkt an den				
öffentlichen Nahverkehr angebunden. Die Entfernung zur Haltestelle				
Gustav-Holzmann-Straße beträgt ca.100 m.				
Die Tramlinie 21 erschließt die S-Bahnlinie S3 und Buslinie 194 /240				
über den S-Bahnhof Rummelsburg, sowie die U-Bahnlinie U5 und				
Trambahnlinie M10 über den U-Bahnhof Frankfurter Tor.				
Darüber hinaus sind über die S-Bahnlinie S3, die entlang der				
Stadtbahnlinie verläuft, alle größeren Knotenpunkte zu erreichen.				
Die Anbindung des Schulstandortes mit dem öffentlichen				
Personennahverkehr wird daher als gut eingestuft.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die Hauptstraße (Zufahrt) werden Umbau- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen erwartet.

Auf der Baufläche ist ein Baumbestand (neu u. alt Bestand) vorhanden, <21 Stück, welcher zu erhalten und zu schützen sind.

Das Baugrundstück wird durch die Baufeldfreimachung Schadstoff- und

kampfmittelfrei hergerichtet. Ausgenommen hiervon ist der Bereich vom Schulgarten (~200 m²). Hier erfolgt die Kampfmitteluntersuchung bzw. evtl.-freimachung durch den AN.

Parallel zur Umsetzung der Freianlagen finden diverse Baumaßnahmen an den Gebäuden Grundschule und Sporthalle statt.

Es ist mit einem erhöhtem Abstimmungsaufwand mit anderen am Bau beteiligten AN zu rechnen.

Der AN hat die Zufahrtswege zur Baustelle einschließlich etwa in Mitleidenschaft gezogener öffentlicher und privater Straßen und Wege im Rahmen seiner Verpflichtungen unentgeltlich in verkehrssicherem und ständig sauberen Zustand zu halten.

1.2 Charakter der Maßnahme

Auf dem Grundstück werden die Gebäude Schule und Sporthalle durch einen Schulhof in organischer Formensprache mit diversen Funktionen und Aufenthaltsqualitäten verbunden. Thematisch differenzierte Inseln unterschiedlicher Größe und Formgebung werden durch einen Betonpflasterbelag umspielt, der auch die Gebäude und Zugänge auf das Grundstück erschließt. Entlang der Hauptstraße sind eine Bestandsmauer und Bestandsbäume vorhanden. Diese liegen zwar außerhalb des Schulgrundstücks, sind aber durch die Erschließung des Grundstücks betroffen.

Die durch den GU geöffnete Bestandsmauer am Wirtschaftshof muss nachgebessert und durch einen Pfeilerabschluss ergänzt bzw. in Teilen abgebrochen werden. Die Öffnung in der Bestandsmauer am Zugang Vereinssport erfolgt durch den Landschaftsbau, die Öffnung muss ebenfalls mit Pfeilerabschlüssen versehen werden.

Das Grundstück wird ergänzend mit einem Stabmattenzaun, Höhe 140 u. 200 cm, eingefriedet.

Die fußläufigen Zugangstore zum Grundstück liegen an der Georg-Löwenstein-Straße. Der Vereinssport nutzt die Erschließung aus der Hauptstraße.

Die Anlieferung für die Schulküche, Pflegefahrzeug und Entsorgung Fettabscheider sowie Müll- und Wertstoffentsorgung erfolgen über den Wirtschaftshof Hauptstraße. Die Laufbahn mit Sprunggrube liegt nordwestlich der Sporthalle.

Freizeit und Erholungsflächen wie die Grüne Mitte und der Baumhain sind mit Spielmodulen ausgestattet und werden von üppigen Baumdächern beschattet. Geländemodellierungen im Hügelland, Hügelhöhe 1m bis 1,50m, erhöhen die Attraktivität und Vielfalt der bewegungsintensiven Freizeitaktivitäten.

Ein Schulgarten mit Gerätehaus sowie weiterer sachgemäßer Ausstattung wie z.B. unterfahrbare Hochbeete, offeriert ein grünes Klassenzimmer im Freien.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sportflächen wie die EPDM-Laufbahn mit Sprunggrube sowie ein Bolzplatz sind in das Gesamtkonzept integriert. Sitzmodule, teils mit Rückenlehne, an ausgesuchten Stellen mit den Einfassungen der Themen-Inseln kombiniert, laden zum Verweilen ein.

Neupflanzungen von Bäumen ermöglichen eine angemessene Begrünung und Beschattung. Die Versiegelung des Grundstücks ist auf ein Mindestmaß reduziert und wird durch die Verwendung eines ökologisch optimierten Betonpflasters noch verringert.

Das Mehrsteinsystem 8 cm Höhe, mit Fase in den Formaten 30/20, 20/20 cm und unbearbeiteter Oberfläche ist ein sickerfähiges System aus gefügedichtetem Beton mit horizontalem und vertikalem Kanalsystem, Vorsatz aus farbechten Natursteinkörnungen sowie UV-beständigen Farbpigmenten. Das Fugenmaß muss zur Gewährleistung der Versickerungsfähigkeit mindestens 5mm betragen. Das Fugenmaterial ist ein Brechsand -Splitt Gemisch.

104 Fahrradabstellplätze sind innerhalb der Grundstückseinfriedung im Zugangsbereich Schulgebäude verortet. Dort werden auch 6 Stellplätze für Sonderfahräder angeboten. Zugang durch die Bestandsmauer entlang der Hauptstraße für den Vereinssport wird hergestellt.

Zwei (2) barrierefreie Stellplätze für PKW sind im Wirtschaftshof Hauptstraße angeordnet.

96 Fahrradabstellplätze sind innerhalb der Grundstückseinfriedung am Hauptzugang Georg-Löwenstein-Straße verortet. Dort werden auch 6 Stellplätze für Sonderfahräder angeboten. Weitere 8 Stellplätze können am Zugang Vereinssport genutzt werden.

Am öffentlichen Zugang zum Bolzplatz entstehen 12 Fahrradstellplätze.

In der Grundschule befindet sich ein Innenhof, welcher unter anderem mit Betonfertigteilen bestückt wird. Weitere Informationen befinden sich direkt im Hinweistext des Titels 'Innenhof'

1.3 Ablauf der Baumaßnahme

Die Ausführung erfolgt in aufeinanderfolgenden Bauabschnitten siehe Nr.: BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_L011_Y_Lageplan Bauabschnitte und BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_L012_Y_Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen.

Die Ausführung von Leistungen und Terminen hat in Abstimmung und Koordination mit der Objektüberwachung zu erfolgen.

Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten in Abhängigkeit von Arbeiten angrenzender Gewerke oder gleichzeitig mit Arbeiten anderer Gewerke (sämtlich Gewerke die zur Herstellung eines Gebäudes erforderlich sind) des General- unternehmers (GU) ausgeführt werden.

Auf dem Baufeld finden evtl. weitere Bautätigkeiten anderer Firmen statt wie z.B. diverser Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Energie, Kommunikation usw.) statt

Der Aufwand zur Koordination mit den anderen Gewerken ist einzukalkulieren.

An der Hauptstr. finden parallel Arbeiten (Gehwegsanierung) statt, durch Tiefbauunternehmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Folgende wesentliche Arbeiten sind auszuführen:

- Kampfmitteluntersuchung und ggf. -beseitigung
- Einfriedung Grundstück Gittermatte
- geringe Abbrucharbeiten
- Ziegelmauer Durchgang öffnen
- Mauerabbruch nachbearbeiten
- Bodenarbeiten, Herstellung Rohplanum
- Grabenarbeiten für Leitungen
- Entwässerungsleitungen
- Einfassungen Tiefbordsteine, linear und radial
- Einfassungen Muldensteine
- Einfassungen Betonfertigteile
- Beton-Pflasterarbeiten, befahrbar und nicht befahrbar
- Blindenleitsystems in der Wegeführung
- Rasengittersteine
- Bewässerungsanlage
- EPDM-Belag Kleinsportfeld, Laufbahn und Spielflächen
- EW-Rinnen und Fassadenrinnen
- Ballfangzaun
- sonstige Ausstattungselemente (Radständer, Mülleimer usw.)
- Beleuchtung
- Spielgeräte Neubauten
- Gartengeräteraum mit Holzverkleidung
- Pergola mit Holzverkleidung
- Einhausung Müll und Trafo mit Holzverkleidung
- Betonfertigteile für Sitzbänke, -blöcke und Einfassungen
- temporäre Zuwegung m. Begrenzungszäune für GS u. SH zur Inbetriebnahme
- Rasen-/ Wiesenansaat, inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Pflanzflächen, inkl. Fertigstellungs- und 3J. Entwicklungspflege
- Baumpflanzungen, inkl. Fertigstellungs- und 3J. Entwicklungspflege.
- Baumpflege, 3J. Entwicklungspflege auf dem Nachbargrundstück Flurst. 244.

1.4 Versorgungsanschlüsse

Die Anschlüsse für Wasser und Strom sind durch den AN eigenständig bei den Stadtwerken zu beantragen und herzustellen. Kosten hierfür sind vom AN zu übernehmen.

1.5. Besondere Anforderungen an die Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Die Vorgaben der VwVBU sind einzuhalten.

Grundsätzlich sind ausschließlich umweltverträgliche und unbedenkliche Baustoffe, die recycelbar und deponiefähig sind, zu verwenden. Der Auftraggeber ist auf vorgesehene Produkte, welche diesem Standard nicht entsprechen, hinzuweisen.

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

erfüllen. Das Formblatt V239 F ist zu beachten.

1.6. Angaben zum Immissionsschutz (Lärmschutz)

Die Baumaßnahme befindet sich in Innerortslage der Stadt Berlin im Umfeld der bestehenden städtischen Grünanlage, Wohn- und Gewerbenutzungen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Immissionsschutz sind einzuhalten. Siehe auch 1.8

1.7. Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Vor Baubeginn wurde eine Baufeldfreimachung auf dem Grundstück durchgeführt. Hierbei wurden großteils die Beläge und Vegetationsflächen, 0,20 bis 0,50 m unter geplanten Fertighöhen abgetragen.

Die Höhen sind im Zuge der Bestandsgrundlage zu überprüfen und zu dokumentieren. Diese dienen als Abrechnungsgrundlage. Bei Differenzen wird der GU über den AG informiert.

Diese Höhen sind sowohl durch ein Aufmaß des GU als anhand des Aufmaßes des AN zu prüfen - mit dem OÜ Freianlagen bzw. dem AG. Hier ist ein erhöhter Abstimmungsbedarf einzukalkulieren.

Im Anschluss an die Baufeldfreimachung wurden durch einen GU die beiden Neubauten (Grundschule und Sporthalle) errichtet. In der Leistung des GU's waren ebenso sämtliche für den Betrieb des Gebäudes erforderlichen Leitungsarbeiten in den Außenanlagen enthalten.

1.8. Arbeiten im Umfeld der Schulen

Die Arbeiten der Freianlagen werden ab dem Zeitraum des BA 2 großteils unter laufendem Betrieb erfolgen (siehe Schulbeginnzeiten im Lageplan Bauabschnitte).

Eine Übergabe der Gebäude (Grundschule und Sporthalle) findet im 4. Quartal 2026 statt.

Bei Flächen (Wege und Plätze), welche zwingend zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes erforderlich sind, besteht eine Informationspflicht an die Schulleitung durch den AN, sobald diese eingerichtet, freigeben oder geändert werden. Dies bezieht sich auf fertiggestellte und temporäre Flächen. Die Meldung hat mind. 7 Tage vor der Leistungsaufnahme zu erfolgen.

Im Zuge der Ausführung ist auch auf die Vermeidung von Lärm- und Staubeentwicklung zu achten.

Inbesondere sind die Verdichtungsarbeiten (siehe auch VB 2.1) auf den Nachmittag zu legen.

Beim Schneiden von Beton-, Naturstein- und Metallwaren während des Schulbetriebes hat dies in einer Entfernung von mind. 50 m vom Schulgebäude zu erfolgen. Zusätzlich ist ein Bauzaunelement (L 3,50 m) inkl. Abhängen mittels einer Plane in der Nähe des Schneidegerätes in Richtung Schulgebäude aufzustellen. Für Beton- und Naturstein ist nur ein Naßschnitt zulässig.

Des Weiteren wird der direkte Zufahrtsweg zur Baustelle auch vom Schulweg gequert. Hierauf muss im Besonderen durch zeitliche Koordinierung der Anlieferungen und Abtransporte Rücksicht genommen werden.

1.9 Die Rettungs- u. Fluchtwege

müssen ständig in einer Breite von mind. 3,50 m freigehalten werden.

Ein Befahren durch Feuerwehr und Rettungskräfte muss jederzeit möglich sein.

2.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung

2.1 Angaben zur Ausführung

Die der Ausschreibung beigelegten Planunterlagen gemäß Anlagenverzeichnis sind zur Übersicht und als Ergänzung zu den Einzelpositionen zu berücksichtigen.

Dies schließt Erschwernisse ein welche in der Planung ersichtlich sind.

Wie zum Beispiel: Arbeiten entlang von Gebäuden und deren Fassaden, Bestandsbäume, von Nachbargrundstücken und deren Grenzbebauungen (Einfriedungen, Hecken, Gebäuden usw.)

Siehe: BS0II3_14319_AAX_Y_L_LB_L012_Y_Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen

Besondere Erschwernis welche ebenso in den Einzelpositionen zu berücksichtigen sind:

Verdichtungsarbeiten siehe Vergabe Unterlagen:

230505_BS0II-3_HAU_Messbericht zur Erschütterungsmessung.

siehe Abb. 5.1 sind Bereiche in Rot dargestellt, in denen nur der Betrieb einer Rüttelplatte mit dem max. Leistungswert gemäß Anlage 230505_BS0II-3_HAU_Messbericht zur Erschütterungsmessung zur Bodenverdichtung zulässig ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Walzenzüge sind nicht zugelassen,

Sollten keine Kenndaten und Leistungswerte der Verdichtungsgerätschaften bekannt sein ist für jedes Gerät eine Erschütterungsmessungen nach DIN 4150-3 zu erstellen.

Inkl. Aus- und Bewertung, sowie Beratung und Gutachten, Ausarbeitung von Vorschlägen für die weitere Baudurchführung. Ausführung der Messungen für die Straßenbauarbeiten.

Nordöstlich der Neubauten verläuft unterirdisch der Marzahn-Hohenschönhauser-Grenzgraben (MHG). Dieser ist bei der Baumaßnahme zu beachten.

Der MHG ist während der Arbeiten und insbesondere bei Verdichtungsarbeiten vor Beschädigungen zu schützen.

Darüber hinaus verläuft an der Grundstücksgrenze (etwa parallel zur Hauptstraße) eine Fernwärmetrasse, die im Zuge der Baumaßnahme berücksichtigt werden muss.

2.2 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet. Dies gilt ebenso für sämtliche Nachunternehmer.

Baufeldabsicherung (Temporäre Einfriedung) mit Bauzaun Höhe 2,00 m wird nach Position vergütet.

Die erste BE-Fläche ist voraussichtlich süd/östlich auf der Baufläche einzurichten. Ein Verlegung der BE, innerhalb des Baufelds, ist bis zu 3mal kalkulatorisch zu berücksichtigen. Dies kann jedoch nur in Absprache mit der Objektüberwachung Hochbau erfolgen. Die Zufahrt zur BE-Fläche erfolgt ausschließlich über die Hauptstraße.

Der Auftragnehmer ist grundsätzlich für die Einhaltung der Sicherheits- Bestimmungen der Berufsgenossenschaft für sein Gewerk verantwortlich.

Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben gemäß der Arbeitsstättenverordnung sowie den technischen Regeln für Arbeitsstätten sind zu berücksichtigen.

Bei Gerüsten, Hebezeugen und Aufzügen, die vom Auftragnehmer erstellt und vorgehalten werden, ist laufend zu überprüfen, ob diese in einem ordnungs- gemäßen Zustand sind. Eventuelle Mängel sind sofort unentgeltlich zu beheben.

Bevollmächtigter des Auftraggebers (SiGeKo) ist gegenüber dem Auftragnehmer hinsichtlich der Belange des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes weisungsbefugt.

Die nachfolgenden Angaben und Forderungen sind mit den im LV enthaltenen Einheitspreisen abgegolten und sind Bestandteil des Leistungsumfangs:

1. Die Baustelleneinrichtung bleibt während der gesamten Bauzeit Eigentum des Auftragnehmers und ist während dieser Zeit ständig zu unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten sowie Aufforderung durch die Bauleitung rückstandslos abzubauen und abzufahren.
 2. Die Vorhaltezeit erstreckt sich über die gesamte Bauzeit, evtl. fehlende Einrichtungen oder solche, die sich durch den vom Auftragnehmer gewählten Bauablauf ergeben, sind im Angebot zu berücksichtigen (z.B. Einrichten, Betreiben, Vorhalten und Abbauen von Beleuchtung).
 3. Mehrmalige Umbauten, auch bedingt durch Rückbau/ Umbau von anderen am Bau beteiligten BE-Einrichtungen, Ergänzungen oder Verringerungen der Baustelleneinrichtung, welche durch den Bauablauf bedingt sind.
 4. Die Fläche des Baugeländes wird in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt. Sie kann vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden. Treten bei Benutzung Schäden durch Verschulden des Auftragnehmers ein, so ist der Auftragnehmer dem Auftraggeber dafür schadensersatzpflichtig.
 5. 2 Wochen nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit der Bauleitung einen verbindlichen Baustelleneinrichtungsplan im M 1:200 zu fertigen. Der endgültige Baustelleneinrichtungsplan ist der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen. Hierzu ist es erforderlich, dass durch den AN alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen (z.B. Sondernutzungserlaubnis) eingeholt werden sowie Einsprüche von dritter Seite vor Baubeginn geklärt bzw. entschädigt sind.
 6. Werden durch Fahrzeuge, die zur oder von der Baustelle fahren, die umliegenden Straßen verunreinigt, so hat der Auftragnehmer für sofortige Reinigung zu sorgen und diese auf seine Kosten auszuführen.
- Etwaiger Anordnung des Ordnungsamtes ist unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt sowohl für Fahrzeuge des Auftragnehmers als auch für Fremdfahrzeuge, die für ihn fahren, solange der Auftragnehmer an der Baustelle arbeitet.
7. Sind für die Ausführungen der Arbeiten Straßensperrungen notwendig, so hat der Auftragnehmer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				hierfür selbst die Genehmigung einzuholen. Für die Einhaltung von Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung haftet der Auftragnehmer allein und in vollem Umfang. 8. Bauschutt und Abfälle sind ständig und regelmäßig abzufahren. Für die Abfallbeseitigung gelten die entsprechenden Satzungen in jeweils der neuesten Fassung, der zuständigen Behörden. Für eine satzungsgemäße Abfalltrennung hat der AN in jedem Falle selbst zu sorgen (auch gegenüber anderen Handwerkern). 2.3 Zu berücksichtigende Planunterlagen Die Vergabeunterlagen sind Bestandteil der Ausschreibung. Die hierin enthaltenen Anforderungen bzw. Vorgaben sind zu berücksichtigen. Planunterlagen der Freianlagenplaner laut Planverzeichnis (siehe Vergabeunterlagen). Die den Beschreibungen zu Grunde liegende und aus den Projektierungszeichnungen ersichtlichen Konstruktionen sind keine Ausführungsunterlagen und dienen nur der Kalkulation. 2.4 Termine Folgende Termine sind vertraglich bindend: Ausführungstermine (Abruf der Leistung und Fertigstellung der Leistung) sind Formular V214, und aus dem: 'Lageplan Bauabschnitte' Nr.: BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_L011_Y zu entnehmen. Zwischenzeitliche witterungsbedingte Bauunterbrechungen, Feiertage, Brückentage und Betriebsurlaube, sind für die Ausführungsphasen mit einzukalkulieren. Auf Basis dieser Ecktermine ist vom AN bis spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung eine ausführliche Terminplanung zu erstellen und der Objektüberwachung vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist während der Baumaßnahme fortzuschreiben und anzupassen. Sämtliche BE- und Lagerflächen (auch Haufwerke) müssen im BA-Plan mit dargestellt werden! Vom AN sind die erforderlichen Arbeitstage jeweils ab Vergabetag für die einzelnen Ausführungsphasen anzugeben. (1 Woche = 5 Arbeitstage) 2.5 Zusatzangaben zur Ausschreibung, Bedenken Unklarheiten und Fragen sind während der Angebotsphase über Bieterfragen zu klären. Die Angaben in den Positionen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Der Bieter hat die Vergabeunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unklarheiten, Widersprüche oder Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung oder gegen die Verwendung bestimmter Stoffe sind möglichst bereits in in der Angebotsphase schriftlich mitzuteilen. 2.6 Besprechungen Besprechungen zwischen AG und Auftragnehmer finden grundsätzlich am Geschäftssitz des AG oder auf der Baustelle statt. Zur Teilnahme an Baubesprechungen und Ortsbegehungen hat der AN einen gemäß LBO geeigneten Bauleiter zu stellen und diesen dem AG spätestens 2 Wochen vor Baubeginn zu benennen. Von den Planern werden über sämtliche Besprechungen Protokolle aufgestellt und nur diese haben Gültigkeit. Eventuelle Einwendungen müssen vom Auftragnehmer innerhalb einer Woche nach Erhalt des Protokolls schriftlich erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Inhalt als anerkannt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.7 Eignungs- und Gütenachweise

Für die geregelten Bauprodukte muss die Verwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit den in der Bauregelliste genannten techn. Regeln über ein Ü-Zeichen, bzw. CE-Zeichen nachgewiesen werden.

Bei der Verwendung von nicht geregelten Bauprodukten, d.h. bei Abweichungen von der in der Bauregelliste genannten Regeln, muss die Verwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit einer allgemein bauaufsichtlicher Zulassung oder einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder einer Zustimmung mit Einzelfall nachgewiesen werden.

Für die geregelten Bauarten muss die Anwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit den Technischen Baubestimmungen oder mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik nachgewiesen werden.

Bei nicht geregelten Bauarten muss die Anwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit einer allgemein bauaufsichtlichen Zulassung oder einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder einer Zustimmung mit Einzelfall nachgewiesen werden.

Der AN muss die entsprechenden Ü-Zeichen bzw. CE-Zeichen erbringen. Nachweise und Prüfzeugnisse sind unaufgefordert rechtzeitig vor dem Einbau (min. 5 Werktage) zu übergeben.

2.8 Erwirken bauaufsichtlicher Zustimmungen

Für die nicht geregelten Bauprodukte und Bauarten oder Sonstiges sind vom AN die bauaufsichtlichen Zustimmungen zu erwirken.

Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen, Prüfungen, Nachweise, Beantragungen sind vom AN zu erbringen.

Die nötigen Beantragungen bei den zuständigen Behörden müssen rechtzeitig und weit vor dem Einbautermin vollzogen werden. Zeiten für bauaufsichtliche Zustimmungen sind bei der Termingestaltung zur Einhaltung der Vertragstermine durch den AN zu berücksichtigen.

Aus diesem Zusammenhang evtl. entstehende Kosten sind vom AN zu tragen

2.9 Koordinierungspflicht

Der AN verpflichtet sich ohne zusätzliche Vergütung koordinierend mit den jeweiligen Planern und Gewerken zusammenzuarbeiten, um einen reibungslosen Baustellenbetrieb, Montage und terminlichen Ablauf zu gewährleisten.

3.0 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen**3.1 Qualität der Ausführungen:**

Für die Ausführung sind die jeweils gültigen DIN und

EN-Normen, sowie die anerkannten Vorschriften

und Richtlinien der Technik verbindlich und

gelten als zusätzliche Vertragsbedingungen.

3.2 Bauablauf

Folgende Termine sind vertraglich bindend:

Ausführungstermine (Abruf der Leistung und Fertigstellung der Leistung) sind Formular V214, bzw. aus dem

'Lageplan Bauabschnitte'

Nr.: BS0II3_14316_AAX_A_L_LB_L009.Y zu entnehmen.

Des weiteren sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Zufahrtsmöglichkeiten
- temperaturabhängige Arbeiten z.B. Beläge, Vegetation
- Andere am Bau beteiligte AN

Die im LV beschriebenen Leistungen sind teilweise und entsprechend der Erfordernisse des Bauablaufes in Teilabschnitten zu realisieren.

3.3 Bauabfälle/ Bauschutt:

Bauschutt und sonstige anfallende Stoffe und

Materialien sind getrennt nach Stoffarten fachgerecht

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und vollständig, nach der Beprobung durch den AG, zu entsorgen, einschl. Deponiegebühr.

Nachweis über fachgerechte Entsorgung ist vom AN zu erbringen.

Die Prüfung der Beprobung, Deklaration und Entsorgung von Bauabfällen/ Bauschutt und Böden erfolgt über eine vom AG beauftragte Firma.

3.4 Lagern von Rohstoffen und Materialien:

Lagern ist nur sehr eingeschränkt möglich und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich. Dies gilt auch für die Betonfertigteile.

Das Lagern von Rohstoffen und Materialien auf der Baustelle hat in Abstimmung mit der Objektüberwachung, Hochbau und Freianlagen, zu erfolgen.

Lagerflächen stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.

3.5 Ortsbesichtigung:

Es wird empfohlen, den Bauplatz und die entsprechenden

Zufahrts- und Arbeitsbereiche zu besichtigen.

Ein Betreten der Baustelle ist nur mit Genehmigung möglich, daher ist eine Besichtigungstermin mit dem AG abzustimmen.

Für offensichtlich Erkenntnis bei der Angebotsabgaben können keine Nachträgliche Einwendungen wegen Unkenntnis oder wegen Erschwerung der Arbeiten können geltend gemacht werden.

Dies gilt im besonderen für das Arbeiten im überbaute Bereich sowie entlang von Fassaden, Baumbestand und Einfriedungen.

Vor Aufnahme der Arbeiten ist gemeinsam mit der OÜ eine

Ortsbegehung mit Beweissicherung von u.a. Gehwegen, Zufahrten,

vorhandenen Zaunstellungen sowie zu den angrenzenden Baufeldern

durchzuführen.

Die Dokumentation ist durch den AN zu erstellen.

3.6 Abrechnung von Bodenmengen:

Gemäß VOB C DIN 18300 werden alle Bodenmengen in

festem Zustand abgerechnet. Werden Bodenmengen

abweichend nach loser Menge erfasst (Mieten),

so gilt die Schüttgütertabelle unter 4.0, für alle Bodenarten.

Wiegescheine dienen zur Querprüfung und als Entsorgungsnachweis

Bauschutt. Bauschutt wird entsprechend den Positionen

nach loser Menge bzw. Gewicht gemäß Wiegeschein

abgerechnet.

3.7 Bearbeitung von Boden:

Im Rigolenbereich erfolgt ein Vorkopfeinbau. Dies betrifft den Bereich Sportfeld und den Pausenhof. Eine Befahrung kann erst ab einer Mindestüberdeckung von 80cm erfolgen bzw. als Lagerfläche genutzt werden. Davor sind diese Flächen mit einem Absperrband zu markieren und freizuhalten.

Oberboden ist so einzubauen, dass er durch die Einbaugeräte nicht verdichtet wird (Überkopfeinbau, Einbau rückwärts schreitend).

Der Einbau mit Planierdrape oder Planiergerät ist nur mit LGP-Kettenlaufwerk (Moorlaufwerk) bzw. Rasenbereifung zulässig.

Vor Einbau eines zu liefernden Oberboden ist ein Zwischenaufmaß zu erstellen.

Der Ausbau von Boden ist getrennt nach den einzelnen Bodenarten durchzuführen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes ausgesagt ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Durch die umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.

3.8 Schadstofffreiheit gelieferter Stoffe

Oberboden und Kompost müssen der Einbauklasse bzw.

dem Zuordnungswert nach §7 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023 entsprechen.

Sämtliche sonstige Materialien wie Spielsand, Hackschnitzel, Spielgeräte, Anstriche, Tragschichten, Bettungen müssen schadstofffrei und frei von schädlichen Ausdünstungen sein und für den vorgesehenen Verwendungszweck auch in dieser Hinsicht geeignet sein. Entsprechende Zertifikate sind vor der Anlieferung zur Freigabe vorzulegen.

3.9 Bemusterung:

Sämtliche Materialien müssen bis spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung bemustert werden.

Dies gilt insbesondere für:

Belagsflächen, Einbauten und Ausstattungsgegenstände.

3.10 Für die Pflanzenlieferung gilt:

Der Bauherr behält sich vor, die zu pflanzenden Bäume und Sträucher in der Baumschule in Abstimmung

mit dem Landschaftsarchitekten auszuwählen. Die

beauftragte Baumschule ist vom Landschaftsarchitekten in Abstimmung mit der Bauherrschaft zu genehmigen.

Pflanzen werden nach der Vergabe entsprechend den

Angaben des Landschaftsarchitekten in der ausgewählten

Baumschule vorbereitet.

Der voraussichtliche Pflanztermin ist dem Auftraggeber mind. 4 Wochen im

Voraus anzuzeigen.

3.11 Lagermöglichkeiten / Baustelleneinrichtung:

Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Grundstück einzurichten. Darüber hinaus gibt es keine Möglichkeiten für weitere Flächen. Siehe auch Punkt 2.2.

3.12 Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle:

Der Auftragnehmer hat für Ordnung und Sauberkeit auf

dem Baugelände zu sorgen.

Bauschutt, Abfälle und Verpackungsmaterial sind laufend

auf eigene Kosten zu entsorgen.

Bei Verstößen ist der Auftraggeber berechtigt, geeignete Maßnahmen auf Kosten des Auftragnehmers zu ergreifen. Bei Nichtbeachtung entstehende Schäden oder Strafen sind vom Verursacher zu tragen.

Das Vergraben oder Verbrennen von Bauschuttmasse oder sonstiger Stoffe auf dem Grundstück ist verboten.

3.13 Fürsorgepflicht außerhalb der Baustelle:

Während der gesamten Bauzeit sind alle Verschmutzungen

und Beschädigungen von öffentlichen Einrichtungen oder

Privatgrundstücken, die durch Arbeiten des

Auftragnehmers oder durch Nachunternehmer verursacht

werden, unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beseitigen. Dazu gehört auch das Reinigen der Straßen und die Schlammabseitung.		
		3.14 Schutz von Bäumen und Großsträucher		
		Vorhandene und zu erhaltende Bäume sind gem. DIN 18920 während der Baumaßnahme zu schützen. Bei Verstößen und Missachtung der Baumschutzmaßnahmen gehen alle erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu Lasten des AN.		
		3.15 Prüfzeugnisse und Qualität:		
		Sämtliche geforderten Prüfzeugnisse sind von Laboren und Prüfanstalten aus dem europäischen Raum in deutscher Sprache vorzulegen und dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.		
		3.16 Recyclingbaustoffe:		
		Sofern gefordert oder möglich.		
		Das evtl. eingesetzte Material muss der TLSOB entsprechen.		
		Ein aktuelles Prüfzeugnis nach der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023,		
		sowie ein aktuelles Prüfzeugnis / Eignungsprüfung des Recyclingmaterials vorzulegen.		
		3.17 Zustandsfeststellung, Abnahme, Mängelbeseitigung		
		Es sind mindestens 3 Teilabnahmen der Bauabschnitte einzuplanen, inkl. Prüfung der Spielgeräte durch Spielplatzprüfer.		
		Es kann im Zuge des parallel laufenden Schulbetriebes zur temporären Nutzung der bereits erbrachten Leistungen (Flächen) kommen, hierfür wird eine Zustandsfeststellung durchgeführt, welche den aktuellen Stand dokumentiert.		
		Haftung für Schäden durch eine evtl. unsachgemäße Nutzung, Verunreinigungen durch Dritte gehen in diesem Fall an den AG über.		
		Die Verjährungsfrist für Gewährleistung beginnt jedoch erst mit der Endabnahme.		
		Die Dokumentation der Zustandsfeststellung und der Teilabnahmen werden der Endabnahme zugrunde gelegt.		
		Ergänzend zum ABAU Formular gilt insbesondere:		
		Die Abnahme erfolgt förmlich.		
		Im Zuge der Bauarbeiten sind verdeckte Leistungen vorher aufzumessen.		
		Mit dieser Handlung kann eine technische Leistungsfeststellung verbunden werden, sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.		
		Die Termine für Mängelbeseitigung sind einvernehmlich mit dem AG abzustimmen.		
		Abnahmetermine sind rechtzeitig mit einem Vorlauf von 14 Tagen anzuzeigen.		
		3.18 Behinderung		
		Ergänzend ist über die schriftliche Behinderungs-Anzeige hinaus, die Dauer sowie der Entfall der Behinderung anzuzeigen, ebenso der Zeitraum bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten.		
		3.19 Unfallverhütung		
		Jeder der am Bau beteiligten Auftragnehmer hat während		
		der gesamten Dauer seiner Arbeiten darauf zu achten,		
		dass die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften		
		eingehalten werden. Dies gilt für die jeweils zum		
		Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und		
		Arbeitsverfahren als auch Sicherungsmaßnahmen von		
		Gefahrenstellen wie Abdeckungen, Abschränkungen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leitern, Treppen.

3.20 Entsorgung

Unaufgefordert sind vom AN alle entsprechenden Deponie- und Entsorgungsnachweise dem AG vorzulegen. Siehe auch Punkt 3.3.

3.21 Einzelangaben bei abweichenden Regelungen von ATV/ ZTV

Die Regelungen sind im Einzelfall in den ZTVs vereinbart.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten die Maße am Bau auf Übereinstimmung mit den Zeichnungen zu prüfen. Maßabweichungen von den Zeichnungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit geklärt wird, in welcher Weise der Fehler korrigiert werden kann. Beischulhaften Unterlassen der Anzeige des Auftragnehmers von erkennbarer Abweichungen oder Unklarheiten haftet der Auftragnehmer für die sich daraus ergebenden Kosten selbst.

Dies gilt auch bei einem evtl. Missverstehen der Zeichnungen. Es ist Pflicht des Auftragnehmers, sich über etwaige Unklarheiten rechtzeitig, bei dem AG oder der Beauftragten Objektüberwachung, Aufklärung ein zu holen.

3.22 Einzelangaben zu besonderen Leistungen

Es gelten die Bestimmungen gem. DIN 18 299 ff. Weitere Regelungen sind im Einzelfall in den ZTVs vereinbart.

3.23 Abrechnung

Der Auftragnehmer hat Abschlagsrechnungen in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch alle zwei Monate, beim Auftraggeber einzureichen.

Es wird eine Schlussrechnung nur mit Langtext akzeptiert, dies gilt auch für eine evtl. Teilschlussrechnung (nach Abschluss der Bauleistung ohne Pflege).

Ergänzend zu ABAU Formular gilt insbesondere:

Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören. Macht der AN Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese darzulegen und zu begründen. Eine Vergütung bestimmt sich nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung. Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind u.a. folgende Leistungen abgegolten:

- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschl. aller Lade- und Transportleistungen
- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe.
- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe

- Alle Befestigungsteile wie Nägel, Schrauben, Dübel, Klammern usw. sind einzukalkulieren. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.

- Sofern in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anders vermerkt, gelten für sämtliche Leistungen komplette Lieferung und Montage einschI. Befestigungsmaterial und alle Transporte.

Gebühren für Patentanwendung, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.

Alle Erdarbeiten insbesondere auch Auffüllungen werden, soweit nicht anders angegeben, nach den tatsächlich ausgeführten Querschnitten aufgemessen.

Homogenbereiche B1 bis B5 bzw. X1 bis X3 (alte ATV DIN 18300 2012 Bodenklasse 7) bedarf der Festlegung und Bestätigung des Geologen.

Hindernisse aus Beton- und Stahlbeton sowie Mauerwerk und Straßenbefestigung müssen durch örtliches Aufmaß sofort aufgemessen und durch Unterschrift der Bauleitung bestätigt werden, spätere Aufmäße

werden nicht akzeptiert.

Zwischenlagerungen sowie zusätzlicher Transport von Aushubmaterial, den der AN aus Gründen des Bauablaufs, der Witterung oder des Geräteinsatzes vornimmt, werden nicht vergütet.

Zur Geländeauffüllung gilt §6 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023. Die Konzentration der organischen Stoffe im Eluat dürfen die Prüfwerte Wirkungspfad Boden-Grundwasser der Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung nicht überschreiten. Der Einbau ist zu dokumentieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und dem Amt für Umweltschutz zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Aufwendungen sind in die EP einzukalkulieren.

3.24 Aufmaß

Aufmaße sind gemeinsam mit der Objektüberwachung oder nachvollziehbar und nach Rücksprache und Freigabe durch die Objektüberwachung auch ggf.. selbständig auf der Baustelle zu erstellen.

Die Aufmaße müssen unmittelbar nach Erstellung durch die Objektüberwachung anerkannt werden. Nachträglich eingereichte, und für die Bauleitung aufgrund des Baufortschrittes nicht mehr nachvollziehbare Aufmaße werden nicht anerkannt.

Erdmassen siehe Punkt 3.4.

3.24.1 Darstellung Aufmaße

Zur Abrechnung ist ein prüffähiger Abrechnungsplan vorzulegen. Aufmaße müssen mit besonderer Sorgfalt erstellt, farblich abgesetzt und mit Angabe des Baubereiches und einer Datumsangabe versehen und vom AN und der Objekt-/ Bauüberwachung unterzeichnet werden. Die Angaben sind entspr. den Positionen innerhalb des Leistungsverzeichnisses den Ordnungszahlen zuzuordnen.

3.24.2 Digitale Abrechnung

Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss diese über GAEB Schnittstelle erfolgen.

3.25 Geänderte und Zusätzliche Leistungen/Nachträge

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Auftraggebers weitere und veränderte Leistungen im Rahmen des Bauvorhabens bis zur Endabnahme zu übernehmen. Für solche außervertraglichen Arbeiten muss ein schriftlicher Auftrag des Auftraggebers oder seines Bevollmächtigten vorliegen. Ein mündlich erteilter Auftrag ist vom Auftragnehmer zu bestätigen.

Die Vergütung solcher Leistungen erfolgt:

- a) nach den Preisen der vergleichbaren Positionen im Angebot,
- b) bei nicht vergleichbaren oder veränderten

Leistungen nach Preisen, die auf derselben Kalkulationsbasis wie die vertraglich vereinbarten Preise ermittelt werden.

Der Bauherr fordert nach Auftragserteilung die Urkalkulation des Bieters an. Diese wird sicher verwahrt und nach Bedarf zur Klärung strittiger Punkte gemeinsam mit dem Bieter eingesehen.

Nachträge sind grundsätzlich schriftlich über die Objekt-/ Bauüberwachung mit Durchschlag an den AG einzureichen und müssen als solche deutlich gekennzeichnet sein.

Der Bieter hat die in Nachträgen enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen mit den entsprechenden Kalkulationsgrundlagen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

Die Teilleistungen der Nachträge sind mit einer Positionsnummer, einer Ordnungszahl, einer vollständigen Leistungsbeschreibung, der Menge, der Einheit, dem Einheitspreis und dem Gesamtbetrag darzustellen.

Sofern für die vertraglich vereinbarten Leistungen Preisnachlässe festgelegt sind, gelten diese auch für die weiteren und veränderten Leistungen.

In Nachträgen sind auch die Teilleistungen (Positionen) zu erfassen, die das Auftrags-Leistungsverzeichnis beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern). Die Mengenansätze und Einzelpreise sind aufzugliedern.

Nachträge sind fortlaufend zu nummerieren.

Nachtragsangebote sind, wenn möglich digital zu übergeben; dabei sind die Positionen in Datenart

GAEB auszuweisen.

3.26 Unterlagen-Bereitstellung durch den AN

Folgende Unterlagen sind vor Ausführung der Leistungen der OÜ

vorzulegen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Fabrikats- und Typenangaben der Bauteile - Sicherheitsdatenblätter aller einzusetzenden Stoffe, Verarbeitungsvorschriften etc. - Gutachten, Prüfbescheinigungen, Messprotokolle etc. - Bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse etc. - Werkstatt- und Montagepläne (näheres ist in den ZTV für die jeweiligen Titel und Abschnitte geregelt) - Dokumente über den beabsichtigten Entsorgungsweg zur Prüfung auf dessen Eignung. - Das Abfallbuch ist mit der Schlussrechnung zu übergeben. Der AN hat seine Unterlagen dem AG so rechtzeitig vorzulegen, dass dieser genügend Zeit zur Kenntnisnahme hat und die vereinbarten Termine gleichwohl gesichert bleiben. Die Vorlage vor Ausführung entbindet den AN nicht von der Pflicht, die kompletten Unterlagen im Zuge der Dokumentation (s. Leistungsposition) in Ordnern unterschiedlich mit Inhaltsverzeichnis zusammenzustellen und vorzulegen. 3.27 AV ILO-Kernarbeitsnorm vom 15.11.2023 Gegenstand dieses Auftrags können Produkte der Produktliste gem. Nr. 3 der AV ILO-Kernarbeitsnormen enthalten. Die Beachtung der folgenden Arbeits- und Sozialstandards (ILO-Kernarbeitsnormen) muss auf den zwei wesentlichen Lieferkettenstufen "Gewinnung" und "Weiterverarbeitung" sichergestellt werden: Verbot von Zwangsarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105, Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 87 und Recht auf Kollektivverhandlungen gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 98, Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182, Zahlung gleicher Löhne für gleiche Arbeit gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 100 und Nichtdiskriminierung in Beschäftigung und Beruf, wie im ILO-Übereinkommen Nr. 111 definiert. Mit der Abgabe des Angebotes verpflichtet sich der Bieter zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und zur Vorlage von diesbezüglichen Nachweisen. Die konkreten Anforderungen an den Nachweis ergeben sich aus der mit dem Angebot einzureichenden "Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität. 4.0 Schüttgütertabelle Umrechnungstabelle für Schüttgüter und Baustoffe Boden/ Torf Boden lt. Baugrunduntersuchung und -gutachten vom 28.09.22, durch bsp ingenieure GmbH Homogenbereiche A, B, und C t/ m³ lose/ verdichtet SE 1,60-1,80/ - Sonstige Ton, halbfest 2,10-2,20/ -			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ton, steif 2,00/ -			
	Ton, weich 1,80/ -			
	sT/ tS, steif oder fest 2,20/ -			
	sT/ tS, weich 2,10/ -			
	Schluff, steif oder fest 2,00/ -			
	Schluff, weich 1,90/ -			
	U/ T, schwach organisch 1,70/ -			
	U/ T, stark organisch 1,50/ -			
	Oberboden, in Abhängigkeit			
	von der Bindigkeit 1,70-1,80/ -			
	Rohboden 1,90/ 2,10			
	Torf/ Boden 1,10/ -			
	Torf, lose geschüttet 0,10/ -			
	Torf lose, jedoch eingerüttelt 0,15/ -			
	Torf, gepresst in Ballen 0,30/ -			
	Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:			
	1m³ fest = 1,25 m³ lose (für Transporte)			
	Sand/ Kies t/ m³			
	lose/ verdichtet			
	Rheinsand 0/ 2 1,56/ 1,85			
	Rheinsand 0/ 8 1,63/ -			
	Rheinsand 2/ 8 1,70/ -			
	Rheinsand 0/ 2-0/ 8 1,56/ -			
	Rheinsand 2/6, 4/ 8 1,74/ -			
	Rheinkies 8/ 16,8/ 32 1,78/ -			
	Rheinkies 16/ 32 1,78/ -			
	Kiessand 0/ 32 1,70/ 1,95			
	Flusssand 0/ 2 1,60/ 1,90			
	Grabsand 1,20/ -			
	Schotter/ Splitt/ Schlacke t/ m³			
	lose/ verdichtet			
	Kalksteinsplitt 3/15, 5/ 32 1,56/ -			
	Kalksteinschotter 32/45, 45/65 1,52/ 1,75			
	Schotter-/ Mineraltragschicht 1,80/ 2,08			
	Mineralbeton 1,85/ 2,20			
	Siebschutt 1,65/ 2,00			
	Basaltlava, porig-gebrochen 1,20/ -			
	Basaltlava, porig-ungebrochen 1,80/ -			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Basaltsplitt 1,50/ -			
	Basaltschotter 1,55/ -			
	Ziegelsplitt 0/ 4 1,60-1,70/ -			
	Ziegelsplitt 4/ 16 1,40-1,50/ -			
	Kesselasche 0,80/ -			
	Hütten-schlacke 1,40/ -			
	Granulierte Schlacke 1,00/ -			
	Lavalit 0,80/ -			
	Bimskies 0,80/ -			
	Lava 0/ 16, lagerfeucht 6% 1,16/ -			
	Lava 0/ 16, trocken 1,25/ -			
	Lava 0/ 4, lagerfeucht 8% 1,00/ -			
	Lava 0/ 4, trocken 1,00/ -			
	Gebundenes Material t/ m³			
	verdichtet			
	Bitukies 2,05			
	Asphaltbinder - A-Feinbinder 2,40			
	Asphaltgrobbleton 2,40			
	Asphaltfeinbleton 2,40			
	Solubit 2,15			
	Gussasphalt 2,45			
	Beton aus Kies, Sand, Splitt			
	Steinschlag o. Hochofenschlacke			
	(geschlossenes Gefüge) 2,20-2,30			
	Beton -wie vor- jedoch mit			
	Steineinlagen 2,50			
	Kalk-, Kalkgips-, Gipssand- u.			
	Anhydritmörtel 1,70-1,80			
	Kalkzement- u. Kalktraßmörtel 2,00			
	Zement- u. Zementtraßmörtel 2,10			
	Holz t/ m³			
	Kiefer/ Lärche, walddrocken 0,80			
	Kiefer/ Lärche, lufttdrocken 0,60			
	Fichte/ Tanne, walddrocken 0,75			
	Fichte/ Tanne, lufttdrocken 0,55			
	Eiche, walddrocken 1,00			
	Eiche, lufttdrocken 0,80			
	Holz, Stämme > 10 cm Durchmesser 0,90			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Äste > 5 cm Durchmesser	0,33		
	Mähgut (Rasen, Wiese, Röhricht)	0,20		
	Steine m²/ t St/ t t/ m²			
	Großpflaster I/ 1. Größe 2,70 90-100	0,37		
	Großpflaster I/ 2. Größe 2,80 100-110	0,38		
	Kleinpflaster I/ 1. Größe 4,40 490	0,23		
	Kleinpflaster I/ 2. Größe 4,80 550	0,21		
	Kleinpflaster I/ 3. Größe 5,80 800	0,17		
	Mosaikpflaster I/ 1. Größe 7,50 2500	0,13		
	Mosaikpflaster I/ 2. Größe 8,50 4000	0,12		
	Mosaikpflaster I/ 3. Größe 10,00 5000	0,10		
	Steine t/ 1000 St			
	Mauersteine NF 3,00			
	Kalksandsteine NF 4,00			
	Klinker NF 4,00			
	Sonstiges t/ m³			
	lose/ verdichtet			
	Schutt/ Unrat 1,80/ -			
	Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Güternachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegten Werte.			
	Die Umrechnungstabellen haben nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung.			
	Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:			
	1m³ fest = 1,25 m³ lose (für Transporte)			
1	VORARBEITEN			
1.01	Einrichtung und Absicherungen			
	Die Baustelleneinrichtung			
	ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird			
	gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.			
	Mannschafts- und Materialcontainer, Geräte u. Maschinen,			
	Sanitäreinrichtungen gem. Baustellenverordnung			
	sind bereitzustellen, für die gesamte Bauzeit			
	vorzuhalten und ggf. bis zu 3 mal umzusetzen.			
1.01.0001	Verkehrsrechtliche Anordnung, Verkehrssicherung			
	Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung für eine Zufahrt auf das Baugelände über die angrenzenden Straßen sowie der entsprechende Verkehrssicherung der Baustelle, einschließlich ggf. erforderlicher innerörtlicher Umleitungskennzeichnungen.			
	Aufstellen des Verkehrszeichenplanes.			
	Markierung, Schilder, Baken und Abschränkungen einrichten,			
	vorhalten und wieder abbauen.			
	Abschränkungen und Beschilderungen an der Zufahrt,			

Pos-Nr.	(Pos-Nr.)	Menge		Einheit		Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			erforderliche Sicherungsmaßnahmen zur Verkehrslenkung,				
			Abschränkungen innerhalb der Baustelle, gesicherte				
			Regelung des Verkehrs sowie akzeptable Sicherungen				
			der einzelnen, anliegenden Zufahrten oder Zugänge gemäß StVO.				
			Vorschriften der mitwirkenden Behörden und Berufsgenossenschaften sind zu beachten.				
			Sicherung mit festen, markierten Abschränkungen,				
			Rampen, elektrischen Warnleuchten, gelbem Blinkzeichen				
			und den angeordneten Verkehrs- und				
			Umleitungskennzeichen.				
			Zu kalkulieren sind bis zu: 200 m Gelbmarkierung,				
			25 St. Verkehrszeichen, 10 St. Absperrschranken und 20 Baken mit entsprechenden Füßen, Pfosten und Beleuchtung.				
			inkl. 2maliges Umsetzen der Absicherung.				
1.01.0002		1,000		psch			
			Verkehrszeichen temporär RA1 Gr.1 aufbauen abbauen				
			STLB-Bau 2025-04 000 8460				
			Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, auf dem Gehweg, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen.				
1.01.0003		8,000		St			
			Verkehrszeichen temporär Richtzeichen 466 RA1 Gr.1 vorhalten				
			STLB-Bau 2025-04 000 8460				
			Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Richtzeichen Nr 466, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 8' (Vorhaltemenge)mal ' 36'				
			(Vorhaltungedauer)				
			Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.				
1.01.0004		288,000		StWo			
			Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 Schraffenbake Warnleuchtaufbauen abbauen				
			STLB-Bau 2025-04 000 8465				
			Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Schraffenbake, beidseitig, mit Warnleuchten, TL Warnleuchten, Lichtfarbe gelb, eine Leuchte, aufbauen und abbauen.				
1.01.0005		10,000		St			
			Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 Schraffenbake Warnleuchtenvorhalten				
			STLB-Bau 2025-04 000 8465				
			Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Schraffenbake, beidseitig, mit Warnleuchten, TL Warnleuchten, Lichtfarbe gelb, eine Leuchte, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 10' (Vorhaltemenge)mal ' 30'				
			(Vorhaltungedauer)				
1.01.0006		300,000		StWo			
			Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2maufstellen räumen				
			STLB-Bau 2025-04 000 638				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.			
1.01.0007	1.100,000	m		
	Schutzzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			
	Schutzzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 880' (Vorhaltemenge)mal ' 60' (Vorhaltedauer)			
	.			
1.01.0008	53.000,000	mWo		
	Schutzzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			
	Schutzzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bauzaun, wie vorgenannt, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG. Erforderlicher Umbau zur Leistungserfüllung des AN wird nicht vergütet und ist in die EP einzukalkulieren.'			
1.01.0009	600,000	m		
	Tor abschließbar Metallgitter B 3,5-3,75m H 2-2,25m einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 2025-04 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite über 3,5 bis 3,75 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, einbauen und ausbauen.			
1.01.0010	8,000	St		
	Tor abschließbar Metallgitter B 3-3,25m H 2-2,25m vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite über 3 bis 3,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 3' (Vorhaltemenge)mal ' 40' (Vorhaltedauer)			
	.			
1.01.0011	460,000	StWo		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Behang Schutzzaun H 2m Kunststoffnetz randverst anbringen abnehmen			
	STLB-Bau 2025-04 000 8927			
	Behang für Schutzzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aus lichtdurchlässigen und randverstärkten Kunststoffnetzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), anbringen und abnehmen.			
1.01.0012	100,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0011			
	Behang Schutzzaun H 2m Kunststoffnetz randverst vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 8927			
	vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 100' (Vorhaltemenge)mal ' 20' (Vorhaltedauer)			
	.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2.000,000	mWo		
1.01.0013	*** Bezugsbeschreibung Streben als Stahlrundrohr für Schutzzaun mit Kunststoffnetz, anbringen und vorhalten, Außendurchmesser 34 mm, Wanddicke 1,5 mm, Länge 3000 mm, an den Verschraubungen, im Winkel von 45 Grad zum Pfosten, Streben mit Schelle aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461 an Pfosten befestigen, mit Strebenkappe aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Streben am Boden mit Standfüße befestigen.			
	34,000	St		
1.01.0014	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0013 Streben vorhalten vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '34' (Vorhaltemenge) mal '20' (Vorhaldedauer).			
	680,000	mWo		
1.01.0015	*** Bezugsbeschreibung Bauzaun Kunststoff H 1m aufstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 638 Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.			
	150,000	m		
1.01.0016	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0015 Bauzaun Kunststoff H 1m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 638 vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 150' (Vorhaltemenge)mal ' 20' (Vorhaldedauer) .			
	3.000,000	mWo		
1.01.0017	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0015 Bauzaun Kunststoff H 1m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 638 umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
	100,000	m		
1.01.0018	*** Bezugsbeschreibung Schuttlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 4978 Schuttlage für Verkehrsflächen im Freien, im Außenbereich, unter Teilflächen der Standfläche, aus Stahlplatten, Dicke über 14 bis 20 mm, Länge Schuttlage '3.5' m, Breite Schuttlage '2.4' m, herstellen und räumen.			
	4,000	St		
1.01.0019	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0018 Schuttlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 4978 im Außenbereich, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 4' (Vorhaltemenge)mal ' 20'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(Vorhaltedauer)			
	.			
	80,000	StWo		
1.01.0020	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0018 Schuttlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 4978 umsetzen nach besonderer Anordnung AG.			
	10,000	St		
1.01.0021	*** Bezugsbeschreibung Schuttlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 4978 Schuttlage für Verkehrsflächen im Freien, unter Teilflächen der Standfläche, aus Stahlplatten, Dicke über 9 bis 14 mm, Länge Schuttlage '1' m, Breite Schuttlage '1' m, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Schächte und Straßenkappen' .			
	10,000	St		
1.01.0022	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0021 Schuttlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 4978 vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 10' (Vorhaltemenge)mal ' 20'			
	(Vorhaltedauer)			
	.			
	200,000	StWo		
1.01.0023	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0021 Schuttlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 4978 umsetzen nach besonderer Anordnung AG.			
	10,000	St		
1.01.0024	*** Bezugsbeschreibung Temporäre Zuwegung über noch nicht hergestellte Belagsfläche herstellen, Breite 2,5m Seekieferplatten: 250 x 125 x 1,8 cm Platten untereinander mittels geeigneten Verbindungsmitteln wie Stahlkrallen verbinden. Bettung aus Sand 0/2: Dicke 5 bis 10 cm mit beidseitiger Einfassung aus niedrigen Schrankenzaun-Kunststoffelementen Höhe 1 m. Vorhaltezeit bis 6 Mon. Gebäude (Tür) -anschlusshöhe gleich als OK-Gebäudebelag. Weiter erforderliche Maßnahmen werden über die jeweiligen Pos. abgerechnet. einschl. Räumen			
	90,000	m		
1.01.0025	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0024 Umsetzen der Zuwegung zur Herstellung der Belagsflächen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.01.0026	Behelfsm. Fußweg ungeb.Wegbefestigung D 20cm B 2m herstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 646			
	Behelfsmäßiger Fußweg als ungebundene Wegbefestigung, Dicke 20 cm, Nutzbreite 2 m, herstellen und räumen.			
	100,000	m		
1.01.0027	Behelfsm. Straße B 3-3,75m D 30cm Schotter herstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 677			
	Behelfsmäßige Straße für öffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen und räumen, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	200,000	m2		
1.01.0028	Baustellenverkehrsfläche D 40cm Schotter räumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 677			
	Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, Dicke 40 cm, ungebunden, aus Schotter, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, räumen, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1.300,000	m2		
1.01.0029	Bodenhindernis Geotextil abbrechen laden laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-04 002 533			
	Hindernis im Boden aus Geotextil, Maße Hindernis '120 g/m²' abbrechen und direkt laden, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	1.200,000	m2		
1.01.0030	Mobile Fahrradständer			
	Mobile Fahrradständer			
	für je 5 Fahrräder aus Stahl verzinkt			
	L 158, B 39 cm, H 25 cm.			
	Aufstellen und nach der Nutzung abbauen und entsorgen.			
	Aufstellort ist vor Ort mit der Objektüberwachung (OÜ) abzustimmen.			
	10,000	St		
1.01.0031	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0026			
	Mobile Fahrradständer vorhalten			
	Positionsmenge = Produkt aus '10'			
	(Vorhaltemenge)			
	mal '30'			
	(Vorhaltedauer).			
	300,000	StWo		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02	Kampfmittel Untersuchung und Räumung			
	Standardbesch Kampfmittelräumarbeiten			
	STLB-Bau 2025-04 019 7970			
	Für die Ausführung der Kampfmittelräumarbeiten gelten die Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR) Arbeitshilfen zur Erkundung, Planung und Räumung von Kampfmitteln auf Liegenschaften des Bundes.			
1.02.0001	Vermessen Kartieren			
	STLB-Bau 2025-04 019 8172			
	Vermessung und Kartierung der Räumstelle, Übertragung und Markierung aller Eckpunktkoordinaten ins Gelände, Kennzeichnung der Eckpunkte, Einteilung der Räumfläche in Räumparzellen, Parzellengröße 400 m2, einschl. Vermessung der Randparzellen, Dokumentation und Erstellung von Bestandsunterlagen werden gesondert vergütet.			
	1.100,000	m2		
1.02.0002	Punkt. bodeneingr. Kampfmittelr. T bis 350cm Verbau SE Wurzelstöckeroden Kampfmittelfreiheit			
	STLB-Bau 2025-04 019 6717			
	Punktuelle bodeneingreifende Kampfmittelräumung, Störkörper innerhalb Störpunkt einzeln sondieren, freilegen und identifizieren, Störpunkt wiederverfüllen, einschl. Kontrollsondierung, Störpunkttiefe bis 350 cm, mit Verbau, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), einschl. Wurzelstöcke roden und Kampfmittelfreiheit herstellen, Rodung/Freischnitt wird gesondert vergütet, Abrechnung nach Störpunkten, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aushub einbauen und verdichten, lagenweise.			
	1,000	St		
1.02.0003	Störkörper aufnehmen Bereitstellungslager Kampfmittel 25-50kg			
	STLB-Bau 2025-04 019 6714			
	Störkörper aufnehmen, aus visueller Kampfmittelräumung, sammeln, zum Bereitstellungslager fördern, sortieren, getrennt halten und in zugelassene Behälter verpacken, Kampfmittel, Fundklasse D, E und F gemäß Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR), Einzelgewicht über 25 bis 50 kg.			
	1,000	St		
1.02.0004	Volumenräumung abtragen laden GU Abtrag-T 0,9m			
	STLB-Bau 2025-04 019 8083			
	Volumenräumung mit lagenweiser Überprüfung, einschl. abschließender Sondierung der Aushubsohle und Böschungswände, einschl. Kontrollsondierung, Boden, in Schichtdicken über 20 bis 30 cm profilgerecht abtragen, laden, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Abtragtiefe bis 0,9 m, Bearbeiten des Aushubs durch maschinelles Ausbreiten des Bodens, Aufnehmen, Sammeln und Fördern der Störkörper werden gesondert vergütet, Vegetationsfläche, Rodung wird gesondert vergütet, Wiedereinbau des Aushubs wird gesondert vergütet, einschl. Sicherheitseinrichtungen zum Splitter- und Druckwellenschutz, Dokumentation gemäß Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR) wird gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	120,000	m3		
1.02.0005	Visuelle Kampfmittelr. Wurzelstöcke roden Kampfmittelfreiheit			
	STLB-Bau 2025-04 019 6716			
	Visuelle Kampfmittelräumung, Störkörper innerhalb Störpunkt ohne Sondeneinsatz freilegen und identifizieren, Parzellengröße 400 m2, einschl. Wurzelstöcke roden und Kampfmittelfreiheit herstellen, Rodung/Freischnitt wird gesondert vergütet, Dokumentation wird gesondert vergütet.			
	1.100,000	m2		
1.02.0006	Abschlussbericht KMR Format PDF			
	STLB-Bau 2025-04 019 8117			
	Dokumentation der Kampfmittelräumung als Abschlussbericht, Übergabe digital nach Vorgabe, Format PDF, digitale Bestandsdokumentation der Kampfmittelräumung (DigBestDok KMR) im Informationssystem Boden- und Grundwasserschutz /Altlasten (INSA) gemäß Leistungsbeschreibung, gemäß Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR).			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03	Pflanzenschutz und -rodung			

Abrechnung

Sämtliche Rodungsarbeiten sind vorab digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.

Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Alle Rodungs-/ Pflanzentrückschnittarbeiten können nur nach § 39 BNatSchG ab dem 1. Okt bis 28. Februar. erfolgen. Dies ist im Arbeitsablauf einzuplanen.

Sondergenehmigungen sind vom AN bei Bedarf einzuholen und gehen zulasten des AN.

***** Bezugsbeschreibung**

1.03.0001

Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 2-2,5m H 3m herstellenräumen**STLB-Bau 2025-04 000 4975**

Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 2 bis 2,5 m, Abstand vom Stamm mind. 10 cm, Höhe mind. 3 m, herstellen und räumen.

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0001**

1.03.0002

Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 2-2,5m H 3m vorhalten**STLB-Bau 2025-04 000 4975**

vorhalten, **Positionsmenge = Produkt aus '5' (Vorhaltemenge)mal '44'**

(Vorhaltedauer)

.

220,000 StWo

1.03.0003

Strauch roden B 300-500cm H 300-400cm T bis 10cm lagern**STLB-Bau 2025-04 003 8628**

Strauch roden, Bewuchsbreite über 300 bis 500 cm, Bewuchshöhe über 300 bis 400 cm, Rodungstiefe bis 10 cm, gerodete Stoffe auf der Baustelle lagern, Ausführung gemäß Zeichnung.

20,000 St

1.03.0004

Fläche mähen Schnittgut aufnehmen auf Haufen setzen Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm**STLB-Bau 2025-04 003 1142**

Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Schnittgut aufnehmen und zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm.

580,000 m2

1.03.0005

Pflanzl.Bodendecke abräumen lagern D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 150cm**STLB-Bau 2025-04 003 1142**

Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen, zur Abfuhr geordnet lagern, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 150 cm.

50,000 m2

1.03.0006

Pflanzl.Bodendecke abräumen lagern D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm**STLB-Bau 2025-04 003 1142**

Pflanzliche Bodendecke abräumen, zur Abfuhr geordnet lagern, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm.

580,000 m2

1.03.0007

Baum fällen Durchm. 10-30cm H 10-15m auf LKW laden ges.Vergüt.Entsorg.**STLB-Bau 2025-04 003 527**

Baum fällen, als Einzelbaum, stückweise absetzen, Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm, Schnittstelle höchstens 10 cm über Gelände, Baumhöhe über 10 bis 15 m, Stamm und Astwerk, anfallende Stoffe auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.

10,000 St

1.03.0008

Wurzelstock roden T 50-100cm Durchm. 15-30cm Direktbeladung laden LKWAG**STLB-Bau 2025-04 003 8628**

Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 50 bis 100 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 15 bis 30 cm, gerodete Stoffe auf LKW des AG laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03.0009	10,000	St		
Nachbeh. geschädigter Bäume Totholzbeseit. ab 3cm 6-8Ständerreduzieren bis 3St H 20-25m Durchm. 50-60cm Kronendurchm. 10-15m STLB-Bau 2025-04 003 1716 Nachbehandlung geschädigter Bäume, gemäß ZTV-Baumpflege, tote, absterbende, gebrochene Schwach-, Grob- und Starkäste ab 3 cm Durchmesser entfernen, Einkürzung bis 12 m, 6 bis 8 Ständer, Höhe der Ständer ab Kappstelle 5 bis 10 m, Ständer reduzieren bis auf 3 St, verbleibende Ständer einkürzen um 3 m, Gesamthöhe des Baumes über 20 bis 25 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 10 bis 15 m, Populus (Pappel), anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	17,000	St		
Pflege bestehender Neupflanzung, 3 Bäume auf dem Nachbargrundstück in der Gustav-Holzmann-Str. 4. Betreten des Grundstück (Flurstück 244) kann nur in Abstimmung mit dem Eigentümer erfolgen. Kontaktdaten können nach Auftragserteilung bei der OÜ angefragt werden. Standardbesch Pflegearbeiten Entwicklungs-Unterhaltungspflege STLB-Bau 2025-04 003 1687 Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation (Entwicklungs- und Unterhaltungspflege) gilt DIN 18919. Die Leistungen beginnen mit dem Kalenderjahr und erstrecken sich über 2 Vegetationsperioden, Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.				
1.03.0010				
Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Baumscheibe bis 4m2 T 3cmAbfall entfernen 4Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1688 Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Baumscheiben, Einzelgröße bis 4 m2, Bearbeitungstiefe 3 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses zur Abfuhr geordnet lagern, 4 Arbeitsgänge.				
1.03.0011	30,000	m2		
Bewässerungssack HDPE 1001 STLB-Bau 2025-04 003 1252 Bewässerungssack, aus HDPE, Farbton grün, Volumen 100 l, Befestigung an Baumverankerung.				
1.03.0012	3,000	St		
Wässern Pflanzung Hochstämme StU. 20-25cm 1001 1/St 15Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Wässern der Pflanzung, Hochstämme, Stammumfang 20 bis 25 cm, in Bewässerungssack, Bewässerungssack wird gesondert vergütet, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 100 l/St, 15 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.				
1.03.0013	6,000	St		
Düngen Gehölzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 50g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Gehölzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 50 g/m2 je Arbeitsgang, in 3 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.				
	1,000	kg		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04	Abbruch			

VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN

Folgende Leistungen werden getrennt voneinander abgerechnet:

1. Ausbruch/Demontage und das Laden von Aushub-, Abbruch und Ausbaumaterial (u. a. Ausstattungen, Beläge, Einfassungen, Fundamente, Mauern)

2. Laden, Abfuhr und die Entsorgung, siehe Titel 15, incl. Gebühren von Aushub- und Ausbruchsmaterial

In allen Ausbau- und Abbruchpositionen ist die Zerlegung und Separierung in die Entsorgungsfractionen nach AVV und die sortenreine Zwischenlagerung zur eventuellen Beprobung auf der Baustelle.

Die Entsorgungsposition beinhaltet den Abtransport zur Annahmestelle und die Entsorgungs-/ Verwertungskosten sowie alle hierfür erforderlichen Entsorgungsnachweise und entsprechende Aufwendungen.

Die Abbrucharbeiten sind in ihrer Staub- und Lärmschutzintensität auf das geringst mögliche Maß zu beschränken.

Alle Schnitt- und Sägearbeiten sind mit Nassschneidetechnik auszuführen, Bohrschlämme sind im Rahmen der vertraglichen Leistung kostenfrei zu entsorgen.

Staubintensive Abbrucharbeiten sind bei entsprechender Witterung durch Regner/Sprenzung feucht zu halten, so dass die Staubentwicklung minimiert wird.

Abrechnung

Sämtliche Abbrucharbeiten sind vorab digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.

Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

1.04.0001

Schild Metall Ausstattungsgegenstand Fund. aufn. lagern

STLB-Bau 2025-04 003 1140

Schild aus Metall mit Fundament aufnehmen, zur Entsorgung zwischenlagern, Maße des Ausstattungsgegenstandes in cm ' Höhe: <3 m, Fundament L/B/T <50/50/70 cm' .

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

1.04.0002

Einzelfundament Beton abbrennen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 0,25-0,5m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 2025-04 084 6092

Abbruch des Einzelfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse ' < C20/25'

ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchvolumen über 0,25 bis 0,5 m3, Ausführung im Freien,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 15 t, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Zerkleinerung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,

die Entsorgung wird gesondert vergütet.

5,000 m3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0002**

1.04.0003

Einzelfundament Stahlbeton abbrennen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 0,25-0,5m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 084 6092

aus Stahlbeton,

5,000 m3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0002**

1.04.0004

Bodenhindernis Beton abbrennen laden laden LKW AN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04.0005	STLB-Bau 2025-04 002 533 Hindernis im Boden aus Beton, Maße Hindernis 'Streifenfundament, 1,00 bis 3,00 m³' abbrechen und direkt laden, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	10,000	m3		
1.04.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0002 Bodenhindernis Stahlbeton abbrechen laden laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 002 533 Hindernis im Boden aus Stahlbeton, Maße Hindernis 'Streifenfundament, 1,00 bis 3,00 m³' abbrechen und direkt laden, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	3,000	m3		
1.04.0007	*** Bezugsbeschreibung Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 5cm Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6259 Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Kleinpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	10,000	m2		
1.04.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0006 Rückbau Pflasterbelag Betonpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D5cm Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6259 aus Betonpflaster,			
	10,000	m2		
1.04.0009	Rückbau Plattenbelag Betonpl. D 6cm Geh-Radweg nichtschadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6260 Rückbau des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 6 cm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Dicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	10,000	m2		
1.04.0009	Rückbau Befest.Fläche Stahlbeton Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D bis 10cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6093 Rückbau der befestigten Fläche aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37' in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Dicke bis 10 cm, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Verfahren nach Wahl des AN, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 90 cm, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04.0010	2,000 m3	Rückbau TS Asphalt Schadstelle Anrampung Provisorium nichtschadstoffbelastet 25kN/m3 D 30-40cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6388 Rückbau der Asphalttragschicht, in Schadstellen, Anrampungen und Provisorien, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Dicke über 30 bis 40 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 120 cm, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
1.04.0011	8,000 m3	Asphaltoberbau schneiden D 25-30cm T 40mm STLB-Bau 2025-04 080 919 Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 25 bis 30 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Tiefe bis 40 mm, Restdicke trennen, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
1.04.0012	10,000 m	Trennschnitt sägen Mauerwerk Mauerziegel T 300 mm nichtschadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. STLB-Bau 2025-04 084 6336 Trennschnitt, durch Sägen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Tiefe Schnitt '300' mm, nicht schadstoffbelastet, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559.		
1.04.0013	6,000 m	*** Bezugsbeschreibung Außenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 16kN/m3 D 30,5 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6023 Abbruch der Außenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruchdicke '30.5' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
1.04.0014	45,000 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0013 Außenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 16kN/m3 D 30,5 cm v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6023 Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, Mengenermittlung nach Aufmaß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04.0015	20,000	m2		
Untergrund reinigen Ziegel D bis 0,2cm Heißwasserstrahlen				
STLB-Bau 2025-04 033 418				
Reinigen des Untergrundes aus Ziegeln, von grober Verschmutzung, Art der Verschmutzung 'Graffiti auf Mauerziegel, Ziegel werden nach dem Abbruch wiederverwendet.' Dicke bis 0,2 cm, durch Heißwasserstrahlen mit Reinigungsmittel, Untergrund senkrecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.				
1.04.0016	25,000	m2		
Mauerwerk Beton-Abdeckplatten freistehend (800/280/60)				
Beton-Abdeckplatten L/B/H 800/280/60 mm, der freistehenden Ziegelmauer, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, Mengenermittlung nach Aufmaß,				
Mauer Höhe <250 cm.				
Gerüst ist in den EP mit einzurechnen.				
1.04.0017	8,000	m		
*** Bezugsbeschreibung				
Schachthals Beton DN1000/625 H 600mm abbrehen nichtschadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 6332				
Abbruch des Schachthalses, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse ' <30/37'				
DN 1000/625, Höhe 600 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,				
Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,				
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A),				
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,				
die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
1.04.0018	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0017				
Schachtring Beton DN1000 H 500mm abbrehen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 6332				
Abbruch des Schachtringes, Schachtdurchmesser 1000 mm, Höhe 500 mm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln,				
1.04.0019	15,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Zaun Viereck-Drahtgeflecht Stahl abbrehen nicht schadstoffbelastet H2m Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 8434				
Abbruch des Zaunes aus Viereck-Drahtgeflecht, einschl. Wühlendraht, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,				
Abfall ist nicht gefährlich, Höhe 2 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, der Abbruch der Pfosten und der Riegel wird gesondert vergütet,				
die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
1.04.0020	45,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0019				
Zaunpfosten Stahl abbrehen nicht schadstoffbelastet 60/60mm WD 2,5mmL 280cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 084 8434			
	Abbruch des Zaunpfostens in Fundament eingegossen, Querschnitt 60/60 mm, Wanddicke 2,5 mm, Gesamtlänge 280 cm, Ausführung staubarm TRGS 559, der Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet,			
	20,000	St		
1.04.0021	*** Bezugsbeschreibung Zaun Stahlgittermatten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet H 2mv.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 8434 Abbruch des Zaunes aus Stahlgittermatten (Paneelen), aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
1.04.0022	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.04.0021 Zaunpfosten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet 60/40mm WD 2mm L250cm v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern STLB-Bau 2025-04 084 8434 Abbruch des Zaunpfostens in Fundament eingegossen, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtlänge 250 cm, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, der Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet.			
1.04.0023	4,000	St		
	Abbau vom Bauschild Abbau vom Bauschild Alu-Tafelfläche <10 m². Kantholzpfofen 2 St. 12x12cm Höhe <5,00 m Kantholzstreben 4 St. 12x12cm Länge <2,00 m Abbruch der Fundamente und die Entsorgung erfolgt in separaten Positionen			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.05	Sammeln von Unrat Nur auf Anordnung des AG's und erst nach Klärung des Verursachers. Abrechnung Grundlage Aufmaß erfolgt am Haufwerk inkl. Bilddokumentation. Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt. Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG. Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf). Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg. Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.			
1.05.0001	Baugelände abräumen Steine Mauerreste Zäune Schutt Unrat getrenntladen ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 003 527 Baugelände abräumen, von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat, in zusammenhängender Fläche, anfallende Stoffe trennen und laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
1.05.0002	10,000	m3	_____	_____
	Arbeitsbereich räumen Mischbauschutt STLB-Bau 2025-04 018 1425 Arbeitsbereich am Gebäude von Schutt räumen, Mischbauschutt, seitlich lagern.			
	20,000	m3	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.06 **Dokumentation und Vermessung**

Flächendigitalisierung und Dokumentation

Für die Grünflächenbestandserfassung ist eine Schlussvermessung und die digitale Aufbereitung der Anlage notwendig.

Gemäß Vorgabe von SenMVKU und den Bezirksämtern in Berlin ist eine Vermessung als GRIS-Modul erforderlich

1.06.0001 **Vermessung der mit der Bauleitung u der Grünflächenbestandsverwaltung**

Vermessung der mit der Bauleitung u der Grünflächenbestandsverwaltung abzusprechenden Fläche.

Aufmaß aller im Objektschlüsselkatalog aufgeführten Flächenarten, Kanten und Ausstattungen nach den Vorschriften Abschnitt 2 der Kartier- und Digitalisierungsanleitung.

Genauigkeit ≤ 10 cm Abweichung, Ausrichtung und Einpassung der Vermessungsergebnisse entsprechend eines kostenlos zur Verfügung gestellten ALK-Kartenausschnittes im shape- oder DXF-Format. Benötigte Lagefestpunkte sind selbst zu ermitteln. Grundlage ist das amtliche Lagesystem Soldner 88 und Höhensystem DHHN 92.

Bäume sind als Symbol aufzunehmen.

Übergabe einer Probedatei an den AG zur Kontrolle. Nach entsprechender Überarbeitung Übergabe digital im shape-Format per E-Mail.

Berechnung aller Flächen, Längen und Stücke entsprechend des Objektschlüsselkataloges.

1,000 St

1.06.0002 **Digitale Aufbereitung der Vermessungsdaten**

Digitale Aufbereitung der Vermessungsdaten

Verarbeitung (Digitalisierung) der Geodaten aus der Vermessung entsprechend der Digitalisierungsanleitung, und den Hinweisen zur Digitalisierung in Fremdformaten in für die Fachsoftware ArcGIS einlesbare Geodaten. Die Ausgabe erfolgt als shape-Datei.

Erfassung der Objekte mit Flächen-, Linien- und Punktelementen nach Anlagenarten und Pflegekategorien entsprechend des Objektschlüsselkataloges und der bezirksspezifischen Objektnummern und Signaturen. Die Objekte sind mit bezirksspezifischen Objektschlüssel und Signaturen zu versehen.

Die Pflegekategorien-spezifischen Abkürzungen werden vom AG vorgegeben.

Die Sachdatenerfassung (Flächen, Längen, Punkte) für das Grünflächenkataster erfolgt im dbf-Format gemäß Datenstrukturvorgabe.

Jede Anlagenart ist einzeln zu erfassen. Die Dateien sind per E-Mail zu übergeben.

Die Leistung gilt als erbracht, wenn alle Daten erfolgreich in ArcGIS bzw. pit-Kommunal eingelesen sind.

1,000 St

1.06.0003 **Erstellung von Dokumentationsunterlagen**

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen

Die komplette Dokumentation mit allen Unterlagen, Nachweisen ist rechtzeitig vor der Abnahme gesammelt in einheitlichen, schwarzen und beschrifteten Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und Gliederung 3-fach zu übergeben.

Pläne und sämtliche sonstige Unterlagen sind darüber hinaus in digitaler Form 1-fach auf USB Stick zu übergeben.

Dem AG ist als Bestandteil der Dokumentation eine Firmenliste aller beteiligten Nachunternehmer und Lieferanten unter Angabe der Adresse, Telefonnummer, Name des Sachbearbeiters und eines Notdienstes auf Anforderung, spätestens zur Abnahme in dreifacher Ausfertigung zu

übergeben.

1,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2	GELÄNDE- UND BODENARBEITEN			
	Vorbemerkungen Bodenarbeiten			
	Eingriff im Wurzelbereich			
	Bei Eingriff in den Wurzelbereichs der Bestandsbäume ist dies ab einem Wurzel Ø von 5 cm zu begutachten.			
	Durch: 'Kontaktdaten des Baumgutachter des AG' s,			
	wird nach Auftragserteilung benannt"			
	Bei evtl. Folgemaßnahmen wird die Beauftragung durch den AG erfolgen, jedoch erfolgt die Koordination durch den AN und ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.			
	Die Baugrundverhältnisse			
	Siehe Vergabeunterlage beiliegend der 'Brandenburger Baugrundingenieure und Geotechnik GmbH'			
	(BBlG) vom 18.11.2019, Projekt-Nr.: G 19054.			
	Bodengruppen im Baufeld OH (A) SE lokal SU.			
	Aushub und Lagerung			
	Aushubmaterial ist auf dem Grundstück auf Mieten zu lagern. Falls sensorisch auffälliges Aushubmaterial angetroffen wird, ist dies zu separieren und der Baugrundgutachter zur Beprobung zu benachrichtigen.			
	Wiedereinbau von Bodenmaterial und Bodenverbesserung			
	Es wird angestrebt im Rahmen eines Bodenmanagementsystems möglichst wenig Boden abzufahren.			
	Deklaration durch ein vom AG beauftragtes Labor.			
	Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.			
	Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.			
	Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).			
	Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.			
	Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.			
	Abrechnung der Bodenarbeiten			
	Sämtliche Bodenarbeiten sind vorab und nach Fertigstellung digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.			
	Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.			
	Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm			
	Siehe Vorbemerkung:			
	2.1 Angaben zur Ausführung			
2.01	Bodenabtrag/Bodeneinbau			
2.01.0001	Oberboden abtragen laden fördern lagern 0,4km BG2a SE in Einzelflächen			
	STLB-Bau 2025-04 003 526			
	Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Förderweg bis 0,4 km, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Anteil der nichtgeneigten Abtragfläche 70 %, Neigung der Restfläche 1:3 bis 1:2, Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	850,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.01.0002	Boden lösen fördern einbauen 0,4km verdichten durch Einbaugeräte EV2			
	STLB-Bau 2025-04 002 530			
	Boden nach Abtrag des Oberbodens,			
	profilgerecht lösen, fördern und profilgerecht einbauen, Förderweg bis 0,4 km, Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abtragtiefe bis 0,5 m, Einbauhöhe bis 1 m,			
	Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:			
	- Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,- Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,- Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,- Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,- Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,- Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,- Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,- Massenanteile Kies oberer Wert '20'			
	%,			
	- Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1600 bis 1800 kg/m3, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.			
	360,000	m3		
2.01.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0002 Boden lösen fördern lagern 0,4km Abtrag-T 0,6m SE STLB-Bau 2025-04 002 530 profilgerecht lösen, fördern und lagern, Abtragtiefe bis 0,6 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,			
	3.700,000	m3		
2.01.0004	*** Bezugsbeschreibung Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B bis 0,5m L bis 0,5mT bis 0,8m SE SW STLB-Bau 2025-04 002 528 Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Gesamtbreite bis 0,5 m, Gesamtlänge bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 15 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,- Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,- Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,- Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,- Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,- Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,- Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,- Massenanteile Kies oberer Wert '20' %,			
	- Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3,			
	- Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	15,000	m3		
2.01.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,5-0,75m L 0,5-0,75m T bis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m, Gesamtlänge über 0,5 bis 0,75 m, Aushubtiefe bis 1 m,			
	5,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.01.0006	Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,75-1m L 0,75-1m Tbis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 0,75 bis 1 m, Gesamtlänge über 0,75 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1 m, mit einer Bodengruppe, 5,000 m3 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004			
2.01.0007	Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 1-1,25m L 1-1,25m Tbis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 1 bis 1,25 m, Gesamtlänge über 1 bis 1,25 m, Aushubtiefe bis 1 m, mit einer Bodengruppe, 110,000 m3 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004			
2.01.0008	Boden Einzelfundament lösen planieren T bis 0,8m Durchm. 0,3-0,4m SUSE STLB-Bau 2025-04 002 528 profilgerecht lösen, im Bereich des Baugeländes planieren, Durchmesser über 0,3 bis 0,4 m, 12,000 m3 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004			
2.01.0009	Boden Streifenfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,5-0,75m T bis 0,8m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 für Streifenfundament, Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m, 177,000 m3 Pflanzgrube 300/300cm T 150cm lösen laden fördern lagern 0,4km BG2a STLB-Bau 2025-04 003 1162 Boden für Pflanzgrube, 300/300 cm, Tiefe 150 cm, lösen, laden, fördern, lagern, Sohle 10 cm tief lockern, Förderweg bis 0,4 km, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig).			
2.01.0010	700,000 m3 *** Bezugsbeschreibung Boden auf Baustelle gelagert einbauen Vegetationsfläche 0,4km SE SWverdichten durch Einbaugeräte Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, Förderweg bis 0,4 km, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPR 0,92, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.			
2.01.0011	200,000 m3 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0011 Boden auf Baustelle gelagert einbauen Verkehrsfläche 0,4km SU SEverdichten Einbau-H 1m mit Gerät STLB-Bau 2025-04 002 3397 für Verkehrsflächen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Arbeiten mit Gerät.			
2.01.0012	160,000 m3 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0011 Bodeneinbau im Vorkopfeinbau, unter Sportflächen, verfahren. Dicke bis 40 cm			
2.01.0013	130,000 m3 *** Bezugsbeschreibung Boden liefern einbauen Vegetationsfläche SE SI SU* ST SW verdichtendurch Einbaugeräte Einbau-H 1m			
2.01.0014				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 002 3397			
	Boden, liefern, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Bodengruppe 5 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 0,92, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.			
	100,000	m3		
2.01.0015	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0014			
	Boden liefern einbauen Verkehrsfläche SE SI GI GU GU* verdichtenEinbau-H 1m			
	STLB-Bau 2025-04 002 3397			
	für Verkehrsflächen, Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,			
	100,000	m3		
	Pumptrack = Hügelland			
2.01.0016	*** Bezugsbeschreibung			
	Planum Pumptrack Abweichung +/-3cm EV2 30MPa			
	STLB-Bau 2025-04 002 535			
	Planum herstellen, für Pumptrack, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Verformungsmodul mind. EV2 30 MPa, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2.			
	300,000	m2		
2.01.0017	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0016			
	Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa			
	STLB-Bau 2025-04 002 535			
	für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
	3.000,000	m2		
2.01.0018	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0016			
	Planum Mulde Abweichung +/-3cm EV2 45MPa			
	STLB-Bau 2025-04 002 535			
	für Mulden, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
	490,000	m2		
	Leitungsgräben, Mengnermittlung nach DIN 4124 und DIN EN 1610,			
	Leitungsgräben für Außenbeleuchtung, Drainagen, Flächenent- und Bewässerung.			
	Herstellen nach DIN 4124, DIN EN 1610,			
	und ZTV Rohrgraben.			
	Ausführung und Abrechnung nach:			
	AushubtiefeErmittlung ab Baugrund,			
	Grabenbreite nach DIN 4124.			
	Gräben für Rohr-,Leerrohr- u. Kabelleitungen.			
	Gräben sind bis 1,75 m geböscht herzustellen,			
	es steht dem AN frei einen Verbau zu verwenden,			
	jedoch ohne Vergütungsanspruch.			
	Ab 1,75 mit Verbau wird gesondert vergütet.			
2.01.0019	*** Bezugsbeschreibung			
	Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,5-0,6m Tbis 1m SE SW			
	STLB-Bau 2025-04 002 536			
	Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m,			
	Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	40,000	m3		
2.01.0020	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0019 Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten teilgeböschte WändeSohlen-B 1-1,5m T bis 1,75m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 536 mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Sohlenbreite über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m,			
	20,000	m3		
2.01.0021	*** Bezugsbeschreibung Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B bis 0,3m T bis0,8m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Boden der Gräben, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 weich, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	140,000	m3		
2.01.0022	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten mit Gerät Sohlen-B 0,4-0,5m T bis 1m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Arbeiten mit Gerät, Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1 m,			
	60,000	m3		
2.01.0023	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,7-0,8m T bis1,25m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Verformungsmodul mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1,25 m,			
	50,000	m3		
2.01.0024	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten teilgeböschte WändeSohlen-B 0,8-0,9m T bis 1,75m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Verformungsmodul mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Breite der Sohle über 0,8 bis 0,9 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1,75 m,			
	42,000	m3		
	Drainagegräben			
2.01.0025	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben Dräne lösen fördern lagern 0,4km Sohlen-B bis 0,3m T bis0,5m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 der Gräben für Dräne, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Aushubtiefe bis 0,5 m,			
	70,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.02	Boden Entsorgung			

Deklaration durch ein vom AG beauftragtes Labor.

Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.

Lagerung von (Boden-) Aushubmaterial (BM)

Der Auftragnehmer hat die zeitweilige Lagerung auf der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtung zu nutzen (Lagernutzungspflicht).

Der AN hat für außerhalb der Baustelle gelegenen Bereitstellungs-/ Deklarations-/Zwischenlager die erforderlichen Zulassungen einzuholen. (Lager-Genehmigungspflicht, aus: BImSchG)

Der AN hat BM-F1, BM-F2, BM-F3, RC-2, RC-3 auf befestigten Flächen zu lagern und abzudecken (Gewässerschutzpflicht).

Wiederverwendung von Bodenmaterial (BM)

Der AN hat die zum Wiedereinbau vorgesehene Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) lagenweise nach Bodenarten- und Horizonten getrennt auszubauen und zu lagern (Trennungs- und Wiedereinbaupflicht). Bei Hinweisen auf Belastungen sind die MEB zu untersuchen (Sonderfall-Untersuchungspflicht) dies ist dem AG schriftlich anzuzeigen (Wasserrecht).

Der Auftragnehmer hat den Wiedereinbau der MEB zu dokumentieren und diese Dokumentation dem Auftraggeber vorzulegen (Wiedereinbau-Dokumentation).

(Fremd-)Verwertung von Bodenmaterial (BM)

Besitzübertragung mit Verpflichtung zur EBV-/ BBodSchV-konformen Zuführung zur Verwertung (Drittbeauftragungs-Verantwortung) incl. Vorlage der dbzgl. Dokumentation. Der AN hat das unmittelbar zum Einbau in technische Bauwerke vorgesehene Material unverzüglich zu untersuchen zu lassen und zu klassifizieren (BM-Untersuchungspflicht nach EBV). Der AN hat für das BM Lieferscheine zu führen und dem Beförderer sowie dem AG auszuhändigen (Lieferscheinpflchnach EBV). Der AN hat das für die Verfüllung vorgesehene BM unverzüglich BBodSchV-konform untersuchen zu lassen und zu klassifizieren (BM-Untersuchungspflicht nach BBodSchV). Der AN hat für alle verwerteten Abfälle ein Abfallregister zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen (Registerführungspflicht, NachwV).

Beseitigung von Bodenmaterial (BM)

Der Auftragnehmer hat für das zu beseitigende BM den Nichtverwertbarkeits- Nachweis vorzulegen (7(3) DepV). Der Auftragnehmer hat für das zu beseitigende BM die DepV-konforme Grund-Charakterisierung durchzuführen (BM-Grund-Charakterisierung nach DepV) und dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftragnehmer hat für die beseitigten BM die ein Abfallregister zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen (Registerführungspflicht).

Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.

Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).

Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.

Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.

Vorbemerkung Verwertung von Böden

Entsorgung:

Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.

Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.

Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).

Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.

Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.

Zur Verwertung und Entsorgung kommt auch kontaminiertes Aushubmaterial (Boden, Auffüllungen, Bauschutt, Asphalt) aus der Baufeldfreimachung / Bodensanierung, das bauseits ausgehoben, separiert und aufgehaldet ist.

In die Einheitspreise der folgenden

Entsorgungspositionen sind einzurechnen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- alle Gebühren, - Einholen von Genehmigungen, - Führen der Entsorgungsnachweisverfahren, - Gestellung von Begleit- / Übernahmescheinen, - Transportlogistik, - regelmäßige Straßenreinigung nach Erfordernis, evtl. bis zu 1 x täglich. - Wiegekosten geeichter Waagen (Abrechnungsgrundlage). - Laden auf Transportfahrzeuge des AN Für die Einhaltung der Annahmebedingungen des Entsorgers ist der AN verantwortlich. Die Nachweise müssen lückenlos und nachvollziehbar durch den AN spätestens 2 Wochen nach der Entsorgung übergeben werden. Sollten für die Entsorgung weitere Analysen als die vom AG zur Verfügung gestellten Deklarationsanalysen (Umfang gem. "Eckpunktepapier") notwendig sein, sind diese beim AG zubeanzufordern. Im Zusammenhang mit der Verwertung oder der Beseitigung von Abfällen muss der AN die einschlägigen gesetzlichen und insbesondere die abfallrechtlichen Bestimmungen berücksichtigen und einhalten. Mit der Übertragung der Pflichten des AG bleibt der AN für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle verantwortlich. Standardbesch Entsorgungsnachweise Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten. Der OÜ sind die gegengezeichneten Übernahme/Begleitscheine mit Wiegeschein sowie Angaben zur Baustelle, Entnahme Ort (Haufwerksbezeichnung), Datum, Uhrzeit und KFZ-Kenzeichn, vorzulegen. Diese dienen nicht zur Abrechnung sondern als Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung. Abrechnung erfolgt nach Aufmass und Deklaration.			
2.02.0001				
	Oberboden Belastet, entsorgen Stoffinventar BM-F1/BG-F1, Oberboden Belastet, entsorgen Stoffinventar BM-F1/BG-F1, Entsorgung von Stoffinventar gem. AVV-Nr. der Gruppe 1701 und 1705. Der organische Anteil ist <6% TOC (Kohlenstoff organisch). Einstufung = BM-F1/BG-F1 Ersatzbaustoffverordnung Fremdbestandteile < 10 % TOC <6% nach Ersatzbaustoffverordnung, in aktueller Fassung, an einer amtlich zugelassenen Entsorgungsstelle auf Anweisung des AG mit allen Leistungen inkl. Übernahme, Transport zum Entsorgungsort, Wiegen, Abladen/Abkippen. Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis (Wiegeschein einer amtlich geeichten Waage). Einschließlich Bereitstellen und Erstellen der Begleitscheine / Übernahmescheine Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegeschein. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			
	100,000	t		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.02.0002				
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F0/BG-F0, SE Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F0/BG-F0, SE Entsorgung von Stoffinventar gem. AVV-Nr. der Gruppe 1701 und 1705, ohne Fremdbestandteile Einstufung = BM-F0/BG-F0, SE nach Ersatzbaustoffverordnung in aktueller Fassung, an einer amtlich zugelassenen Entsorgungsstelle auf Anweisung des AG mit allen Leistungen inkl. Übernahme, Transport zum Entsorgungsort, Verwiegung, Abladen/Abkippen. Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis (Wiegeschein einer amtlich geeichten Waage).			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einschließlich Bereitstellen und Erstellen der Begleitscheine / Übernahmescheine				
Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen.				
Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.				
2.02.0003	3.700,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-0* BG-0*3				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-0* BG-0*3 nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
2.02.0004	1.000,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F0* BG-F0*				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-F0* BG-F0* nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
2.02.0005	1.000,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F1 BG-F1				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-F1 BG-F1 nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
2.02.0006	1.000,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F2 BG-F2				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-F2 BG-F2 nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
2.02.0007	1.000,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVVBoden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVV 170504				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-F3 BG-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
keine gefährlichen Abfälle AVV170504				
2.02.0008	500,000	t		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002				
Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVVBoden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVV 170503*				
Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch				
Einstufung = BM-F3 BG-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung				
Fremdbestandteile < 10 %				
mit gefährlichen Abfällen AVV170503*				
	500,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN			
3.01	VORHANDENE SCHÄCHTE REGULIEREN			
	Vorbemerkungen			
	Zu Baubeginn ist die exakte Lage und Höhe zu prüfen und zu dokumentieren.			
	Die Dokumentation ist der OÜ zur Prüfung zu übergeben, ob evtl. der GU regulieren muss.			
	Es ist darauf zu achten, dass von OK-Abdeckung bis zum ersten Steigeisen max. 500 mm Abstand eingehalten wird.			
	Bei erforderlichen Höhenanpassungen über 500 mm ist ein Einbau von Schachtringen durch den GU erforderlich.			
3.01.0001	Schachtabdeck aufnehmen lagern einbauen D400			
	STLB-Bau 2025-04 009 3684			
	Schachtabdeckung aufnehmen, seitlich lagern, höhengerecht wieder einbauen in Mörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Rahmen rund, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Klasse D 400 DIN 1229 und DIN EN 124-1.			
	25,000	St		
3.01.0002	*** Bezugsbeschreibung			
	Schachtabdeck. anpassen Geh-Radweg höher setzen 5-10cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Geh-/Radwegen, höher setzen, verlegen in Mörtel M 10, Höhenänderung über 5 bis 10 cm, Fugen werden gesondert vergütet.			
	10,000	St		
3.01.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0002			
	Schachtabdeck. anpassen Geh-Radweg höher setzen Auflageringe H 60mmWeite 625mm 15-20cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	Ausführung mit Auflageringen, Höhe 60 mm, Lichte Weite 625 mm, Höhenänderung über 15 bis 20 cm,			
	10,000	St		
3.01.0004	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0002			
	Schachtabdeck. anpassen Hofffläche tiefer setzen Stemmarbeiten 5-10cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	in Hoffflächen, tiefer setzen, einschl. erforderlicher Stemmarbeiten an Beton,			
	5,000	St		
3.01.0005	*** Bezugsbeschreibung			
	Beton anpassen Schieberkappe höher setzen 5-10cm Beton			
	STLB-Bau 2025-04 080 8182			
	Betondecke anpassen an Schieberkappe, rund, Durchmesser bis 30 cm, höher setzen, über 5 bis 10 cm, Verfüllung mit Beton.			
	10,000	St		
3.01.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0005			
	Beton anpassen Schachtabdeckung höher setzen 5-10cm Beton			
	STLB-Bau 2025-04 080 8182			
	an Schachtabdeckung, eckig, Querschnitt über 1000 bis 2500 cm ² ,			
	10,000	St		
3.01.0007	Schachtring Betonfertigteil DN1200 H 250mm Steiggang 2-läufigSteigeisen			
	STLB-Bau 2025-04 009 20			
	Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1200, Bauhöhe jedoch 250 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211.			
	1,000	St		
3.01.0008	Schacht Konus drehen			
	Schacht Konus drehen			
	vorhandenen Schachtkonus aus Betonfertigteil lösen, aufnehmen, drehen, neu ausrichten und wieder fixieren, inkl. Vermörteln und aller Nebenarbeiten.			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.02	ROHRLEITUNGEN / ANSCHLÜSSE			
	Der AN führt bis 10 m Anschlussleitungen aus.			
	Leitung vom Oberflächeneinlauf bis an die bauseits verlegte Grundleitung heran und dort anschließen.			
3.02.0001	Wurzelsperre in Teilbereichen 2 bis 6 m Länge.			
	Wurzelsperre PE-HD-Bahnen D 1,5mm Einbautiefe 1000mm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1252			
	Wurzelsperre, mit Bahnen aus PE-HD, Dicke 1,5 mm, Einbautiefe 1000 mm, Stöße verschweißen.			
	580,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0002	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 3, obere Bettungsschicht aus gewachsenem Boden.			
	80,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0002			
3.02.0003	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN160 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	160,			
	40,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0002			
3.02.0004	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN200 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	200,			
	20,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0005	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	50,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0006	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	160,			
	80,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0007	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	200,			
	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0008	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0009	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig, 160,			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.02.0010	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Abzweig, 200,			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0011	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0012	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe, 160,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0013	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe, 200,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0014	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN200 Kanal PP DN300Anschlussöffnung Dichtung STLB-Bau 2025-04 009 1237 Anschluss von Abwasserkanal aus PP DIN EN 1852-1 (homogene Vollwandrohre), DN 200, an vorh. Kanal aus PP, DN 300, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der Dichtungsarbeiten, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0014			
3.02.0015	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN200 Schacht PP Anbohren EinbauStützen Dichtung STLB-Bau 2025-04 009 1237 an vorh. Schacht/Bauwerk durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstützens einschl. Dichtung, Lieferung Formstück wird gesondert vergütet,			
	1,000	St		
	Drainage			
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0016	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 20cm Sohlen-Bbis 0,3m STLB-Bau 2025-04 002 3394 Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/16, liefern, für Filterschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Dräne, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.			
	75,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0016			
3.02.0017	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 30cm Sohlen-Bbis 0,3m STLB-Bau 2025-04 002 3394 Schichtdicke 30 cm,			
	410,000	m		
	Trennlage auf der Filterschicht			
3.02.0018	Geotextil Vliesstoff Schützen Dränen Robusth.-kl.3 D 1,2mmÜberlappungs-B 20cm STLB-Bau 2025-04 002 6449 Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Schützen und Dränen zwischen Abdichtungsschicht und Abdichtungsträger, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 150 g/m ² , Stempeldurchdruckkraft min. 1,5 kN, mechanische Filterwirksamkeit (O90) mind. 0,06 bis 0,2 mm wirksame Öffnungsweite, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Schutzschichtdicke 1,2 mm, auf Bodengruppe SU* (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Graben, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen, Hersteller und Typ ' Breite 100 cm' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	270,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0019	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck. Gusseisen Kl.B			
	STLB-Bau 2025-04 010 51			
	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PVC-U, DIN EN 13598-1, DN 315, Bauhöhe 135 cm, mit 3 Anschlüssen, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, 3. Anschluss DN 100, mit Sandfang, mit Abdeckung, aus Gusseisen DIN EN 124-1 und DIN EN 124-2, Klasse B.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0019			
3.02.0020	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck. Stahllegierung Kl.B			
	STLB-Bau 2025-04 010 51			
	aus Stahllegierung DIN EN 124-1 und DIN EN 124-3, befüllbar für Sportbeläge.			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0021	Dränltg TP Ringe R2 PE-HD SN4 DN100 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mm Graben			
	STLB-Bau 2025-04 010 41			
	Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, in Ringen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, DN 100, mit Ummantelung aus Geotextil, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben.			
	410,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0021			
3.02.0022	Dränltg TP Ringe R1PVC-U SN4 DN80 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mmGraben			
	STLB-Bau 2025-04 010 41			
	Typ R1, PVC-U DIN 4262-1, DN 80,			
	75,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0023	T-Stück A PVC-U DN100/100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	T-Stück für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, DN 100/100.			
	20,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0023			
3.02.0024	Verschlussstück A PVC-U DN100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	Verschlussstück für Dränleitung DN 100.			
	20,000	St		
3.02.0025	Anschluss der Drainagen an Rohrleitungen			
	Anschluss der Drainagen an Rohrleitungen			
	inkl. aller Formteile			
	24,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.03	ABLÄUFE / RINNEN			
	Entwässerungseinrichtungen Pausenhof			
3.03.0001	Hofablauf Polymerbeton Eimer DN100 Geruchverschluss L/B 300/300mmZwischenteil C250 setzen C12/15 D 15cm STLB-Bau 2025-04 009 8948 Hofablauf aus Polymerbeton, mit Eimer, Anschluss DN 100, mit Geruchverschluss, Maße L/B 300/300 mm, einschl. Zwischenteil, Klasse C 250 DIN EN 124-1, mit Abdeckrost, aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit eingebauter Steckmuffe, setzen in Beton C 12/15 DIN EN 206, Bettungsdicke 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.			
	10,000	St		
3.03.0002	Beton Straßenablauf 2a-6a-3b-11-10b Aufsatz Straßenablauf D400 L/B300/500mm rinnenförmig setzen C16/20 D 15cm STLB-Bau 2025-04 009 29 Betonteilkombination für Straßenablauf für Längsaufsatz, mit Schlammraum, DIN 4052 - 2a - 6a - 3b - 11 - 10b, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, rinnenförmig, mit Einlage, auf Betonaufleger setzen, Beton C 16/20 DIN EN 206, Dicke mind. 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.			
	8,000	St		
3.03.0003	*** Bezugsbeschreibung Entwässerungsrinne C250 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.Stahl verz Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Typ M, Nennweite 150 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, rundes Gerinne, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Längsstabrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel).			
	12,500	m		
3.03.0004	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne D400 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Klasse D 400, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, mit Kantenschutz aus Gusseisen,			
	15,000	m		
3.03.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne C250 NW 150mm L 0,5m Polymerbeton U-KastenrinneAbdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Baulänge 0,5 m, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Stirnwand,			
	2,000	St		
3.03.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne D400 NW 150mm L 0,5m Polymerbeton U-KastenrinneAbdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Klasse D 400, Baulänge 0,5 m, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Stirnwand,			
	1,000	St		
3.03.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Einlaufkasten für Entwässerungsrinne,			
	3,000	St		
3.03.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Einlaufkasten Entwässerungsrinne D400 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse D 400, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Stirnwand.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.03.0009	2,000 St	Schnitt Rinnenroste Schnitt Rinnenroste		
		Schneiden und Anpassen von Rosten auf Baulänge.		
		Maximal ein Schnitt pro Rinne,		
3.03.0010	2,000 St	Schnitt Rinnenkörper Schnitt Rinnenkörper		
		Schneiden und Anpassen von Rinnenteilen auf Baulänge.		
		Maximal ein Schnitt pro Rinne.		
	2,000 St			
		Entwässerung Sauberlauf Bodenablauf 150x150 mm		
3.03.0011		Bodenablauf Geruchverschluss Reinigungsöffnung PP Abgang senkr.Klebeflansch DN100 Aufsatzstück Rostrahmen Kunststoff H 100-150mm Rostrahmen Kunststoff Gitterrost Stahl niro lose eingelegt Durchm. 140mm K3 STLB-Bau 2025-04 044 887 Bodenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, aus Kunststoff, mit Reinigungsöffnung, Gehäuse aus PP, Abgang senkrecht, mit Klebeflansch, Anschluss DN 100, mit Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus Kunststoff, Höhe über 100 bis 150 mm, Rostrahmen aus Kunststoff, mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, lose eingelegt, Rost-Durchmesser 140 mm, Klasse K 3.		
	5,000 St			
		16 Stück Fassadenrinnen Genaueres Maß ist vom AN vor Ort vor der Bestellung selbstständig zu prüfen!		
		16 St. Passstücke ist in den EP einzurechnen.		
3.03.0012		Fassadenrinne Eckanschlüsse B 200 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR11 M125 STLB-Bau 2025-04 044 8363 Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '200' mm,Höhe '150'		
		mm,		
		aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, Belastungsklasse M 125 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Flachdachablauf, Anschluss wird gesondert vergütet, Bettung aus Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Rinnensohle perforiert, Bettung aus Drainbeton.' .		
	6,300 m			
		*** Bezugsbeschreibung		
3.03.0013		Fassadenrinne Eckanschlüsse B 150 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STLB-Bau 2025-04 044 8363 Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '150' mm,Höhe '150'		
		mm,		
		aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Belastungsklasse L 15 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Bettung aus Beton.		
	62,300 m			
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0013		
3.03.0014		Fassadenrinne Eckanschlüsse B 190 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STLB-Bau 2025-04 044 8363 Breite '190' mm,		
	110,000 m			
3.03.0015		Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen		
		Material: wie Fassadenrinne		
3.03.0016	32,000 St	Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt		
		zusätzlichem unterseitigen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110.		
3.03.0017	25,000 St	Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt		
		zusätzlichem seitlichen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110 mit Sinkkasten L/B/H 300/150/100 mm.		
	8,000 St			
		Oberflächenentwässerung Sportfeld u. Laufbahn		
3.03.0018		*** Bezugsbeschreibung Muldenrinne Betonformstein MU30/15 Fundament Rückenstütze C12/15 D20cm Bewegungsfugen alle 8m STLB-Bau 2025-04 080 368 Muldenrinne, aus Betonformsteinen DIN EN 1340, Form MU 30/15, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Fugen verfüllen mit hydraulisch gebundenem Fugenfüllstoff, mit Bewegungsfugen und zusätzlichen Bewegungsfugen beiderseits von Straßenabläufen sowie an Einbauten alle 8 m, mit Bewegungsfuge zur angrenzenden Verkehrsfläche.		
3.03.0019	152,000 m	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0018 Anfang- bzw. Endstein Am Rinnenbeginn bzw. -ende.		
3.03.0020	8,000 St	Krallnut für Kunststofffläche B/T 20/20 mm Krallnut in Rückenstütze für Kunststofffläche, Breite/Tiefe Krallnut 20/20 mm. Tiefe ab OK Muldenrinne 60 bzw. 80 mm		
3.03.0021	160,000 m	*** Bezugsbeschreibung Entwässerungsrinne Sportanlage Muldenrinne Polymerbeton B/L/H 25/100/7cm beschichtbar Krallnut Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15cm B 40cm STLB-Bau 2025-04 003 1328 Entwässerungsrinne für Sportanlage, als Muldenrinne DIN 18035-3, aus Polymerbeton, Maße B/L/H 25/100/7 cm, beschichtbar, mit Krallnut, in gerader Strecke verlegen, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke Fundament 15 cm, Breite Fundament 40 cm, Breite Rückenstütze 10 cm, Höhe Rückenstütze über 10 bis 15 cm.		
3.03.0022	115,000 m	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0021 Ablauf Entwässerungsrinne Muldenrinne STLB-Bau 2025-04 003 1328 Ablauf für Entwässerungsrinne, für Muldenrinne, DIN EN 1433, mit Eimer aus Kunststoff.		
3.03.0023	10,000 St	Schnitt Muldenrinnen Schneiden der vorstehend beschriebenen Muldensteine und Muldenrinnen an geraden oder schräg verlaufenden An- und Abschlüssen, nach Erfordernis. Ausführung mit Diamantblatt-Wassersäge,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	nicht geknackt.			
	6,000	St		
	Sauberlauf der Gebäudezugänge Maschung quer zur Laufrichtung! Genaues Maß ist vom AN vor Ort vor der Bestellung selbstständig zu prüfen! Sauberlaufrost bzw. die Winkelzarge ist auf Tiefborsteine (siehe Titel Einfassung) zu verankern. Sauberlaufrost Haupteingang Grundschule SR 1			
3.03.0024	*** Bezugsbeschreibung Gitterrost Fußabstreifer L 2545 mm B 940 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Gitterrost, als Fußabstreifer, Schweißpressrost, Länge Gitterrost/Blech '2545' mm, Breite Gitterrost/Blech '940' mm, Maschenweite 30/10 mm, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '30' mm, Querschnittsbreite Füllstab '3' mm, Querschnittshöhe Füllstab '20' mm, Tragstäbe in Querrichtung, aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung DIN EN ISO 1461, belastbar bis 10 kN/m2, sichern gegen Herausheben, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 13 ASR A1.5, V 10, mit Winkelzarge und Fußleiste, mit Schrauben befestigen, Befestigungsuntergrund Beton.			
	2,000	St		
	Sauberlaufrost Sporthalle			
3.03.0025	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0024 Gitterrost Fußabstreifer L 2235 mm B 1000 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Länge Gitterrost/Blech '2235' mm, Breite Gitterrost/Blech '1000' mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, mit Winkelzarge, in vorh. Aussparung einsetzen, Befestigungsuntergrund Stahl.			
	1,000	St		
3.03.0026	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0024 Gitterrost Fußabstreifer L 2352 mm B 580 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Länge Gitterrost/Blech '2352' mm, Breite Gitterrost/Blech '580' mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, mit Winkelzarge, in vorh. Aussparung einsetzen, Befestigungsuntergrund Stahl.			
	1,000	St		
3.03.0027	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0024 Gitterrost Fußabstreifer L 1500 mm B 600 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Länge Gitterrost/Blech '1500' mm, Breite Gitterrost/Blech '600' mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, mit Winkelzarge, in vorh. Aussparung einsetzen, Befestigungsuntergrund Stahl.			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

			Gesamtbetrag:	
--	--	--	---------------	--

			Gesamtbetrag:	
--	--	--	---------------	--

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	BELEUCHTUNG			
4.0001	Fundamente für Mastleuchten herstellen Fundamente für Mastleuchten herstellen als Komplettleistung inkl. aller Nebenarbeiten für Mastleuchten mit einer Höhe über Flur <5 m Tiefe Gesamt: 100 cm Breite: 80 x 80 cm Sauberkeitsschicht: 10 cm Schotter 0/32 Einstellrohr aus Wellrohr DN 400 Kabelleerrohr in Rohr einführen, Beton C20/25, Einbau 20 cm unter GOK (Distanzfläche für Belag) Komplettleistung ohne Bodenaushub: - Untergrund verdichten - inkl. Schalung - Unterbeton, D 20 cm - Verdrängungskörper Wellrohr DN 300, L 80 cm mit beidseitiger Kabeleinführungsöffnung. - Verfüllen des Wellrohres mit Kies - Sand Gemisch, - inkl. Betonplombe, D 8 cm nach Aufstellen der Leuchte Bodenaushub und Entsorgung gemäß gesonderter Position 13,000 St			
4.0002	Lichtmast konisch aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet und einbauen Nachfolgend beschriebenen Lichtmast in vorbeschriebenes Köcherfundament Hand in Hand mit dem Elektriker aufstellen. Lichtmast aus Stahl, zertifiziert nach EN 40. Konisch, nahtlos gezogen mit hohen Festigkeitskennwert. Unterer Durchmesser 135 mm. Innen und außen feuerverzinkt und lackiert. Oberfläche vorbehandelt, pulverbeschichtet und mit einer Einbrennlackierung, Farbe Grafit versehen. Tür mit Vierkant-Verschluss aus Edelstahl und Gerätesteg mit Schutzleiteranschluss und zwei Schiebemuttern M6 zur Aufnahme eines Anschlusskastens. Höhe über Flur 4500 mm, inkl. Erdstück 800 mm. Mastzopfdurchmesser 76 mm. Inkl. Anschlusskasten zur Durchverdrahtung für 3 Kabel bis 5 x 10 qmm mit 2 Schmelzsicherungen Neozed D 01 6 A. Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff. Schutzart IP 54, Schutzklasse II. 13,000 St			
4.0003	Aufsatzleuchte kreisrund Symmetrische Lichtverteilung Nachfolgend beschriebene Aufsatzleuchte auf benannten Mast betriebsfertig montieren. Anschluss und Inbetriebnahme erfolgt durch den AN. Kreisrunde Aufsatzleuchte mit symmetrischer Lichtverteilung. LED, 19 W Leuchten-Anschlussleistung, Leuchten-Lichtstrom 1818 lm, Farbtemperatur 1800 - 2000 K. Farbwiedergabeindex (CRI) > 80. Mit austauschbarem LED Modul mit Übertemperaturschutz und einer Lebenserwartung von mindestens 50.000 Betriebsstunden. 20-jährige			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nachliefergarantie auf das LED-Modul und die Verschleißteile.		
		Mit LED-Netzteil, DALI steuerbar, 220-240 V, 0/50-60 Hz.		
		Schutzart IP 65. Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und		
		Edelstahl, Farbe Grafit.		
		Kunststoffabdeckung mit licht streuender weißer Mattierung.		
		Mastzopfdurchmesser 76 mm, Einstecktiefe 85 mm. Mit fest		
		angeschlossener Anschlussleitung, Länge 5 m.		
		Für Lichtpunkthöhen von 4000 - 5000 mm.		
		Abmessungen Leuchtkörper:		
		Durchmesser: 615 mm		
		Höhe: 130 mm		
4.0004	13,000	St		
		Schutzrohr PE-HD AD 110mm WD 6,3mm offen		
		STLB-Bau 2025-04 051 1208		
		Schutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Farbton 'schwarz' Nenn-Außendurchmesser 110 mm, Wanddicke mind. 6,3 mm, offen verlegen.		
4.0005	180,000	m		
		Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 30cm Sohlen-B bis 0,3m		
		STLB-Bau 2025-04 002 3394		
		Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Kabelschutzrohr, Schichtdicke 30 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.		
4.0006	180,000	m		
		Markierung Trasse Trassenband Beschriftung		
		STLB-Bau 2025-04 051 1983		
		Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, max. Länge der Beschriftung 100 mm, verlegen 40 cm über Rohr.		
	180,000	m		
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Erdung/Blitzschutz Ballfangzaun			
5.0001	Messung Erdübergangswiderstandes der Nachfolgenden Leistung Messung Erdübergangswiderstandes der Nachfolgenden Leistung Messungen des Erdübergangswiderstandes zwischen Zaunpfosten und Erdreich sowie Anfertigung von Meßprotokollen und Dokumentation nach DIN EN 62561-1 und DIN EN 62305-3. Der Erdübergangswiderstand sollte ≤100Ωm betragen. Sollten die Messwerte den Anforderungen nicht entsprechen sind folgende Maßnahmen umzusetzen. (siehe folgende Positionen im Titel 'Erdung/Blitzschutz')			
5.0002	1,000	Psch	_____	_____
	Erdung Staberder L 2m Durchm. 25mm STLB-Bau 2025-04 050 1959 Erdung als Staberder, Werkstoff-Nr 1.4571, außerhalb von Gebäuden, Einzellänge 2 m, Durchmesser 25 mm.			
5.0003	24,000	St	_____	_____
	Erdung Ringerder Stahl niro Rd10 STLB-Bau 2025-04 050 1959 Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,8 m.			
5.0004	115,000	m	_____	_____
	Verbindung mit Anschlussklemme für Stahlträger Stahl Verbindung mit Anschlussklemme für Stahlträger Stahl Anschlussfahne verbinden mit IPE 160 Pfosten, DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1) Mit Anschlussklemme mit Überleger und Klinge, für Durchdringung von Oberflächenbeschichtungen, schwere Ausführung, Schrauben gegen Selbstlockern mittels Federring gesichert Klemmbereich: 3-20 mm Werkstoff Klemme: NIRO Klemmbereich Rd: 8-10 mm Anschluss mit: Überleger.			
5.0005	45,000	St	_____	_____
	Verbindung für Stahlelemente Verbindung für Stahlelemente Anschlussfahne verbinden vorhandenen Anschlussstellen, DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1) Mit Anschlussklemme und Überleger Schrauben gegen Selbstlockern mittels Federring gesichert Klemmbereich: 3-20 mm Werkstoff Klemme: NIRO Klemmbereich Flachstahl 3-8 mm.			
5.0006	6,000	St	_____	_____
	Verbindung mit Kreuzverbundung Unterirdisch Stahl niro Verbindung mit Kreuzverbundung Unterirdisch Stahl niro DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1) Mit Kreuzstücke mit Zwischenplatte für Rund- und Flachleiter NIRO (V4A) Kreuzstücke für unterirdische Verbindungen zum Verbinden von Leitern in Kreuz-, Parallel- und T-Anordnung Werkstoff Klemme: NIRO (V4A) Klemmbereich Rd / Rd: 8-10 / 8-10 mm Werkstoff-Nr.: 1.4571			
	57,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.0007	Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672-1 und DIN 30672-2.			
	57,000	St		
5.0008	Messung Erdübergangswiderstandes Messung des Erdübergangswiderstandes der Leistung aus dem Titel 'Erdung/Blitzschutz sowie Anfertigung von Meßprotokollen und Dokumentation nach DIN EN 62561-1 und DIN EN 62305-3. Der Erdübergangswiderstand sollte $\leq 100\Omega$ betragen. Unmittelbar nach der Fertigstellung der Arbeiten ist die gesamte Erdungsanlagen durch einen vom Auftragnehmer bereitzustellenden Sachkundigen zu überprüfen, zu messen, alle relevanten Bescheinigungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.			
	1,000	Psch		
5.0009	Fotodokumentation für die Arbeiten 'Erdung/Blitzschutz' Es ist eine aussagekräftige Fotodokumentation, mit Kennzeichnung und Datum sämtlicher Fotos und Übersichtsplänen der Erdungsanlage mit eindeutigem Bezug zueinander zu erstellen. Insbesondere Aufnahmen in Form von Übersichten der Bauabschnitte, wesentlicher nach Fertigstellung nicht mehr sichtbaren Elemente im Erdreich, Klemmen, Schweißverbindungen und den Ableitungen. Die Fotodokumentation ist immer sukzessive zum Baufortschritt digital bereitzustellen und ständig bis zur finalen Fertigstellung der Baumaßnahme fortzuschreiben.			
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN			
	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich. Dies gilt auch für die Betonfertigteile hier ist nur ein Lagern nach Teilbereiche der zusammen hängenten Betonfertigteil-Gruppen möglich.			
6.01	Ortbeton diverse Fundamente			
	Ortbeton nach IBO-Prüfzeichen für Transportbetone			
	IBO-Prüfzeichen für Transportbetone bis C 30/37			
	Der Mindestanteil an Recycling-Gesteinskörnungen ist abhängig von der Betonsorte. Die zulässigen Betonsorten können der Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton entnommen werden.			
	Der Betonhersteller darf bis zu 45 % der Gesteinskörnung durch Recyclingmaterial ersetzen, das den Normen DIN EN 12620, DIN 4226-101 und DIN 4226-102 genügt.			
	Der Hersteller der Gesteinskörnung muss in der Lage sein, Gesteinskörnungen aus Recyclingmaterial nach den o. g. DIN herzustellen. Dies hat er durch ein entsprechendes Zertifikat nachzuweisen.			
	Die Fundamente der Spielgeräte sind nach Fertigstellung			
	und vor Einbau der Spielgeräte in Abstimmung mit der OÜ durch das SGA abzunehmen. Die Fundamentoberflächen sind zu glätten und ohne scharfe Kanten herzustellen.			
	Einschl. herstellen einer Fotodokumentation.			
6.01.0001	Gründungssohle verdichten Einzelfundament			
	STLB-Bau 2025-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, für Einzelfundamente, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.			
6.01.0002	270,000	m2		
	Sauberkeitsschicht Kiessand D 10cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 587			
	Sauberkeitsschicht aus Kiessand, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagerecht.			
6.01.0003	270,000	m2		
	Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2lagig Sauberkeitsschicht Kiessand			
	STLB-Bau 2025-04 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2-lagig, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Kiessand.			
6.01.0004	100,000	m2		
	Schalungs-Höhe max. ab Baugrund ermittelt.			
	Erdschalung wird nicht vergütet.			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Schalung Einzelfundament H bis 0,5m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Schalung Einzelfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe bis 0,5 m.			
6.01.0005	120,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0004			
	Schalung Streifenfundament H 0,5-1m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Streifenfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
6.01.0006	80,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0004			
	Schalung Köcherfundament H 0,5-1m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Köcherfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
6.01.0007	120,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Fundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Fundament aus Ortbeton.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.01.0008	0,720 t			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0007			
	Betonstabstahl B500A Durchm. 16-20mm Fundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 110			
	Durchmesser über 16 bis 20 mm,			
6.01.0009	2,500 t			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 bis 0,25m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Einzelvolumen bis 0,25 m3.			
6.01.0010	25,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 0,25-0,5m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3.			
6.01.0011	3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 0,5-1m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	C 30/37 Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.			
6.01.0012	3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 1-2m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	C 30/37 Einzelvolumen über 1 bis 2 m3.			
6.01.0013	80,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 B 50-75cm T50-75cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Streifenfundament, Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.			
6.01.0014	3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 B 50-75cm T50-75cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Streifenfundament, C 30/37 Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.			
6.01.0015	5,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 B 40-50cm T75-100cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Streifenfundament, aus Stahlbeton, C 30/37 Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.			
6.01.0016	17,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Köcherfundament unbewehrt C25/30 XF2 XM1 XA1 0,25-0,5m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Köcherfundament, C 25/30 Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3.			
6.01.0017	3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
	Ortbeton Köcherfundament unbewehrt C25/30 XF2 XM1 XA1 0,5-1m3			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 013 126 Köcherfundament, C 25/30 Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.			
6.01.0018	2,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009 Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C25/30 XF2 XM1 XA1 1-2m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 Köcherfundament, aus Stahlbeton, C 25/30 Einzelvolumen über 1 bis 2 m3.			
6.01.0019	7,000	m3		
	*** Bezugsbeschreibung Schalung Öffnung Verdrängungskörper T 50-75cm 500-2500cm2 rundKöcherfundament STLB-Bau 2025-04 013 837 Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, Aussparungstiefe über 50 bis 75 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rund, für Köcherfundament aus Ortbeton.			
6.01.0020	42,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0019 Schalung Öffnung Verdrängungskörper T 50-75cm 500-2500cm2 rechteckigKöcherfundament STLB-Bau 2025-04 013 837 Aussparungsform rechteckig,			
6.01.0021	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0019 Schalung Öffnung Verdrängungskörper T 50-75cm bis 500cm2 rundKöcherfundament STLB-Bau 2025-04 013 837 Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2,			
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.02 KÖCHERFUNDAMENTE BALLFANGZAUN

6.02.0001 Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung
für die Köcherfundamente 'Ballfangzaun'

Standssicherheit der kompletten nachfolgend beschriebenen Ballfangzaunanlage mit folgenden Bestandteilen:

- Bewehrungsplan

1,000 psch

*** Bezugsbeschreibung

6.02.0002 Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 1-2m3
STLB-Bau 2025-04 013 126

Ortbeton Köcherfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Einzelvolumen über 1 bis 2 m3.

6,000 m3

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.02.0002

6.02.0003 Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 0,5-1m3
STLB-Bau 2025-04 013 126

Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.

25,000 m3

Baustelleneinricht Betonpfeiler

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit

einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2

als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.

erforderlichen Geräte: 1

Folgende Besonderheiten sind in den EP mit einzurechnen: Der Bieter hat die örtlichen Gegebenheiten für die Kalkulation

umfassend in Augenschein zu nehmen. Alle bestehenden

Deckbeläge sind beim Befahren mit schweren Gerät zu

schützen.

Einschließlich:

- Montagen von verschiedenen Rohr- Pfeilerdurchmessern

- Einbringen Bewehrungskorb aus 8xdl6 + Bü. d8-25cm.

Bohrpfahl mit Füllung aus Drainbeton C 20/25, K 8/16, Z 220 kg/m³

für nach folgende Position.

6.02.0004 **Bohrpfahl Ortbeton C20/25 Boden SE SU* Durchm. 600-800mm T bis 5m**
STLB-Bau 2025-04 006 1105

Bohrpfahl DIN EN 1536 aus Ortbeton, als Tiefgründung, C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Größtkorn 16 mm, Bewehrung wird gesondert vergütet, zum Schutz bei nichtstandfestem Boden, Bemessungswert des Pfahlwiderstandes Rd bis 100 kN, **Einzellänge in m ' 14 St. x 3,00m, 10 St. x 5,00m.'**

Bohrung als Vollbohrung mit Stützflüssigkeit, Bohrung ab Geländeoberfläche, Spülung mit Wasser, Bohrrichtung senkrecht,

Homogenbereich 1, bestehend aus Boden mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,- Massenanteile Ton oberer Wert '0' %,- Massenanteile Schluff unterer Wert '0' %,- Massenanteile Schluff oberer Wert '8' %,- Massenanteile Sand unterer Wert '90' %,- Massenanteile Sand oberer Wert '100' %,- Massenanteile Kies unterer Wert '0' %,- Massenanteile Kies oberer Wert '10' %,- Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0' %,- Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '3' %, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Bohrlochdurchmesser über 600 bis 800 mm, Bohrtiefe bis 5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_D004' Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Füllung aus R-Drainbeton, C20/25, K 8/22, Zementgehalt 220 kg/m³.' .				
	15,000	m		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03	BETONFERTIGTEILEINBAUTEN			

BETONFERTIGTEILEINBAUTEN

Lager ist nur sehr eingeschränkt möglich und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich.

Dies gilt auch für die Betonfertigteile.

Streifenfundament für alle nachfolgend Betonfertigteile

Streifenfundament aus Drain-Beton, , einschl. Schalarbeiten für allseitige Schalung.

Breite unter Sitzbänken und Einfassungen: 30 - 50 cm

Einbau in Einzelabschnitten unter Betonfertigteilen.

Gründungssohle und Sauberkeitsschicht nach separater Position.

***** Bezugsbeschreibung**

6.03.0001

Streifenfundament Dränbeton C20/25 D 30cm

Streifenfundament Dränbeton gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1, RC-Beton ist mit einem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung größer gleich 10 Vol.-% herzustellen, C 20/25, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

110,000 m2

6.03.0002

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0001****Streifenfundament Dränbeton C20/25, D >30 bis 50 cm**

Zusätzlich Schichtdicken (D) Erhöhung für Stufen und Treppen.

10,000 m3

Vorbemerkung für alle Betonfertigteile

Betonfertigteil, Sitzblöcke, -bänke und Einfassungen, nach DIN EN 13198

Betonfertigteile in linearer/ orthogonaler und in radialer Ausführung

Abmessungen: siehe folgende Positionen. Genaue Maße nach Aufmaß vor Ort.

Oberfläche: leicht sandgestrahlt

Rutschhemmung: R-Wert: >11

Farbe: warm-grau

Beton mit Recyclingbetonanteil: C 35/45, XC 4, XD 1, XF 1

Recyclingbetonanteil mit CSC-Fertifikat:

30% nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 Typ 1

Körnung: Rundkies 0-8 mm

konstruktiv bewehrt: Betonüberdeckung min. 5 cm, einschl. Bewehrung gemäß beizufügender statischer Berechnung

des AN

Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase oder Microfase 3mm nach Positionstext,

oberseitige Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm.

Qualitätsrichtlinie für Oberfläche und Optik:

SB 3, gem. Merkblatt Sichtbeton und Architekturmerkblatt

Versatz nass-in-nass und zusätzlich Haftschemme,

Einbau auf Betonfundament aus separater Position.

Versetzen der Betonfertigteile mit Schlaufen oder anderen geeigneten Mitteln, die das Werkteil nicht beschädigen oder verändern. Bei Greif- bzw. Klemmzangen sind nur farblose Klemmbacken zulässig.

Es ist Insbesondere auf den Schutz der Stoßfugen zu achten, entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen sind zu ergreifen.

Fertigung nur nach örtlichem Aufmaß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Alle Maßangaben sind Rastermaße, Fuge 5 mm ist einzukalkulieren				
Alle Betonfertigteile sind in der gleichen Qualität und aus dem selben Werk zu beziehen.				
Vor der Bestellung ist der Werk- und Montageplan vorzulegen.				
Der Nachweis für eine sofortige Bestellung der Betonfertigteile ist spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen.				
Bauzeiten-Verzögerungen durch zu spätes Bestellen bzw. Ordern wird nicht geduldet evtl. Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.				
6.03.0003				
Folgepositionen 'Betonfertigteile', Sondermaß als Sonderteil				
Zusätzliche Anpassung der Betonfertigteilteile an die örtlichen Erfordernisse als Sonderteil.				
Ausführung des Fertigteils im Werk als Sonderteil mit an die Örtlichkeit angepassten Maße.				
	15,000	St		
	Betonfertigteil Einfassung Baumhain			
6.03.0004				
Betonfertigteil FT 8 linear, L 200 cm				
Betonfertigteil FT 8 linear, L 200 cm				
Abmessungen:				
Länge: 200 cm				
Breite: 30 cm				
Höhe: 30 cm				
Kanten:				
Micro-Fase 3mm				
Einbauhöhe nach Lageplan.				
	1,000	St		
6.03.0005				
Betonfertigteil FT 9 linear, L 90,7 cm				
Betonfertigteil FT 9 linear, L 90,7 cm				
Abmessungen:				
Länge: 90,7 cm				
Breite: 30 cm				
Höhe: 30 cm				
Kanten:				
oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase,				
sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm				
Einbauhöhe nach Lageplan.				
	1,000	St		
6.03.0006				
Betonfertigteil FT 12 linear, L 216,6 cm				
Betonfertigteil FT 12 linear, L 216,6 cm				
Abmessungen:				
Länge: 216,6 cm				
Breite: 30 cm				
Höhe: 40 cm				
Kanten:				
oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase,				
sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0007	3,000 St			
	Betonfertigteil FT 13 linear, L 183,9 cm			
	Betonfertigteil FT 13 linear, L 183,9 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 129,7 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0008	2,000 St			
	Betonfertigteil FT 14 linear, L 194,9 cm			
	Betonfertigteil FT 14 linear, L 194,9 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 194,9 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0009	7,000 St			
	Betonfertigteil FT 15 linear, L 199,5 cm			
	Betonfertigteil FT 15 linear, L 199,5 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 199,5 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0010	6,000 St			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 10 linear, L 131,7/128 cm			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 10 linear, L 131,7/128 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 131,7/128 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
6.03.0011	Sonderelement Betonfertigteil FT 11 linear, L 249,9/243,1 cm Sonderelement Betonfertigteil FT 11 linear, L 249,9/243,1 cm Abmessungen: Länge: 249,9/243,1 cm Breite: 30 cm Höhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0012	1,000	St		
	Fertigteil FTR 5 radial, R außen 300 cm Fertigteil FTR 5 radial, R außen 300 cm Abmessungen: Radius außen: 300 cm Radius innen: 270 cm Länge außen: 120,1 cm Bauteilbreite: 30 cm Bauteilhöhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0013	4,000	St		
	Fertigteil FTR 6 radial, R außen 1030 cm Fertigteil FTR 6 radial, R außen 1030 cm Abmessungen: Radius außen: 1030 cm Radius innen: 1000 cm Länge außen: 115,5 cm Bauteilbreite: 30 cm Bauteilhöhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0014	3,000 St	Fertigteil FTR 7 radial, R außen 200 cm		
		Fertigteil FTR 7 radial, R außen 200 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 200 cm		
		Radius innen: 170 cm		
		Länge außen: 137,9 cm		
		Bauteilbreite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0015	2,000 St	Betonfertigteile Einfassung Kletter- und Liegenetz		
		Betonfertigteile FT 1 linear, L 205,5 cm		
		Betonfertigteile FT 1 linear, L 205,5 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 205,5 cm		
		Breite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0016	1,000 St	Betonfertigteile FT 2 linear, L 212,9 cm		
		Betonfertigteile FT 2 linear, L 212,9 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 212,9 cm		
		Breite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0017	3,000 St	Betonfertigteile FT 3 linear, L 186,3 cm		
		Betonfertigteile FT 3 linear, L 186,3 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 186,3 cm		
		Breite: 30 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0018	3,000 St			
	Betonfertigteil FT 4 linear, L 89,9 cm			
	Betonfertigteil FT 4 linear, L 89,9 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 89,9 cm			
	Breite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0019	1,000 St			
	Betonfertigteil FT 5 linear, L 237 cm			
	Betonfertigteil FT 5 linear, L 237 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 237 cm			
	Breite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0020	2,000 St			
	Betonfertigteil FT 6 linear, L 201,2 cm			
	Betonfertigteil FT 6 linear, L 201,2 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 201,2 cm			
	Breite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0021	3,000 St			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 7 linear, L 64,7/43,5 cm			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 7 linear, L 64,7/43,5 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0022	Abmessungen:			
	Länge: 64,7/43,5 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
	Fertigteil FTR 1 radial, R außen 300 cm			
6.03.0023	Fertigteil FTR 1 radial, R außen 300 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 300 cm			
	Radius innen: 270 cm			
	Länge außen:155 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
6.03.0024	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
	Fertigteil FTR 2 radial, R außen 200 cm			
	Fertigteil FTR 2 radial, R außen 200 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 200 cm			
	Radius innen: 170 cm			
	Länge außen: 93,8 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000	St		
	Fertigteil FTR 3 radial, R außen 200 cm			
	Fertigteil FTR 3 radial, R außen 200 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 200 cm			
	Radius innen: 170 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0025	Länge außen:114,6 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000	St		
	Fertigteil FTR 4 radial, R außen 200 cm			
	Fertigteil FTR 4 radial, R außen 200 cm			
6.03.0026	Abmessungen:			
	Radius außen: 200 cm			
	Radius innen: 170 cm			
	Länge außen:117,1 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0026	2,000 St			
	Fertigteil S1 linear-radial-linear, R außen 200 cm			
	Fertigteil S1 linear-radial-linear, R außen 200 cm			
	Abmessungen:			
	Linear: 32,2 cm			
	Radial_Teilstück			
	Radius außen: 200 cm			
	Radius innen: 170 cm			
	Länge außen:143,1 cm			
	Linear: 18,8 cm			
	Gesamtlämmnge außen: 194,1 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 35 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000 St			
	Betonfertigteil Einfassung Kletterwald			
	Folgepositionen 'Kletterwald', Verankerung je FertigteilFolgepositionen 'Kletterwald',			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0027	Verankerung je Fertigteil herstellen			
	mit zwei Stahllankern je Fertigteil,			
	Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 200 mm.			
	Anker einlassen in Betonfertigteil und Fundament.			
	Fertigteill BT 3 linear, L 174,2 cm mit Stahllankern			
	Fertigteill BT 3 linear, L 174,2 cm mit Stahllankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 174,2 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0028	4,000	St		
	Fertigteill BT 7 linear, L 166,9 cm, mit Stahllankern			
	Fertigteill BT 7 linear, L 166,9 cm, mit Stahllankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 166,9 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 30 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längsaußenkante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0029	3,000	St		
	Fertigteil BT 8 linear, L 201,7 cm mit Stahllankern			
	Fertigteil BT 8 linear, L 201,7 cm mit Stahllankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 201,7 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0030	3,000	St		
	Fertigteil BT 9 linear, L 172,4 cm mit Stahllankern			
	Fertigteil BT 9 linear, L 172,4 cm mit Stahllankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 172,4 cm			
	Breite: 40 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0031	4,000 St			
	Sonderelement Betonfertigteil SBT 1 linear, L 166,9 cm, mit Stahlanker			
	Sonderelement Betonfertigteil SBT 1 linear, L 166,9 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 166,9 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten und eine Stoßkante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0032	2,000 St			
	Fertigteil BTR 5 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern			
	Fertigteil BTR 5 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 165 cm			
	Länge außen: 151cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0033	2,000 St			
	Fertigteil BTR 6 radial, R außen 185cm, mit Stahlankern			
	Fertigteil BTR 6 radial, R außen 185cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 185 cm			
	Länge außen: 153,2 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0034	2,000 St	Fertigteil BTR 7 radial, R außen 100 cm, mit Stahlankern Fertigteil BTR 7 radial, R außen 100 cm, mit Stahlankern		
	Abmessungen:			
	Radius außen: 100 cm			
	Länge außen: 151,2 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0035	1,000 St	Fertigteil BTR 8 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern Fertigteil BTR 8 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern		
	Abmessungen:			
	Radius außen: 115 cm			
	Länge außen: 147,7 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000 St	Betonfertigteile Einfassung Spielmodul Spieldörfchen		
	Folgepositionen 'Spieldörfchen', Verankerung je Fertigteil Folgepositionen 'Spieldörfchen', Verankerung je Fertigteil herstellen mit zwei Stahlankern je Fertigteil,			
	Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 200 mm.			
6.03.0036		Anker einlassen in Betonfertigteil und Fundament. Fertigteill BT 1 linear, L 184,4 cm, mit Stahlankern Fertigteill BT 1 linear, L 184,4 cm, mit Stahlankern		
	Abmessungen:			
	Länge: 184,4 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 30 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längsaußenkante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0037	3,000 St	Fertigteill BT 2 linear, L 176,2 cm mit Stahlankern Fertigteill BT 2 linear, L 176,2 cm mit Stahlankern Abmessungen: Länge: 176,2 cm Breite: 40 cm Höhe: 50 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0038	4,000 St	Fertigteill BT 3 linear, L 174,2 cm mit Stahlankern Fertigteill BT 3 linear, L 174,2 cm mit Stahlankern Abmessungen: Länge: 174,2 cm Breite: 40 cm Höhe: 50 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0039	1,000 St	Fertigteill BT 4 linear, L 174,2 cm mit Stahlankern Fertigteill BT 4 linear, L 174,2 cm mit Stahlankern Abmessungen: Länge: 174,2 cm Breite: 40 cm Höhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0040	3,000 St	Fertigteill BT 5 linear, L 161,3 cm mit Stahlankern Fertigteill BT 5 linear, L 161,3 cm mit Stahlankern Abmessungen: Länge: 161,3 cm Breite: 40 cm Höhe: 40 cm Kanten:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0041	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000	St		
	Fertigteill BT 6 linear, L 161,3 cm mit Stahlankern Fertigteil BT 6 linear, L 161,3 cm mit Stahlankern			
	Abmessungen: Länge: 161,3 cm Breite: 40 cm Höhe: 50 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0042	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000	St		
	Sonderelement Betonfertigteil SBT 1 linear, L 184,4 cm, Sonderelement Betonfertigteil SBT 1 linear, L 184,4 cm,			
	Abmessungen: Länge: 184,4 cm Breite: 40 cm Höhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskanten und eine Stoßkante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0043	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000	St		
	Fertigteil BTR 1 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern Fertigteil BTR 1 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen: Radius außen: 115 cm Länge außen: 147,7 cm Bauteilbreite: 40 cm Bauteilhöhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0044	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
	Fertigteil BTR 2 radial, R außen 150 cm, mit Stahlankern Fertigteil BTR 2 radial, R außen 150 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Radius außen: 150 cm			
	Länge außen: 113,4 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0045	2,000 St			
	Fertigteil BTR 3 radial, R außen 185 cm, mit Stahlankern			
	Fertigteil BTR 3 radial, R außen 185 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 185 cm			
	Länge außen: 153,2 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0046	2,000 St			
	Fertigteil BTR 4 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern			
	Fertigteil BTR 4 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 165 cm			
	Länge außen: 151 cm			
	Bauteilbreite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	2,000 St			
	Fertigteil Sitzbänke,			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase			
	oberseitige Stoß- u. seitliche Kanten mit Micro-Fase 3mm			
6.03.0047	Armierung nach statischer Erfordernis,			
	Sitzbank Typ 1 linear, H 50 cm, L 200 cm			
	Sitzbank Typ 1 linear, H 50 cm, L 200 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0048	2,000 St	Sitzbank Typ 2 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Links Sitzbank Typ 2 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Links		
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm links.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0049	8,000 St	Sitzbank Typ 3 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Rechts Sitzbank Typ 3 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Rechts		
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm Rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0050	4,000 St	Sitzbank Typ 4 radial, R außen 300 cm, L 235,6 cm, H 50 cm, Sitzbank Typ 4 radial, R außen 300 cm, L 235,6 cm, H 50 cm,		
	Radius außen: 300 cm			
	Länge außen: 235,6 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0051	3,000 St	Sitzbank Typ 5 radial, R außen 300 cm, L 200 cm, H 50 cm, Sitzbank Typ 5 radial, R außen 300 cm, L 200 cm, H 50 cm,		
	Radius außen: 300 cm			
	Länge außen: 200 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0052	1,000 St	Sitzbank Typ 6 radial, R außen 300 cm, L 153,9 cm, H 50 cm, Sitzbank Typ 6 radial, R außen 300 cm, L 153,9 cm, H 50 cm,		
	Radius außen: 300 cm			
	Länge außen: 153,9 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0053	3,000 St	Sitzbank Typ 7 radial, R außen 300 cm, L 269,3 cm, Rundung Rechts		
		Sitzbank Typ 7 radial, R außen 300 cm, L 269,3 cm, Rundung Rechts		
		Radius außen: 300 cm		
		Länge außen: 269,3 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Mit Radialkante R 20 cm Rechts.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0054	1,000 St	Sitzbank Typ 8 radial, R außen 300 cm, L 167,5 cm, Rundung Links		
		Sitzbank Typ 8 radial, R außen 300 cm, L 167,5 cm, Rundung Links		
		Radius außen: 300 cm		
		Länge außen: 167,5 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Mit Radialkante R 20 cm Rechts.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0055	1,000 St	Sitzbank Typ 9 u. 13 linear, H 44 cm, L 200 cm,		
		Sitzbank Typ 9 u. 13 linear, H 44 cm, L 200 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 44 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0056	3,000 St	Sitzbank Typ 10 linear, H 44 cm, L 199 cm,		
		Sitzbank Typ 10 linear, H 44 cm, L 199 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 199 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 44 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0057	2,000 St	Sitzbank Typ 11 linear, H 50/44 cm, L 220 cm, Rundung Rechts		
		Sitzbank Typ 11 linear, H 50/44 cm, L 220 cm, Rundung Rechts		
		Abmessungen:		
		Länge: 220 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50/44 cm			
	Absenkung für Sitzauflage			
	Mit Radialkante R 20 cm Rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0058	5,000	St		
	Sitzbank Typ 12 linear, H 50/44 cm, L 220 cm, Rundung Links			
	Sitzbank Typ 12 linear, H 50/44 cm, L 220 cm, Rundung Links			
	Abmessungen:			
	Länge: 220 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50/44 cm			
	Absenkung für Sitzauflage			
	Mit Radialkante R 20 cm Links.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0059	1,000	St		
	Sitzbank Typ 14 linear, H 44 cm, L 200/193,1 cm,			
	Sitzbank Typ 14 linear, H 44 cm, L 200/193,1 cm,			
	Abmessungen:			
	Länge: 200/193,1 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 44 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0060	1,000	St		
	Sitzbank Typ 15 linear, H 65 cm, L 200 cm Rundung Rechts			
	Sitzbank Typ 15 linear, H 65 cm, L 200 cm Rundung Rechts			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 65 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm Rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0061	3,000	St		
	Sitzbank Typ 16 linear, H 65 cm, L 200 cm Rundung Links			
	Sitzbank Typ 16 linear, H 65 cm, L 200 cm Rundung Links			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 65 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm Links.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0062	2,000 St	Sitzbank Typ 17 radial, R außen 300 cm, L 243,1 cm, H 65 cm, Sitzbank Typ 17 radial, R außen 300 cm, L 243,1 cm, H 65 cm, Radius außen: 300 cm Länge außen: 243,1 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0063	1,000 St	Sitzbank Typ 18 radial, R außen 200 cm, L 194,6 cm, Rundung Links Sitzbank Typ 18 radial, R außen 200 cm, L 194,6 cm, Rundung Links Radius außen: 200 cm Länge außen: 194,6 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm Mit Radialkante R 20 cm Rechts. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0064	1,000 St	Sitzbank Typ 19 radial, R außen 300 cm, L 228,8 cm, Rundung Rechts Sitzbank Typ 19 radial, R außen 300 cm, L 228,8 cm, Rundung Rechts Radius außen: 300 cm Länge außen: 228,8 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm Mit Radialkante R 20 cm Rechts. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0065	1,000 St	Sitzbank Typ 20 radial, R außen 300 cm, L 184,7 cm, H 65 cm, Sitzbank Typ 20 radial, R außen 300 cm, L 184,7 cm, H 65 cm, Radius außen: 300 cm Länge außen: 184,7 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0066	2,000 St	Sitzbank Typ 21 linear, H 65 cm, L 200 cm Sitzbank Typ 21 linear, H 65 cm, L 200 cm Abmessungen: Länge: 200 cm Breite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0067	3,000	St		
		Sitzbank Typ 22 linear, H 65/59 cm, L 220 cm, Rundung Links		
		Sitzbank Typ 22 linear, H 65/59 cm, L 220 cm, Rundung Links		
		Abmessungen:		
		Länge: 220 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 65/59 cm		
		Absenkung für Sitzauflage		
		Mit Radialkante R 20 cm Links..		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	ZIEGELMAUER SANIERUNG			
	ZIEGELMAUER SANIERUNG			
	siehe auch Pos. 1.04.13 bis 1.04.15			
7.0001	Mauerwerk Pfeiler freistehend Mz RF(250/120/65 mm) M10 51/51cm			
	Mauerwerk DIN EN 1996 des freistehenden Pfeilers, im Außenbereich, allseitig als Sichtmauerwerk, Mauerziegel bauseits lagernd (Pos 1.04.13), Mz, RF 250/120/65 mm,			
	Einschl. Reinigen von Mörtelreste.			
	Pfeiler Höhe <250 cm			
	Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/B 51/51 cm.			
	Inkl. Füllung aus Beton C 25/30,			
	Bewehrung und Fundament werden gesondert Vergütet.			
	7,500	m		
7.0002	Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm			
	STLB-Bau 2025-04 012 863			
	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, stumpfwinklig, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.			
	7,500	m		
7.0003	*** Bezugsbeschreibung			
	Mauerwerk Beton-Abdeckplatten freistehend (800/280/60 mm) M10 Sanieren			
	Beton-Abdeckplatten der freistehenden Ziegelmauer, aufnehmen, von Mörtelreste reinigen mit Wasserstrahl und wiedereinbauen, im Außenbereich,			
	Versetzen mit:			
	Haftschlämme zwischen Mauerziegel und Mörtel und zwischen Mörtel und Beton-Abdeckplatten			
	Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.			
	Mauer Höhe <250 cm.			
	Gerüst ist in den EP mit einzurechnen.			
	84,000	m		
7.0004	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.0003			
	Beton Pfeiler-Abdeckplatte 50x50x4,5-7 cm Grau			
	Farbe: Betongrau			
	Beton-Pfeilerabdeckung mit Satteldach			
	50x50x4,5-7 cm			
	3,000	St		
7.0005	Statischen Riss v-förmig aufweiten schließen Werk trockenmörtel Kalkzement-Normalputzm. CSIII B 2-3mm			
	STLB-Bau 2025-04 018 1439			
	Statischen Riss an Wänden aus Mauerziegel V-förmig dem Rissverlauf folgend aufweiten und schließen, mit faserverstärktem, mineralischem Werk trockenmörtel, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm ²), Rissbreite über 2 bis 3 mm, Wanddicke bis 25 cm.			
	25,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	EINFASSUNGEN UND BELÄGE			
	EINFASSUNGEN UND BELÄGE			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich bzw. max 20 Stück Euro-Pal.			
8.01	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN			
	Dynamische Lastplattendruckversuch zur Eigenkontrolle			
	Kontrollprüfung ZTVE-StB zur Eigenüberwachung.			
	Zulässig sind auch dynamischen Plattendruckversuche bzw.			
	dynamische Elastizitätsmodul E _{vd} nach TP BF-StB.			
	Dokumentation (aus Druck und Ortsangabe) ist der OÜ (BL) des AG binnen 2 Werktage zu übergeben.			
	Zu kontrollieren ist:			
	Baugrund, Verfüllung, Gräben und Tragschichten.			
	Anzahl der Untersuchung mind. 1x je 250m ² und			
	einzeln Flächen ab 100 m ² .			
	Es handelt sich hier um eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet			
	Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm			
	siehe Vorbemerkung:			
	2.1 Angaben zur Ausführung			
8.01.0001	Unterlage profilieren Auf-Abtrag 10cm Abweichung +/-2cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 921			
	Unterlage profilieren, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne Bindemittel, Auf- und Abtrag bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, besondere Maßnahmen 'Maßenausgleich' .			
8.01.0002	930,000	m2		
	Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa			
	STLB-Bau 2025-04 002 535			
	Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
8.01.0003	9.800,000	m2		
	Geogitter PE gewebt Bewehrung D 2,5mm 200-300g/m2 Überlappungs-B 40cm			
	STLB-Bau 2025-04 002 6449			
	Geogitter, aus Polyethylen (PE), gewebt, als Bewehrung, gemäß ZTV-ING, Beständigkeit 50 Jahre, mittlere Witterungsbeständigkeit, Schutzschichtdicke 2,5 mm, Masse über 200 bis 300 g/m2, auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Platz, Überlappungsbreite mind. 40 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
8.01.0004	1.100,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm			
	STLB-Bau 2025-04 010 1516			
	Vertikale Dränschicht DIN 4095 aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm, Streifenbreite bis 50 cm, Abflussspende im Endzustand über 0,3 l/sm bei max. 40 kN/m2 horizontalem Erddruck.			
8.01.0005	506,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0004			
	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm			
	STLB-Bau 2025-04 010 1516			
	Streifenbreite über 50 bis 100 cm,			
8.01.0006	20,000	m		
	Nachverdichten SE SU DPr1,03 EV2 45MPa 50-100m2			
	STLB-Bau 2025-04 080 920			
	Nachverdichten von Flächen mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung in Teilflächen, Einzelfläche über 50 bis 100 m2, Arbeiten mit Gerät.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.01.0007	2.250,000 m2	FSS Bk0,3 DPr1 0/45 D 30cm STLB-Bau 2025-04 080 330 Frostschuttschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 30 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Hersteller und Typ ' Breite 100 cm entlang der Gebäude und deren Fassaden.' .		
8.01.0008	360,000 m2	STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 2/45 D 20-25cm Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 20 bis 25 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.		
8.01.0009	130,000 m3	*** Bezugsbeschreibung STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 15-20cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.		
8.01.0010	18,000 m3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0009 STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, Schichtdicke über 25 bis 30 cm,		
8.01.0011	80,000 m3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0009 STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 35-40cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schichtdicke über 35 bis 40 cm, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Hersteller und Typ ' Der Einbau der STS über Leitungen, Rigolen und Geogitter, erfolgt zu 35% der Menge, im Vor-Kopf-Einbau verfahren.' .		
8.01.0012	1.500,000 m3	STS für Sportfeld und Fallschutzbelag nach DIN 18035-6: 2021-08 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0009 STS Bk0,3 DPr1 0/45 D 30-35cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schottertragschicht, Schichtdicke über 30 bis 35 cm, Einbau zwischen Randeinfassungen, Hersteller und Typ ' 1. Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm, Neigung bis 1 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 15 mm.' .		
8.01.0013	420,000 m3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0009 TSOb oben Kunststofffläche Schotter-Splitt-Sand-Gemisch D 80mm EV260MPa STLB-Bau 2025-04 003 1326 Obere Tragschicht ohne Bindemittel für Kunststofffläche, Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/22, Schichtdicke 80 mm, Wasserinfiltrationsrate Ic DIN EN 12616, Verfahren C, mind. 360 mm/h, Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung über 0,5 bis 1 %, Hersteller und Typ ' 1. Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm, Neigung bis 1 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 15 mm.' .		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunktabstand bis 10 mm.			
	100,000	m3		
8.01.0014	Gebundene-Tragschicht Belag-Gebäude Anschluß TS Dränbeton C20/25 Bk0,3 D 20cm STLB-Bau 2025-04 080 5833 Dränbetontragschicht gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, natürliche Gesteinskörnung, C 20/25, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Dicke 20 cm, Hersteller und Typ 'Kleinteilig 2 - 10 m²' .			
	35,000	m2		
8.01.0015	Kontrollprüfungen Kontrollprüfung TSoB Verformungsmodul statischerLastplattendruckversuch STLB-Bau 2025-04 080 1165 Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.			
	5,000	St		
8.01.0016	Leichte Rammsondierung DPL Leichte-Rammsondierung DIN EN ISO 22476-2_Künzelstab auf besondere Anordnung des AG, Untersuchung: Baugrund Verfahren nach DPL, Tiefe <5,00 m Messstellen: <6 Stück			
	30,000	m		
8.01.0017	Einfassungen für Beläge und Flächen siehe: BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_DR2 *** Bezugsbeschreibung Betonbord TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen offen, mit Bewegungsfugen alle 8 m, Fugenbreite 10 mm.			
	645,000	m		
8.01.0018	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0017 Betonbord TB10/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Form TB 10/30,			
	4,000	m		
8.01.0019	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0017 Betonbord TB8/40 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Form TB 8/40,			
	12,000	m		
8.01.0020	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0017 Betonbord TB8/50 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 15cm B 15cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Form TB 8/50,			
	22,000	m		
8.01.0021	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0017			
	Betonbord Kurve TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B15cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Bordstein aus Beton als Kurvenstein, Außenkurve (konvex), Radius in m '1 bis 7' aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2,			
	74,000	m		
8.01.0022	Naturbord B7 Granit gebraucht seitl. lagernd Fundament Rückenstütze2seitig C20/25 D 25cm B 25cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Bordstein aus Naturstein, Form B 7, Breite 140 bis 150 mm, Granit, Oberfläche geflammt, gebraucht, seitlich lagernd, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 25 cm, Breite der Rückenstütze 25 cm, Fugen offen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau an der Hauptstraße. inkl. 2 Absenkungen Links u. Rechts' .			
	8,000	m		
	Einfassung Sport- und Fallschutzflächen			
	*** Bezugsbeschreibung			
8.01.0023	Einfassung Sprunggrube Beton Kantenstein B/H 6/40cm FundamentRückenstütze 2seitig C16/20 D 20cm B 35cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1443			
	Einfassung für Sprunggrube, aus Beton, Kantenstein, Maße B/H 6/40 cm, mit elastischer Auflage, Farbton weiß, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke Fundament 20 cm, Breite Fundament 35 cm, Breite Rückenstütze 10 cm, Höhe Rückenstütze über 20 bis 25 cm.			
	30,000	m		
8.01.0024	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0023			
	Elastic-Bordstein-Winkelstück			
	Winkel 90°			
	4,000	St		
8.01.0025	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0023			
	Einfassung Laufbahn Beton Bordstein TB8/20 gerade Strecke FundamentRückenstütze 2seitig C16/20 D 20cm B 35cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1443			
	Einfassung für Laufbahn, Bordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/20, in gerader Strecke verlegen, Höhe Rückenstütze über 10 bis 15 cm, Hersteller und Typ 'Sport-Einfassungsbord nach DIN EN 1340, mit Krallnut und Anschlagsteg für Kunststoff-Belag. Aus Beton C35/45 entsprechend EN 206-1, Maße B/H: 8/20 cm, sichtbar min. 4 cm, Länge: 100 cm. Oberkante beidseitig gefast. ' .			
	10,000	m		
	TB Sauberlauf			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0017			
8.01.0026	Betonbord TB8/20 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Form TB 8/20, aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2,			
	30,000	m		
	TB Schnitt			
	Abrechnung nach TB Höhe			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	gilt für alle Betonborde			
	auch für 8 cm und 10 cm Breite			
8.01.0027	Bordsteinpassstück Bordstein Beton TB10/30 STLB-Bau 2025-04 080 2871 Bordsteinpassstück herstellen, mit Nassschneidegerät, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 10/30.			
	120,000	St		
	Folge Positionen für Beeteinfassung, aus Holzdielen			
8.01.0028	Einfassung Spielplatz Holz Bohle Gebrauchskl.0 STLB-Bau 2025-04 003 1443 Einfassung für Spielplatz, aus Holz, Bohlen, Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 40 mm, Breite 200 mm, Oberfläche gehobelt, Kanten gefast, befestigen an Holzpflocken 60/60 mm, Länge 500 mm mit Nägeln.			
	23,000	m		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8.02

BELÄGE / DECKSCHICHTEN**BELÄGE / DECKSCHICHTEN**

Nach Lagepläne

und

Nach Detailpläne:

BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DR4

und

BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DR1

Die erforderliche BE ist in die EP's einzukalkulieren!

Die Baustelleneinrichtung, auch von Sub- Nachunternehmern, für die Ausführung der jeweiligen Belagsarten ist in die Eeiheitspreise der Leistungspositionen mit einzurechnen. Das betrifft sowohl das Einrichten der Baustelle als auch das Räumen und Abtransportieren der BE.

Betonpflasterbeläge Pausenhof

Betonpflasterbeläge Pausenhof

Die nachfolgend beschriebenen verschiedenen Belagstypen sind aus gestalterischen Gründen von ein und dem selben Hersteller zu beziehen.

8.02.0001

Musterflächen zur Bemusterung von Material

Musterflächen zur Bemusterung von Material, Oberflächenbearbeitung und Verlegeverband erstellen und bis Freigabe vorhalten. Nach Freigabe Rückbau und Entsorgung bzw. Weiterverwendung der Materialien.

Material gemäß Folgeposition Pflasterbeläge.

Einschließlich stabiler Seitenrandbegrenzung nach Wahl des AN

Größe: 200 cm x 200 cm

Bemusterung erfolgt gemeinsam mit AG, AN und Planer

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

8.02.0002

Pflasterdecke aus Betonpflaster wasseraufnahmefähig herstellen

Pflasterdecke aus Betonpflaster DIN EN 1338 und

Betonplatte DIN EN 1339 wasseraufnahmefähig.

Flächenbefestigung zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338.

Inkl. einbaufertiger Bettung und Fuge gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt Berlin.

Verlegen in profilgerechter Lage gemäß DIN 18318.

Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig.

Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ± 20 mm,Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm,Querneigung gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV) $\geq 1,0 \% \leq 5,0 \%$.

Die Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit gesichertem Schadstoffrückhalt erfolgt über Fuge und Bettung.

Horizontales und vertikales Kanalsystem begünstigt die schnelle Versickerung durch laterale Verteilung.

Erforderliche Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, der Nachweis hat über Infiltrationsmessungen zu erfolgen, Durchführung und Nachweis durch AN,

Spezifische Versickerungsrate dauerhaft ≥ 270 l/(s x ha),ansetzbarer Abflussbeiwert des Belags mind. $\Psi = 0,3$.

Geeignet für Reinigungsverfahren zur Gewährleistung der dauerhaften Wasserdurchlässigkeit.

Rastermaße

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge / Breite / Dicke		
		30,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität KDI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase und		
		20,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität DI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase		
		Verlegung im Flechtverband, Verlegemuster siehe Lage- und Detailplan		
		Fugenbreite 7 mm		
		Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.		
		Die Verwendung von Verlegeeisen oder vergleichbaren Hilfsmitteln wird empfohlen.		
		Ergänzende Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.		
		Verlegung mit geeigneter Verlegetechnik und Hilfsmitteln nach Wahl des AN.		
		Ausführung von Zuschnitten mit der Nasssäge gemäß separater Position.		
		Versickerung von Niederschlagswasser über die Fuge.		
		Flächenbezogener Fugenteil		
		• 5,8% (Format 30,0/20,0)		
		• 6,9% (Format 20,0/20,0)		
		Grundwasserschutz durch Niederschlagswasserbehandlung.		
		Durchgangswerte 0,15 / 0,25 (Typ D11 / D12).		
		Erhöhte Verbundstabilität durch verdeckt angeordnete Abstandshilfen für eine kraftschlüssige Rundumverzahnung und zweifach profilierte Steinunterseite.		
		Oberflächenbearbeitung:		
		naturbelassen		
		Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13		
		USRV nach DIN EN 1338 $\geq 60,0$		
		Farbe		
		beigelig Grau		
		Material		
		Vorsatzbeton aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Eisenoxidfarben.		
		Kernbeton mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen,		
		ressourcenschonend durch Anteile von hochwertigem Recyclingbeton aus eigener Herstellung,		
		ohne Einsatz von Kalkgestein.		
		Hydrothermale Nachbehandlung im Produktionsprozess zur Qualitätssicherung.		
		Witterungswiderstand		
		Masseverlust nach Frost-Tausalzprüfung $\leq 0,1 \text{ kg/m}^2$,		
		normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung D,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 Masseverlust $\leq 1,0 \text{ kg/m}^2$.		
		Abriebwiderstand		
		$\leq 18,5 \text{ mm}$ normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung I,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 $\leq 20 \text{ mm}$.		
		Festigkeit/Spaltzugfestigkeit		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338:		
		$T_{\text{char}} \geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		SOLL gem. DIN EN 1338: Tchar $\geq 3,6$ MPa, Einzelwert $\geq 2,9$ MPa, Bruchlast ≥ 250 N/mm.		
		Maximale Differenzen bei Messung der Diagonalen		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale > 300 mm, maximale Differenz 2 mm		
		SOLL gem. DIN EN 1338 bzw. TL-Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale > 300 mm, maximale Differenz 3 mm		
		Nachweise		
		Qualitätsanforderungen sind jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen.		
		Einschließlich Herstellung der Bettung		
		Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen und industriell hergestellten Gesteinskörnungen.		
		Werkseitig hergestellt und gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.		
		Gesteinskörnung 0-5 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285		
		Die Dicke der unverdichteten Bettungsschicht ist so zu wählen, dass nach dem Verdichtungsvorgang eine Mindestdicke von i.M. > 5 cm erreicht wird (Vorhaltemaß 0,5 bis 1,0 cm).		
		Das Betreten oder Befahren der profilierten Bettungsschicht ist untersagt.		
		Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s.		
		Einschließlich Verfugung		
		Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.		
		Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.		
		Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.		
		Einschließlich Unterhaltungspflege der ungebundenen Fuge in den ersten sechs Monaten nach Fertigstellung der Belagsflächen. Die Fugenfüllung ist im Abstand von 6 Wochen auf den Füllungsgrad hin zu kontrollieren und bei weniger als 80% Fugenfüllung mit dem beim Einbau verwendeten Fugenmaterial nachzuarbeiten. Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.		
8.02.0003	3.190,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0002		
		Verlegung in Rampenflächen		
		Breite: 1,84 m		
		Neigung bis 6 %.		
8.02.0004	13,000	m2		
		Rasenfugenpflaster 30/20/8 u. 20/20/8 inkl Fuge 30 mm mit Begrünung		
		Rasenliner mit Begrünung.		
		Abmessungen: Mehrsteinsystem 30/20/8 und. 20/20/8 cm		
		Steinstärke: 8 cm		
		Rasenfuge 30 mm		
		Oberfläche: naturbelassen		
		Farbe: Warm-Grau		
		Fase: Mikrofase		
		Material:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorsatzbeton aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Eisenoxidfarben, Kernbeton ressourcenschonend, mit Anteilen an hochwertigem Recyclingbeton, mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen, ohne Kalkstein. Hydrothermale Nachbehandlung im Produktionsprozess zur Qualitätssicherung. Rutschklasse: R13 nach DIN 51130: USRV nach DIN EN 1338: $\geq 65,0$ Witterungswiderstand Masseverlust $\leq 0,1 \text{ kg/m}^2$ (SOLL gem. DIN EN 1338: Masseverlust $\leq 1,0 \text{ kg/m}^2$) Abriebwiderstand: $\leq 18,5 \text{ mm}$ (SOLL gem. DIN EN 1338: $\leq 20 \text{ mm}$) Festigkeit/Spaltzugfestigkeit: gilt für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 T char $\geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$ (SOLL gem. DIN EN 1338: T char $\geq 3,6 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 2,9 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 250 \text{ N/mm}$) Charakteristische Biegezugfestigkeit: gilt für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 T char $\geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$ (SOLL gem. DIN EN 1338: T char $\geq 3,6 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 2,9 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 250 \text{ N/mm}$) Maximale Differenzen bei Messung der Diagonalen: Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB Klasse 2, Kennzeichnung K Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 2 mm (SOLL gem. DIN EN 1338 bzw. TL-Pflaster-StB: Klasse 2, Kennzeichnung K Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 3 mm) Verlegeart: Flechtverband Bettung: Hartgestein-Edel-Splitt 2/5 - Dicke in verdichtetem Zustand 4 cm Fugen verfüllen mit Spezialrasenpflastererde gem. den Anforderungen der DIN 18035 Teil 4, bis 1 cm unter OK der Rasensteine Rasenfugensubstrat, bestehend aus 100% recyceltem Material, pH-Wert $7,0 - 8,5$, Wasserspeicherkapazität $45-55 \text{ Vol. } \%$, Nährstoffversorgt mit Langzeitdünger mit Spurenelementen, Trockengewicht 700 kg/m^3, Gewicht im wassergesättigtem Zustand max. 1.200 kg/m^3.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

wiederrecyclbar, strukturstabil und erosionssicher,

beständig gegen physikalische und chemische

Einwirkungen, ohne pflanzschädliche Bestandteile wie

Wurzeln, Samen.

Einbau in zwei Schritten, dazwischen ist die Fläche mit

einem Rolllüttler abzurütteln.

Einschl. Ansaat: Saatgutmischung RSM 5.1 Parkplatzrasen gemäß DIN 18917, 25g/m².

82,000 m2

Betonpflaster-Rasenliner, Fugenbreite 40 bis 45 mm

8.02.0005

Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter L/B 400/400mm D 120mm Kanteabgeschrägt Geh-Radweg Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm

Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, mit Abstandhaltern, Maße L/B 400/400 mm, Dicke 120 mm, max. Differenzen K, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, in Reihen mit versetzten Fugen, Farbton hellgrau, in Geh- und Radwegen, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff,

Einschl.: Randsteine 400/200/12, Fugenbreite 42 mm,

295,000 m2

Betonpflaster mit organische Formate 22/18/10 bis 13/10/10 cm, begrünt

8.02.0006

Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter D 100mm Fläche ruhenderVerkehr Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm

STLB-Bau 2025-04 003 6555

Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, mit Abstandhaltern, Dicke 100 mm, max. Differenzen K, ohne Abschrägung, Oberfläche gerumpelt, Farbton hellgrau, in Flächen des ruhenden Verkehrs, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, [Hersteller und Typ](#) 'B.-pflaster mit organische Formate 22/18 bis 13/10 cm Fugenbreite 30-50 mm, Verlegen im wilder Verband.' .

135,000 m2

Natursteinpflaster 4/6 Gehweg Hauptstr.

8.02.0007

Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit gebraucht seitl.lagerndBettung Brechsand-Splitt 0/8 D 5+/-1,5cm Pflasterfugenm. zem-geb.kunststoffmod. einbringen B 5+/-1mm

STLB-Bau 2025-04 080 349

Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, gebundene Bauweise, Granit, Oberfläche abgerieben, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, verlegen in Passe, befahrbar über 3,5 t, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/8 für hydraulisch gebundene Bettung aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1,5 cm, zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Pflasterfugenmörtel einbringen, Farbton Fugen hellgrau, Fugenbreite 5 +/- 2 mm.

5,000 m2

Leitstreifen

*** Bezugsbeschreibung

8.02.0008

Leitstreifen Beton 30/30cm D 8cm anthrazit Rippenstruktur B 30cmBettung Brechsand-Splitt 0/5 D 3-5cm Splitt 1/3 einfügen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 080 6487			
	Leitstreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 8 cm, Farbton anthrazit, mit Rippenstruktur, Streifenbreite 30 cm, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 3 bis 5 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), einfügen.			
	140,000	m		
8.02.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0008			
	Auffindestreifen Beton 30/30cm D 8cm anthrazit Noppenstruktur B 30cmBettung Splitt 4/8 D 3-5cm Splitt 1/3 einfügen			
	STLB-Bau 2025-04 080 6487			
	Auffindestreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, mit Noppenstruktur, aus Gesteinskörnung Körnung 4/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt),			
	60,000	m		
8.02.0010	Buddelsperre			
	Pflasterdecke Rasengittersteine D 80mm grau Bettung Splitt 2/8 D 4+/-1cm B 4+/-2mm Splitt 1/3			
	STLB-Bau 2025-04 080 347			
	Pflasterdecke, aus Betonrasengittersteinen, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Dicke 80 mm, Farbton grau, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Dicke 4 +/- 1 cm, Fugenbreite 4 +/- 2 mm, Fugen und Kammern verfüllen mit Splitt, Körnung 1/3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DR1' Hersteller und Typ ' Format 60/40/8 cm,' .			
	405,000	m2		
	Betonpflaster schneiden			
	Betonpflastersteine und Betonplatten an geraden oder			
	schräg verlaufenden An- und Abschlüssen,			
	nach Erfordernis.			
	Ausführung nur mit Diamantblatt-Nasssäge,			
	Materialüberschuß ist auf Kosten des AN zu entsorgen.			
	Lärmschutz:			
	Beim Schneiden von Beton-, Naturstein- und Metallwaren während des Schulbetriebes ist eine Lärmmitterung durch folgende Massnahmen einzukalkulieren:			
	Entfernung von mind. 50 m vom Schulgebäude.			
	Zusätzlich sind Bauzaunelemente (L 3,50 m, H 1,80 m)			
	in U-Form aufzustellen, einschl. Abhängung mittels einer PVC-Plane Mind 700g/m² im mind. Abstand von 0,8 m vom Schneidegeräte in Richtung Schulgebäude aufzustellen.			
8.02.0011	*** Bezugsbeschreibung			
	Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät			
	STLB-Bau 2025-04 080 8507			
	Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe bis 10 cm, mit Nassschneidegerät.			
	1.100,000	m		
8.02.0012	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0011			
	Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät anEinbauteile Mast Durchm. bis 30cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 8507			
	an Einbauteile, Mast, rund, Durchmesser bis 30 cm.			
	15,000	St		
8.02.0013	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0011			
	Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät anEinbauteile Schachtabdeckung Durchm. 50-80cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 8507			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	an Einbauteile, Schachtabdeckung, rund, Durchmesser über 50 bis 80 cm.			
	20,000	St		
8.02.0014	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0011 Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät Kurven Rbis 4m STLB-Bau 2025-04 080 8507 an Kurven, Radius bis 4 m.			
	400,000	m		
	Vorbemerkungen Sportflächen u. Fallschutzbeläge m. Kunststoffbeläge: Für die Kunststoffflächen auf Sportanlagen im Freien gilt DIN EN 14877:2013 sowie DIN 18035- 6:2021-08. Für den angebotenen Kunststoffbelag sind gemäß RAL-GZ 943/1:2014 die Eignung sowie die Umweltverträglichkeit auf der Grundlage der Stoffkennwerte und der beschreibenden Merkmale nachzuweisen. Der Nachweis über die Qualitätsüberwachung erfolgt gemäß RAL-GZ 943/1:2014. Art und Umfang richten sich nach den Überwachungsbestimmungen RAL-GZ 943/1:2014. Für die Eignungsprüfungen, Erst- und Regelüberwachung werden nur akkreditierte Prüflaboratorien nach EN ISO 17025 und mit entsprechender EN ISO 17025-Registrierungsnummer anerkannt. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung (Laborprüfung) und der Nachweis über die Qualitätsüberwachung sind mit Vorlauf von 6 Wochen vor der Ausführung der Bauleitung vorzulegen.			
8.02.0015	TS Asphalt Kunststofffläche offenporig PA11 DPr0,97 D 65mm STLB-Bau 2025-04 003 1326 Asphalttragschicht für Kunststofffläche, in offenporiger Bauweise, Mischgutart PA 11 TL Asphalt-StB, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke 65 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei Messpunkt Abstand 1 m Stichmaß kleiner gleich 3 mm, bei 4 m kleiner gleich 8 mm.			
8.02.0016	1.150,000	m2		
	Krallnut Kunststofffläche B/T 30/20 STLB-Bau 2025-04 003 1326 Krallnut in Asphalttragschicht für Kunststofffläche, Breite/Tiefe Krallnut 30/20 mm.			
8.02.0017	100,000	m		
	Schutzabdeck. Schütt-Gießbelag abkleben Einfassung Klebeband PE-Folie STLB-Bau 2025-04 003 1494 Schutzabdeckung für Schütt- oder Gießbelag, abkleben von Einfassungen, mit Klebeband und PE-Folie.			
8.02.0018	340,000	m		
	Geb.Tragschicht reinigen Haftbrücke 200g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 5329 Gebundene Tragschicht (Asphaltschicht) reinigen, einschl. Haftbrücke auftragen, für Kunststoffflächen, Auftragsmenge mind. 200 g/m2.			
	1.150,000	m2		
	Die Farbgebung EPDM Grün entspricht RAL 6011 Vor Einbau sind Mustertafeln dem AG vorzulegen mit unterschiedlichen Grüntöne angelehnt an RAL 6011 Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.02.0019	Kunststoffbelag wasserdurchlässig TypB schüttbesch D 20mm Basisvorgefertigt D 13mm STLB-Bau 2025-04 003 1326 Kunststoffbelag DIN EN 14877, wasserdurchlässig, Belagstyp B, schüttbeschichteter Belag, Gesamtdicke 20 mm, für Kleinspielfeld, Basisschicht vorgefertigt, Schichtdicke 13 mm, Dicke Oberschicht 7 mm, Farbe der Oberschicht grün.			
	1.150,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0020	Markierungslinie PUR-Farbe Kunststofffläche einmessen in 1Arbeitsgangaufbringen B 50mm STLB-Bau 2025-04 003 1329 Markierungslinie mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, einmessen und in einem Arbeitsgang aufbringen, Breite 50 mm,			
	einzelne Punkte und einzelne Linien unter 1 m Länge werden als 1 m abgerechnet, bei Linien werden Unterbrechungen bis zu 1 m übermessen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Farbton: weiß, gelb, blau, rot, orange und schwarz' .			
	1.130,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0020			
8.02.0021	Zeichen/Symbol PUR-Farbe Kunststofffläche STLB-Bau 2025-04 003 1329 Markierung als Zeichen/Symbol			
	4,000	St		
	Fallschutzbeläge			
8.02.0022	Geotextil Vliesstoff Schützen Dränen D 1,2mm Überlappungs-B 30cm STLB-Bau 2025-04 002 6449 Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Schützen und Dränen zwischen Abdichtungsschicht und Abdichtungsträger, mechanische Filterwirksamkeit (O90) mind. 0,15 bis 0,2 mm wirksame Öffnungsweite, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 7 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Schutzschichtdicke 1,2 mm, auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Baugrube, Überlappungsbreite mind. 30 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
	1.080,000	m2		
	Die Farbangabe EPDM Gelb entspricht RAL 1015 Vor Einbau sind Mustertafeln dem AG vorzulegen mit unterschiedlichen Gelbtöne angelehnt an RAL 1015 Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen.			
8.02.0023	Fallschutzbelag Kunststoffbelag Fallhöhe 150cm D 40mm 2Lagen STLB-Bau 2025-04 003 1509 Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Kunststoffbelag Schütt-/Gießverfahren, kritische Fallhöhe kleiner gleich 150 cm, Gesamtdicke Fallschutzbelag mind. 40 mm, 2-schichtig, Farbton gelb, Dicke Oberschicht mind. 10 mm, auf Tragschicht als Tragschicht ohne Bindemittel DIN 18035-6, Hersteller und Typ ' 1. Farbton Gelb RAL 1015' .			
	90,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0024	Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 D 40cm STLB-Bau 2025-04 003 1509 Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Holzschnitzeln, Körnung 5/30, Schichtdicke 40 cm.			
	88,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0024			
8.02.0025	Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 STLB-Bau 2025-04 003 1509 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Dicke Oberschicht: 10 cm' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.02.0026	650,000 m2			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0024			
	Fallschutzbelag Sand 0,2/2 D 40cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1509			
	aus Sand Körnung 0,2/2,			
8.02.0027	315,000 m2			
	Sonstige Beläge			
	Beläge, welche keine Zuordnung der zuvor benannten Belagflächens finden.			
	TS Asphalt Bk32 AC22TS Bindem. 50/70 D 30cm Asphalt-Thermo-Containervon Hand			
	STLB-Bau 2025-04 080 338			
	Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk32, in örtlichen Einfahrtsstraßen, Mischgutart AC 22 T S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 30 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Transport im Asphalt-Thermo-Container, Einbau von Hand.			
8.02.0028	10,000 m2			
	Asphaltbetonschutzschicht Bk10 AC11DS D 4cm 25/55-55 A Asphalt-Thermo-Container von Hand			
	STLB-Bau 2025-04 080 342			
	Asphaltschutzschicht aus Asphaltbeton ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk10, in örtlichen Einfahrtsstraßen, Mischgutart AC 11 D S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, Hohlraumgehalt im Marshall-Probekörper 3 bis 5 Vol.-%, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau zwischen Randeinfassungen, Transport im Asphalt-Thermo-Container, Einbau von Hand.			
8.02.0029	10,000 m2			
	Naht auffräsen ausräumen Deckschicht Gussasphalt Längs-Querfuge Bordanschluss Einbauten B 10mm T 35mm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2891			
	Naht ZTV Fug-StB in Asphaltschicht mit zwangsgeführtem Fugenschneider als Fugenspalt auffräsen und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht, aus Gussasphalt, als Längs- und Querfuge, an Borden, Anschlüssen und Straßeneinbauten, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 35 mm.			
8.02.0030	20,000 m			
	Asphalttragdeckschicht Fahrbahn AC16TD Bindem. 70/100 D 12cm Asphalt-Thermo-Container von Hand			
	STLB-Bau 2025-04 080 339			
	Asphalttragdeckschicht, in Fahrbahnen, Mischgutart AC 16 TD, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Hohlraumgehalt 1 bis 3 Vol.-% Schichtdicke 12 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Einbau zwischen Randeinfassungen, Transport im Asphalt-Thermo-Container, Einbau von Hand.			
8.02.0031	30,000 m2			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Traufstreifen aus Betonplatten			
	Traufstreifen aus Betonplatten herstellen,			
	Betonplatten grau mit gestrahlter Oberfläche			
	als Traufstreifen mit 40 cm Breite,			
	Betonplatte 40/ 60/ 5 cm			
	Inkl. Unterbau aus Drainbeton, Bettungsdicke bis 16 cm, Bettungsmaterial muss geeignet sein für die Verlegung unter Betonplatten,			
	inkl. Einstreichen der Plattenunterseite mit Haftschräume.			
8.02.0032	165,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0031			
	Verlegung in Splitt			
	Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm,			
	20,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

			Gesamtbetrag:	_____
--	--	--	---------------	-------

			Gesamtbetrag:	_____
--	--	--	---------------	-------

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

9 **ARBEITEN IM INNENHOF**

Die Baustelleneinrichtung

ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.

Materialtransport kann nur über das Gebäude erfolgen.

Im allseits umschlossenen Innenhof des Schulgebäudes sind u.a. Belagsarbeiten inkl. Einfassungen und Tragschichten, Einbau von Ausstattungsgegenständen wie Bänken oder Spielgeräten und vegetationstechnische Arbeiten inkl.

Substrateinbau und Pflanzarbeiten auszuführen.

Alle dafür erforderlichen Aufwendungen wie erschwelter Transport der Materialien oder Arbeiten in Kleinflächen und

Schutz der vorhandenen fertiggestellten Fassade, Fenster und Türen sind in die nachfolgend angebotenen EPs mit

einzukalkulieren.

Für den Zugang der Mitarbeiter des AN ist ebenfalls der Schutz von fertiggestellten Fußböden im Innenbereich einzukalkulieren einschl. der Reinigung.

Der Transport von Baumaterialien und Baumaschinen durch das fertiggestellte Schulgebäude ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Sämtliche Materialien in diesem Titel müssen mit einem einzukalkulierenden Kran in den Innenhof gefördert werden.

Inkl. Aufstellen (mit Aufstellfläche), Vorhalten, Betreiben und Räumen. Der Kran dient sämtlichen benötigten vertikalen und horizontalen Materialtransporten. 96% der Materialien sind über das Gebäude (Höhe 20 m ü. GOK) zu fördern.

Der Zugang zum Innenhof kann für die Personen durch das Gebäude erfolgen. Ausschließlich von Hand zu transportierende Kleinmaterialien können bei Ausführung in angemessener und einzukalkulierender Schutzmaßnahmen (Schutzvlies) in Abstimmung mit der BL durch das Gebäude transportiert werden.

Die Positionierung des Krans, Termine für Auf- u. Abbau und deren Nutzdauer, sind mit der Objektüberwachung Hochbau und der Projektleitung des GU vor Ort abzustimmen. Ebenso ist der Zugang zum Innenhof durch das Gebäude mit dem GU abzustimmen während der Gebäudeabnahme- und Übergabebegehungen.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die EP des Titels einzukalkulieren.

9.01 **GELÄNDE- UND BODENARBEITEN**

Abrechnung der Bodenarbeiten

Sämtliche Bodenarbeiten sind vorab und nach Fertigstellung digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.

Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

*** Bezugsbeschreibung

9.01.0001 **Boden lösen fördern einbauen 0,4km verdichten durch Einbaugeräte EV260MPa DPr1 Abtrag-T 1m Einbau-H 1m SU SE**

STLB-Bau 2025-04 002 530

Boden nach Abtrag des Oberbodens,

profilgerecht lösen, fördern und profilgerecht einbauen, Förderweg bis 0,4 km, Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abtragtiefe bis 1 m, Einbauhöhe bis 1 m,

Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,

- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

10,000 m3

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.01.0001

9.01.0002 **Boden lösen fördern lagern 0,4km Abtrag-T 1m SU**

STLB-Bau 2025-04 002 530

profilgerecht lösen, fördern und lagern,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.01.0003	15,000 m3	Boden auf Baustelle gelagert einbauen Vegetationsfläche 0,4km SU SEverdichten durch Einbaugeräte Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, Förderweg bis 0,4 km, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 0,92, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.		
9.01.0004	15,000 m3	Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B bis 0,5m L bis 0,5mT bis 0,8m SU SE STLB-Bau 2025-04 002 528 Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Gesamtbreite bis 0,5 m, Gesamtlänge bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
9.01.0005	4,000 m3	Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B bis 0,3m T bis 0,8m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Boden der Gräben, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, nach den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 weich, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
9.01.0006	5,000 m3	Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 536 Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
	5,000 m3			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN			
	Anschluss Distanz zur vorhandene Abwasserleit. 2,50m.			
	Der AN schließt seine erforderlich Leitung vom Oberflächeneinlauf bis an die bauseits verlegte Grundleitung an.			
9.02.0001	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut T bis 1m Bettung Typ3 ob. Schicht gew. Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 3, obere Bettungsschicht aus gewachsenem Boden.			
	50,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.02.0002	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	20,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0002			
9.02.0003	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig,			
	2,000	St		
9.02.0004	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck. Gusseisen Kl.B			
	STLB-Bau 2025-04 010 51			
	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PVC-U, DIN EN 13598-1, DN 315, Bauhöhe 135 cm, mit 3 Anschlüssen, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, 3. Anschluss DN 100, mit Sandfang, mit Abdeckung, aus Gusseisen DIN EN 124-1 und DIN EN 124-2, Klasse B.			
	1,000	St		
9.02.0005	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 20cm Sohlen-Bbis 0,3m			
	STLB-Bau 2025-04 002 3394			
	Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/16, liefern, für Filterschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Dräne, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.			
	15,000	m		
	Trennlage auf der Filterschicht			
9.02.0006	Geotextil Vliesstoff 100-200g/m2 Überlappungs-B 20cm			
	STLB-Bau 2025-04 002 6449			
	Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Masse über 100 bis 200 g/m2, auf Bodengruppe GE (enggestufter Kies), Einbau in Bankett, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
	15,000	m2		
9.02.0007	Sammelltg LP Ringe C2 PVC-U SN8 DN100 Schlitz-B 1,2mm Graben			
	STLB-Bau 2025-04 010 41			
	Sammelleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, in Ringen, Typ C2, PVC-U DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben.			
	15,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.02.0008	T-Stück A PVC-U DN100/100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	T-Stück für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, DN 100/100.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0008			
9.02.0009	Verschlussstück A PVC-U DN100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	Verschlussstück für Dränleitung DN 100.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.02.0010	Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.Stahl verz Arretierung STL-Bau 2025-04 009 38			
	Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Typ M, Nennweite 100 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, rundes Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Längsstabrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel).			
	5,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0010			
9.02.0011	Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STL-Bau 2025-04 009 38			
	Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit Stirnwand.			
	1,000	St		
	Fassadenrinnen			
	*** Bezugsbeschreibung			
9.02.0012	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 150 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STL-Bau 2025-04 044 8363			
	Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '150' mm,Höhe '150' mm,			
	aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Belastungsklasse L 15 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Bettung aus Beton.			
	26,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0012			
9.02.0013	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 190 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STL-Bau 2025-04 044 8363			
	Breite '190' mm,			
	11,500	m		
9.02.0014	Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen			
	Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen			
	Material: wie Fassadenrinne			
	6,000	St		
9.02.0015	Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt			
	Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem unterseitigen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110.			
	6,000	St		
9.02.0016	Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt			
	Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem seitlichen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110 mit Sinkkasten L/B/H 300/150/100 mm.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.03	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN			
	Dynamische Lastplattendruckversuch zur Eigenkontrolle Kontrollprüfung ZTVE-StB zur Eigenüberwachung. Zulässig sind auch dynamischen Plattendruckversuche bzw. dynamische Elastizitätsmodul Evd nach TP BF-StB. Dokumentation (aus Druck und Ortsangabe) ist der OÜ (BL) des AG binnen 2 Werktage zu übergeben. Zu kontrollieren ist: Baugrund, Verfüllung, Gräben und Tragschichten. Anzahl der Untersuchung mind. 1x je 250m² und einzeln Flächen ab 100 m². Es handelt sich hier um eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet			
	Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm Aufgrund vorliegender Schadensanzeigen zu Rissbildungen in der umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.			
9.03.0001	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm STLB-Bau 2025-04 010 1516 Vertikale Dränschicht DIN 4095 aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm, Streifenbreite bis 50 cm, Abflussspende im Endzustand über 0,3 l/sm bei max. 40 kN/m2 horizontalem Erddruck.			
9.03.0002	40,000	m		
	Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa STLB-Bau 2025-04 002 535 Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
9.03.0003	165,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau zwischen Randeinfassungen, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.			
9.03.0004	28,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0003 STS Bk0,3 DPr1 2/45 D 35-40cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schichtdicke über 35 bis 40 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung bis 0,5 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 10 mm.'			
9.03.0005	12,000	m3		
	TSoB oben Kunststofffläche Schotter-Splitt-Sand-Gemisch D 80mm EV260MPa STLB-Bau 2025-04 003 1326 Obere Tragschicht ohne Bindemittel für Kunststofffläche, Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/16, Schichtdicke 80 mm, Wasserinfiltrationsrate Ic DIN EN 12616, Verfahren C, mind. 360 mm/h, Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung bis 0,5 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 10 mm.			
9.03.0006	33,000	m2		
	Einfassungen für Beläge und Flächen *** Bezugsbeschreibung Betonbord TB8/30 grau Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B15cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30, Farbton grau, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen offen, mit Bewegungsfugen alle 8 m, Fugenbreite 10 mm.			
	15,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0006			
9.03.0007	Betonbord Kurve TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B15cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 357			
	Bordstein aus Beton als Kurvenstein, Außenkurve (konvex), Radius in m '1 bis 7'			
	7,500	m		
9.03.0008	Trennschnitt Bordstein Beton TB8/30			
	STLB-Bau 2025-04 080 2871			
	Trennschnitt an Bordstein, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30.			
	4,500	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.04	BELÄGE / DECKSCHICHTEN			
9.04.0001	Traufstreifen aus Betonplatten Traufstreifen aus Betonplatten herstellen, Betonplatten grau mit gestrahlter Oberfläche als Traufstreifen mit 40 cm Breite, Betonplatte 40/ 60/ 5 cm Inkl. Unterbau aus Drainbeton, Bettungsdicke bis 16 cm, Bettungsmaterial muss geeignet sein für die Verlegung unter Betonplatten, inkl. Einstreichen der Plattenunterseite mit Haftschrämme.			
9.04.0002	14,000	m		
	Pflasterdecke aus Betonpflaster wasseraufnahmefähig Pflasterdecke aus Betonpflaster DIN EN 1338 und Betonplatte DIN EN 1339 wasseraufnahmefähig. Flächenbefestigung zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338. Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2-neutraler Produktion, Cradle to Cradle Gold-Zertifikat, Produkt- und Umweltdeklaration (EPD). Inkl. einbaufertiger Bettung und Fuge gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt Berlin. Einbau gemäß ATV DIN 18318. Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig. Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ± 20 mm, Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm, Querneigung gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV) $\geq 1,0 \text{ ‰} \leq 5,0 \text{ ‰}$. Die Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit gesichertem Schadstoffrückhalt erfolgt über Fuge und Bettung. Horizontales und vertikales Kanalsystem begünstigt die schnelle Versickerung durch laterale Verteilung. Erforderliche Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$, der Nachweis hat über Infiltrationsmessungen zu erfolgen, Durchführung und Nachweis durch AN, Spezifische Versickerungsrate dauerhaft $\geq 270 \text{ l/(s x ha)}$, ansetzbarer Abflussbeiwert $\Psi = 0,3$. Geeignet für Reinigungsverfahren zur Gewährleistung der dauerhaften Wasserdurchlässigkeit. Rastermaße Länge / Breite / Dicke 30,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität KDI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase und 20,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität DI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase Verlegung im Reihenverband, Verlegemuster siehe Lage- und Detailplan Fugenbreite 7 mm Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten. Die Verwendung von Verlegeeisen oder vergleichbaren Hilfsmitteln wird empfohlen. Ergänzende Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten. Verlegung mit geeigneter Verletechnik und Hilfsmitteln nach Wahl des AN.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung von Zuschnitten mit der Nasssäge gemäß separater Position.		
		Versickerung von Niederschlagswasser über die Fuge.		
		Flächenbezogener Fugenanteil		
		• 5,8% (Format 30,0/20,0)		
		• 6,9% (Format 20,0/20,0)		
		Grundwasserschutz durch Niederschlagswasserbehandlung.		
		Durchgangswerte 0,15 / 0,25 (Typ D11 / D12).		
		Erhöhte Verbundstabilität durch verdeckt angeordnete Abstandshilfen für eine kraftschlüssige Rundumverzahnung und zweifach profilierte Steinunterseite.		
		Oberflächenbearbeitung:		
		naturbelassen		
		Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13		
		USRV nach DIN EN 1338 $\geq 60,0$		
		Farbe		
		beigelig Grau		
		Material		
		Vorsatzbeton aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Eisenoxidfarben.		
		Kernbeton mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen,		
		ressourcenschonend durch Anteile von hochwertigem Recyclingbeton aus eigener Herstellung,		
		ohne Einsatz von Kalkgestein.		
		Hydrothermale Nachbehandlung im Produktionsprozess zur Qualitätssicherung.		
		Witterungswiderstand		
		Masseverlust nach Frost-Tausalzprüfung $\leq 0,1 \text{ kg/m}^2$,		
		normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung D,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 Masseverlust $\leq 1,0 \text{ kg/m}^2$.		
		Abriebwiderstand		
		$\leq 18,5 \text{ mm}$ normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung I,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 $\leq 20 \text{ mm}$.		
		Festigkeit/Spaltzugfestigkeit		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338:		
		Tchar $\geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$		
		SOLL gem. DIN EN 1338: Tchar $\geq 3,6 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 2,9 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 250 \text{ N/mm}$.		
		Maximale Differenzen bei Messung der Diagonalen		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 2 mm		
		SOLL gem. DIN EN 1338 bzw. TL-Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 3 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nachweise

Qualitätsanforderungen sind jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen.

Einschließlich Herstellung der Bettung

Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen und industriell hergestellten Gesteinskörnungen.

Werkseitig hergestellt und gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.

Gesteinskörnung 0-5 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285

Die Dicke der unverdichteten Bettungsschicht ist so zu wählen, dass nach dem Verdichtungsvorgang eine Mindestdicke von i.M. > 5 cm erreicht wird (Vorhaltemaß 0,5 bis 1,0 cm).

Das Betreten oder Befahren der profilierten Bettungsschicht ist untersagt.

Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s.

Einschließlich Verfugung

Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.

Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.

Einschließlich Unterhaltungspflege der ungebundenen Fuge in den ersten sechs Monaten nach Fertigstellung der Belagsflächen. Die Fugenfüllung ist im Abstand von 6 Wochen auf den Füllungsgrad hin zu kontrollieren und bei weniger als 80% Fugenfüllung mit dem beim Einbau verwendeten Fugenmaterial nachzuarbeiten.

Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.

105,000 m2

Betonpflaster schneiden außerhalb des Innenhofes

Schneiden der zuvor beschriebenen Pflasterstein,

ist außerhalb des Innenhofes auszuführen

Betonpflastersteine und Betonplatten an geraden oder

schräg verlaufenden An- und Abschlüssen,

nach Erfordernis.

Ausführung nur mit Diamantblatt-Nasssäge,

Materialüberschuß ist auf Kosten des AN zu entsorgen.

Lärmschutz:

Beim Schneiden von Beton-, Naturstein- und Metallwaren während des Schulbetriebes ist eine Lärmmitteilung durch folgende Massnahmen einzukalkulieren:

Entfernung von mind. 50 m vom Schulgebäude.

Zusätzlich sind Bauzaunelemente (L 3,50 m, H 1,80 m)

in U-Form aufzustellen, einschl. Abhängung mittels einer PVC-Plane Mind 700g/m² im mind. Abstand von 0,8 m vom Schneidegeräte in Richtung Schulgebäude aufzustellen.

9.04.0003

Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät

STLB-Bau 2025-04 080 8507

Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe bis 10 cm, mit Nassschneidegerät.

50,000 m

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.05	EPDM Belag			

Vorbemerkungen Sportflächen u. Fallschutzbeläge m. Kunststoffbeläge:

Für die Kunststoffflächen auf Sportanlagen im

Freien gilt DIN EN 14877:2013 sowie DIN 18035- 6:2021-08.

Für den angebotenen Kunststoffbelag sind gemäß

RAL-GZ 943/1:2014 o. glw. die Eignung sowie die

Umweltverträglichkeit auf der Grundlage der

Stoffkennwerte und der beschreibenden Merkmale

nachzuweisen.

Der Nachweis über die Qualitätsüberwachung

erfolgt gemäß RAL-GZ 943/1:2014 oder gleichwertig.

Art und Umfang richten sich nach den

Überwachungsbestimmungen RAL-GZ 943/1:2014 o. glw.

Für die Eignungsprüfungen, Erst- und Regelüberwachung werden nur akkreditierte Prüflaboratorien nach EN ISO 17025 und mit entsprechender EN ISO 17025-

Registrierungsnummer anerkannt.

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung (Laborprüfung) und der Nachweis über die Qualitätsüberwachung sind mit

Vorlauf von 6 Wochen vor der Ausführung der Bauleitung vorzulegen.

9.05.0001

Krallnut Kunststofffläche B/T 30/20

STLB-Bau 2025-04 003 1326

Krallnut in Asphalttragschicht für Kunststofffläche, Breite/Tiefe Krallnut 30/20 mm.

65,000 m

9.05.0002

Schutzabdeck. Schütt-Gießbelag abkleben Einfassung Klebeband PE-Folie

STLB-Bau 2025-04 003 1494

Schutzabdeckung für Schütt- oder Gießbelag, abkleben von Einfassungen, mit Klebeband und PE-Folie.

24,000 m

Die Farbangabe EPDM Gelb entspricht RAL 1015

Vor Einbau sind Mustertafeln dem AG vorzulegen mit

unterschiedlichen Gelbtöne angelehnt an RAL 1015

Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen.

9.05.0003

Fallschutzbelag Kunststoffbelag Fallhöhe 150cm D 40mm 2Lagen

STLB-Bau 2025-04 003 1509

Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Kunststoffbelag Schütt-/Gießverfahren, kritische Fallhöhe kleiner gleich 150 cm, Gesamtdicke Fallschutzbelag mind. 40 mm, 2-schichtig, Farbton gelb, Dicke Oberschicht mind. 10 mm, auf Tragschicht als Tragschicht ohne Bindemittel DIN 18035-6.

33,000 m2

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.06	Spielgerät			
	Fundamentplatte			
9.06.0001	Gründungssohle verdichten Einzelfundament STLB-Bau 2025-04 002 611 Gründungssohle verdichten, für Einzelfundamente, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.			
9.06.0002	35,000	m2		
	Sauberkeitsschicht Kiessand D 10cm STLB-Bau 2025-04 013 587 Sauberkeitsschicht aus Kiessand, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagrecht.			
9.06.0003	35,000	m2		
	Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2lagig Sauberkeitsschicht Kiessand STLB-Bau 2025-04 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2-lagig, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Kiessand.			
9.06.0004	35,000	m2		
	Schalung Bodenpl. geknickt einhäuptig STLB-Bau 2025-04 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.			
9.06.0005	12,000	m2		
	Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Fundament STLB-Bau 2025-04 013 110 Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Fundament aus Ort beton.			
9.06.0006	2,000	t		
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XF1 XM1 XA1 XC4 D 30cm STLB-Bau 2025-04 013 125 Ort beton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositions klasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositions klasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositions klasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Dicke 30 cm.			
	34,000	m2		
	Geräte			
9.06.0007	Spielmodul 5, Liegenetz Innenhof Spielmodul 5, Liegenetz Innenhof Grundschule als Spielgerät Sonderanfertigung herstellen.			
	Materialien:			
	10 Pfosten aus Stahl, feuerverzinkt, rund, Durchmesser 101,6 mm, Wandungsstärke 4,1 mm, mit Klöpperboden, teilweise leicht schräg eingebaut, Oberfläche lackiert in RAL, Farbbehandlung aus Grundierung und zweifacher Lackierung mit Acryllack auf Wasserbasis, manuell hergestellt, Farbe nach Angabe BL.			
	Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur, Netzanschlüsse an alle Pfosten inkl. der erforderlichen verletzungs freien Befestigung.			
	Bestehend aus			
	10 Pfosten in Höhen zw. 100 und 150 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut,			
	Kletternetz als Kletterlandschaft eingebaut in zwei Teilabschnitten, Gesamtabmessung Netz 1 425 x 256 cm in polygonaler, unregelmäßiger Form, MW 8 x8 cm, Gesamtabmessung Netz 2 332 x 375 cm in polygonaler, unregelmäßiger Form, MW 8 x8 cm			
	Hochpunkt Netz bei 60 cm, Tiefpunkte bei 40 cm			
	Inkl. Vorlage, 8 Wochen nach Beauftragung, einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz Ausführung gemäß Detailplan: Modul 5 BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM5_A_Liegenetze Innenhof		
	1,000	St		
		Sicherheitstechnische Abnahme des Spielgerätes siehe Pos.		
				Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.07	Ausstattung			

Betonfertigteile Sitzelemente**Vorbemerkung Betonfertigteile Sitzelemente**

Sitzbank als Betonfertigteil nach DIN EN 13198 herstellen.

Betonfertigteile in linearer/ orthogonaler und in radialer Ausführung

Abmessungen: siehe folgende Positionen. Genaue Maße nach Aufmaß vor Ort und Freigabe durch Landschaftsarchitekten.

Oberfläche: leicht sandgestrahlt

Farbe: betongrau

Beton: C 35/45, XC 4, XD 1, XF 1

Körnung: Rundkies 2-8 mm

konstruktiv bewehrt: Betonüberdeckung min. 5 cm, einschl. Bewehrung gemäß beizufügender statischer Berechnung

des AN

Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, oberseitige Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm

vertikale Kanten teilweise Radial ausgeführt, s. Pos.

Qualitätsrichtlinie für Oberfläche und Optik:

SB 3, gem. Merkblatt Sichtbeton und Architekturmerkblatt

Versatz nass-in-nass und zusätzlich Haftschemme, Bettung 20 cm Ortbeton C20/25. Einbau auf Betonfundament aus separater Position.

Fertigung nur nach örtlichem Aufmaß

Ohne Versetzösen, Schalungsstöße und Kantenausblutungen, Versetzen mit Schlaufen

Vor Einbau ist der Werk- und Montageplan zur Freigabe

vorzulegen.

Alle Betonfertigteile sind in der gleichen Qualität und aus dem selben Werk zu beziehen.

9.07.0001

Sitzbank Typ 2 linear, H 44 cm, L 200 cm

Sitzbank Typ 2 linear, H 44 cm, L 200 cm

Abmessungen:

Länge: 200 cm

Breite: 50 cm

Bauteilhöhe: 44 cm

Einbauhöhe nach Lageplan.

1,000 St

9.07.0002

Sitzbank Typ 5 linear, H 50 cm, L 220 cm Rundung Links

Sitzbank Typ 5 linear, H 50 cm, L 220 cm Rundung Links

Abmessungen:

Länge: 220 cm

Breite: 50 cm

Bauteilhöhe: 50 cm

Mit Radialkante R 20 cm links.

Einbauhöhe nach Lageplan.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.07.0003	1,000 St	Sitzbank Typ 6 linear, H 50 cm, L 220 cm, Rundung Rechts Sitzbank Typ 6 linear, H 50 cm, L 220 cm, Rundung Rechts		
	Abmessungen:			
	Länge: 220 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
9.07.0004	1,000 St	Sitzbank Typ 15 radial, R außen 300 cm, L 204 cm Sitzbank Typ 15 radial, R außen 300 cm, L 204 cm		
	Radius außen: 300 cm			
	Radius innen: 250 cm			
	Länge außen: 204 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000 St			
	Sitzauflage auf Betonfertigteilen			
9.07.0005		Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne		
	zur Montage auf Betonfertigteil.			
	Abmessungen je Element: 2,00m x 0,50m x 0,06 m			
	Befestigen auf vorhandenes Betonfertigteil,			
	inkl. Befestigungsmaterial und Kleinteile			
	Unterkonstruktion:			
	U-Profile: 4 St 40 x 20 x 3 x 480mm aus verzinktem Stahl			
	Seitlicher Überstand der Banklatten über der Unterkonstruktion: 50mm je Seite.			
	Belattung (je Element):			
	7 Banklatten 40 x 57 x 2.000 mm			
	Holzart: PEFC-Douglasie, PEFC 100%			
	Längskanten: gerundet			
	Stirnkanten: gerundet			
	Oberfläche: natubelassen			
	Der Abstand zwischen den Latten beträgt 1,68 cm			
	Das Holz ist vor Bestellung zu bemustern und vom AG freizugeben.			
	Einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Verbindungen Montagehilfen und Befestigungsmaterialien, alle Schrauben und sonstige Verbindungen aus Edelstahl, Kopfform Senkkopf.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Vor Fertigung ist die Werk- und Montagezeichnung sowie				
die statische Berechnung für Stützenabstände und Verankerung der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen.				
Bestellung, Lieferung und Montage nur nach örtlichem Aufmaß.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.08	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			
9.08.0001	Auflockern Baugrund Aufreißen T 25cm Auflockern des Baugrundes vor Auftrag der Vegetationstragschicht, durch Aufreißen, Tiefe 25 cm, Bodengruppe 2 DIN 18915, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, zur Abfuhr auf Haufen setzen.			
	25,000	m2		
9.08.0002	Baugrund auflockern kreuzw. Aufreißen T 20cm STLB-Bau 2025-04 003 6747 Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.			
	25,000	m2		
9.08.0003	Oberboden liefern auftragen BG3a SU D 35-40cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 35 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			
	25,000	m2		
9.08.0004	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Meeresalgen MikroorganismenHuminsäuren Stoff aufbringen 100g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht der Vegetationsfläche, Mischung mit Meeresalgen, Mikroorganismen und Huminsäuren, aufbringen, Menge ca. 100 g/m2.			
	25,000	m2		
9.08.0005	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Kompost Stoff aufbringen 15l/m2 von Hand STLB-Bau 2025-04 003 1172 Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht der Vegetationsfläche, Kompost, gütegesichert aufbringen, Menge ca. 15 l/m2, Arbeiten von Hand.			
	25,000	m2		
9.08.0006	Grunddüngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4)Langzeit-N 60% ausbringen einarbeiten 30g/m2 von Hand STLB-Bau 2025-04 003 8173 Grunddüngen der Pflanzfläche, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 30 g/m2, Arbeiten von Hand.			
	25,000	m2		
9.08.0007	Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a STLB-Bau 2025-04 003 1160 Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise, fräsen, Lockerungstiefe 10 cm, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig).			
	25,000	m2		
9.08.0008	Feinplanum Pflanzfläche Abweichung 2cm BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Feinplanum für Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18916, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand).			
	25,000	m2		
	Standardbesch Richtlinie Pflanzarbeiten STLB-Bau 2025-04 003 1980 Für die Ausführung der Pflanzarbeiten gelten die FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege.			
9.08.0009	Ribes alpinum 'Schmidt' Ribes alpinum 'Schmidt' Pflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
9.08.0010	2,000	St		
	Anemone japonica `Honorine Jobert`			
	Anemone japonica `Honorine Jobert`			
	Herbstanemone,			
	einpflanzen, P 0,5,			
	Pflanzung nach Pflanzplan.			
9.08.0011	16,000	St		
	Calamagrostis varia			
	Calamagrostis varia			
	einpflanzen,			
	P 1, Pflanzung nach Pflanzplan			
9.08.0012	15,000	St		
	Sesleria autumnalis			
	Herbst-Kopfgras			
	einpflanzen, P 1,			
	Pflanzung nach Pflanzplan.			
	138,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE			
	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich bzw. max 20 Stück Euro-Pal.			
10.01	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE			
	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Vorbemerkungen Abrechnung Bodenarbeiten und Fundamente für Ausstattung			
	Betonfundamentarbeiten und Bodenarbeiten nach gesonderter Position.			
10.01.0001	Rohrpfosten Stahl verz Durchm. 60,3mm WD 2,9mm L 3m			
	STLB-Bau 2025-04 080 5017			
	Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm, Länge 3 m, mit lose, biegesteifen Erdanker aus Metall, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende, mit Befestigung mit Bandschelle, aus nichtrostendem Stahl.			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
10.01.0002	Verkehrseinr. Gr.2 Alu D 2mm RA1			
	STLB-Bau 2025-04 080 369			
	Verkehrseinrichtung nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, Schild aus Aluminium, Dicke mind. 2 mm, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Rohrpfosten/-rahmen wird gesondert vergütet, Durchmesser 60,3 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.01.0002			
10.01.0003	Richtzeichen Gr.2 Alu D 2mm RA1 Richtzeichen 315-88			
	STLB-Bau 2025-04 080 369			
	Richtzeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., reflektierend, Durchmesser 76 mm, Richtzeichen Nr 315-88.			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.01.0002			
10.01.0004	Feuerwehr/Brandschutzzeichen			
	mit Freitext:			
	bis 60 Zeichen (Buchstaben u. Zahlen)			
	Zeichenhöhe <10 cm.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.01.0002			
10.01.0005	Hinweistafel			
	Fläche 500 bis 900 cm²			
	Nach Din 4066			
	bis 60 Zeichen (Buchstaben u. Zahlen)			
	Zeichenhöhe <8 cm.			
	4,000	St		
10.01.0006	Bodenhülse und Fahnenmast, D = 90 mm			
	Alu-Bodenhülse für Mast D=90 mm			
	Passform-Bodenhülse für Mast D=90 mm, 0,70 m lang, pulverbeschichtet			
	Alu-Mast-Ø : 90 mm, Höhe 7 m			
	Die silberfarbene Eloxierung mit mind. 20 µ Schichtstärke,			
	innen liegende Seilführung der Hiss-Vorrichtung,			
	Kopfkappe mit eingebauter Seilrolle, Perlon-Hiss-Seil 6 mm mit Kauschen an beiden Seiten, Belegklammer 160 mm, in der Höhe verstellbar.			
	Fundament, nach sep. Position.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.01.0007	3,000	St		
Tischtennisanlage Outdoor, Farbe Grau Tischtennisplatte aus Polymerbeton, freistehend auf Betonpflasterbelag Form: rechteckig 2740 x 1525 mm aus armiertem Polymerbeton, incl. seitlich montiertes Aluminium Lochblechnetz 8 mm Spielfeldmarkierungen eingeformt Unterbau aus armiertem Polymerbeton mit Bodenbefestigung Plattenstärke: 30 mm Umrandung aus weißem Hart-PVC UV- und frostbeständiges Material sorgt für maximale Verschleißarmut und dauerhafte Oberflächenqualität Polymerbeton ist recyclebar Zertifiziert nach DIN EN 15312 Frei zugängliche Multisportgeräte Bauteile: 2 Plattenhälften 4 Betonfüße 1 Aluminium Spielnetz 8 mm stark Farbauswahl: Grau RAL 7016 Abmessungen: 2,74 x 1,53 x 0,76 m Gesamtgewicht: bis 500 kg Fundamente: keine Mit Verankerung zum Aufdübeln. einschl. zum Herstellen einer Spielfläche ohne Gefälle aus PVC Unterlegplatten zur Höhenanpassung bis 3 cm.				
10.01.0008	3,000	St		
Abfallbehälter Abfallbehälter in Punktfundament Abfallbehälter rund mit Deckel Korpus Ø 360, Höhe 600 mm, Gesamthöhe: 980 mm, Korpus aus 2 mm Stahlblech, obere Kante umgelegt, Alu-Innenbehälter, Inhalt 50 Liter, Ständer Rechteckrohr 100 x 80 mm, Länge 1500 mm, zum Einbetonieren, mit Deckel 8 mm stark, stabil verschweißt, Korpus und Ständer mit Deckel kompl. HT-feuerverzinkt, (600°) und 2-fache Beschichtet: pulverbeschichtet RAL 7016. Korpus zur Entleerung kippbar nach vorne mit Anschlag zum leichten Entnehmen und Einsetzen des				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Innenbehälters				
mittels innen seitig angeschweißtem Winkelgriff				
Die Verriegelung erfolgt durch ein spezielles Sonderbauteil am Behälter mit integriertem Sicherheits-Schnappverschluss mit 8 mm Dreikant am Ständer,				
inkl. Dreikantschlüssel.				
Fundament, nach sep. Position.				
	9,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.02	Stahlbauarbeiten			
10.02.0001	Fahrradständer, Rundrohr 48,3 mm, 900x800 mm Fahrradständer in Betonpflasterflächen Typ: Rundrohrbügel Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146 Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2 sichtbare Höhe/ Breite: 900x800 mm Stahlprofilrundrohr: 48,3x2,9 mm 2 Rohrbiegungen Außenradius 175 mm inkl. Knieholm, Höhe Gesamt: 1350 mm Einbindung: 450 mm Sichtbare Kanten geschliffen, entgratet und gefast Radius der Bügel nach Abstimmung mit dem AG Einbau der Fahrradbügel mit i.d.R. 100 cm Abstand Achsmaß. Einbauen in Punktfundamente 40x40x60cm, Ok Fundament 14 cm unter GOK, Inkl. Anpassungsarbeiten der Pflastersteine. Fundament, nach sep. Position. 58,000 St			
10.02.0002	*** Bezugsbeschreibung Lastenrad-Anschließbügel Rundrohr, Länge 1.750 mm Lastenrad-Anschließbügel Breite 1.750 mm aus Stahlprofilrundrohr: 48,3x2,9 mm, zum Anschließen von Lastenrädern. 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm Nutzung: doppelseitig Befestigungsart: zum Einbetonieren Material: Stahl feuerverzinkt, Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2 B x T x H : 1750 x 60 x 850 mm empfohlene Einbautiefe : 450 mm Höhe über Flur : 400 mm Einbauen in Punktfundamente 40x40x60cm, Ok Fundament 14 cm unter GOK, Inkl. Anpassungsarbeiten der Pflastersteine. Fundament, nach sep. Position. 3,000 St			
10.02.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.02.0002 Türstopperbügel 1a, Breite 350 mm 2 Rohrbiegungen, 180°, Außenradius 175 mm, Breite 350 mm. Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 1 Punktfundamente , 75x50x80 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		OK-Fundament zum Belag -14cm, Fundament nach separater Pos.		
10.02.0004	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.02.0002 Türstopperbügel 1b, Breite 800 mm Breite 800 mm, 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm, Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 2 Punktfundamente , 50x50x80 cm,		
10.02.0005	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.02.0002 Türstopperbügel 1c, Breite 1.020 mm, Breite 1.020 mm, 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm, Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 2 Punktfundamente , 50x50x80 cm,		
10.02.0006	1,000 St	*** Bezugsbeschreibung Türstopperstele 2a, Türstopperstele 2a Metallpfosten/-poller als Öffnungsbegrenzer Stahlprofilrundrohr: 76,1x2,9 mm mm, feuerverzinkt, Beschichtet: pulverbeschichtet RAL 7016, Länge 1200 mm, fest aufges. Deckel, Höhe über Boden 900 mm. Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Alle Kanten mit 2mm Fase Versetzen in Punktfundament , 50x50x80 cm, OK-Fundament zum Belag -14cm, Fundament nach separater Pos. einschl. aller Erdarbeiten, Bodenklasse 3-5 verdrängter Boden wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen Alle Verschraubungsmittel aus nicht rostendem Stahl Werkstoff-Nr. 1.4301 X5CrNi18-10		
10.02.0007	9,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.02.0006 Türstopperstele 2b, 1 Türstopper,		
10.02.0008	6,000 St	*** Bezugsbeschreibung Türstopper 3b, Boden montiert Türstopper 3b		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 40 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg,		
		Material: Aluminium,		
		Farbe: RAL 9005		
		inkl. Steindolle zur Befestigung auf Betonplatte und		
		Unterlage für den Höhenausgleich bis 20 mm,		
		Montagevariant: Boden im Außenbereich,		
		einschl. Betonplatte 40 x 40 x 8 cm, Unterseite mit Haftkleber einstreichen		
		und auf 4 cm Zementmörtel-Bettung.		
10.02.0009	4,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.02.0008		
		Türstopper 3a, Boden montiert		
		Türstopper 3a		
		Montage auf Gitterrost		
		mit Grundplatte 100/100/10 mm verzinkt		
		und 2 x 6KT-SCHR. 933 8.8 VZ 10X 45,		
		6KT-STOPMU. 982-10 VZ 10 und		
		U-SCHEIBE 125 A VZ 10.		
10.02.0010	2,000	St		
		Handlauf Barrierefreie Rampen, Awl 2.888 mm, Ø 42,4 mm		
		Handlauf für barrierefreie Rampen zu den Spielflächen		
		Typ: Rundrohr mit Pfosten		
		Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146		
		Materialquerschnitt: Stahlprofilrohr 42,4x2,6 mm		
		Höhe über Belag: 850 mm		
		Einbindung: mind. 500 mm		
		Abwicklung ohne Pfosten		
		Abwicklungslänge 2.888 mm		
		horizontale Einzelstrecken: 1 St.		
		geneigte Einzelstrecken: 1 St.		
		Pfosten: 4 St,		
		Bogenstück: 2 St, Radius außen 60 mm,		
		Alle Elemente vollflächig grat- und wulstfrei verschweißt und		
		verschliffen		
		inkl. Radabweiser mit OK + 10 cm gegenüber GOK, dem Gefälle der Rampe folgende, Radabweiser aus Rechteckhohlprofil 50 x 30 mm, Stahl feuerverzinkt, verschweißt an Geländerpfosten,		
		Fertigung und Montage in einem Stück ohne Dehnungsstoß.		
		Montage der Pfosten in Punktfundamente,		
		Fundament nach sep. Pos.,		
		Neigungswinkel und Handlauflängen sind vor Fertigung		
		entsprechend der tatsächlich gebauten Rampenanlage vor Ort auf zumessen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nach Detaiplan:

BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM9

4,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.03	Holzarbeiten			
	Sitzauflage auf Betonfertigteilen			
10.03.0001	*** Bezugsbeschreibung Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 200/50/6 cm zur Montage auf Betonfertigteil Abmessungen je Element: 2,00m x 0,50m x 0,06 m Montage auf vorhandenes Betonfertigteil, inkl. Befestigungsmaterial und Kleinteile Unterkonstruktion: U-Profile: 4 St 40 x 20 x 3 x 480mm aus verzinktem Stahl Seitlicher Überstand der Banklatten über der Unterkonstruktion: 50mm je Seite. Belattung (je Element): 7 Banklatten 40 x 57 x 2.000 mm Holzart: PEFC-Douglasie, PEFC 100% Längskanten: gerundet Stirnkanten: gerundet Oberfläche: geschliefen und naturbelassen, Der Abstand zwischen den Latten beträgt 1,68 cm Das Holz ist vor Bestellung zu bemustern und vom AG freizugeben. Einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Verbindungen Montagehilfen und Befestigungsmaterialien, alle Schrauben und sonstige Verbindungen aus Edelstahl, Kopfform Senkkopf. Vor Fertigung ist die Werk- und Montagezeichnung sowie die statische Berechnung für Stützenabstände und Verankerung der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen. Bestellung, Lieferung und Montage nur nach örtlichem Aufmaß.			
10.03.0002	11,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.03.0001 Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 199/50/6 cm Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 199/50/6 cm Länge 199 cm			
10.03.0003	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.03.0001 jedoch mit Rückenlehne mit Rückenlehne zur Montage auf Betonfertigteil Belattung: 5 Lehnenlatten 40 x 57 x 2.000 mm			
10.03.0004	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.03.0001 jedoch mit Rückenlehne und Abschrägung Länge 200/193,1 cm zur Montage auf Betonfertigteil Baulänge hinten 200 cm Baulänge vorne 193,1 cm Belattung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.03.0005	5 Lehnslatten 40 x 57 x 2.000 mm			
	1,000	St		
	Ausstattungsgegenstände Schulgarten			
	Ausstattungsgegenstände Schulgarten			
	Hochbeete unterfahrbar,			
	Hochbeete unterfahrbar,			
	zweiseitig unterfahrbares Hochbeet aus Douglasienholz für Rollstuhlfahrer			
	Hochbeet 180 x 190 x 75 cm,			
	unterfahrbare Höhe 60 cm,			
	von beiden Stirnseiten aus unterfahrbar,			
	bestehend aus Douglasienbohlen mit 45 mm Bohlenstärke,			
	mit Einlegeboden aus Edelstahl			
	2,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.04	AUSSENÄUME			

Gartengerätehaus

Pergola, Müll- und Trafo Gebäude

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau eines Außengeräterhauses in Fertigbauweise inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen.

inkl. statischer Nachweise.

Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:

S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.

Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

10.04.0001

Sickerpackung für die Dachentwässerung herstelleninkl. Ummantelung der Kiespackung inkl. mit Vlies 200 g/m² auf der Ober-, Unter und den Seitenflächen,

Drainkies 2/16

inkl. 4m flex Volldrainrohr DN100 und Aushub.

Entsorgung Aushub nach gesonderter Position.

10.04.0002

0,500 m³**Herstellen eines Außengeräterhauses**

Mehrzweckhauses/ Außengeräterhauses als Fertigelement Komplettleistung wie nachfolgend beschrieben:

Stahlbeton EG-Mehrzweckhaus,

Außenabmessungen L/ B/ H 6,02 x 3,62 x 2,92 (OKB) m,

vierseitig geschlossen mittels Fertigteilwand,

Betongüte C 35/45, mit werksseitigem Boden

inkl. gesprenkeltem Innenanstrich

inkl. Dachabdichtung mit Spezialbitumen-Schweißbahn

PYE S5 - 5 mm stark, gewebearmiert u. beschiefert,

Rechtecklüfter in Rückseite,

Entwässerung wahlweise rechts hinten.

Bei Statischem Nachweis ist zu berücksichtigen, dass eine Fassade an den Außenflächen montiert wird.

Fassadengewicht bis 30 kg/m²,Bohrungen Ø12 mm für Spreizdübel bis 4 St/m².

Oberfläche Außenfassade in Edelputz in handwerklicher Spritztechnik mit 3-schichtigem Systemaufbau, Farbton anthrazit, ringsum.

Inkl. 2 Kunststoff-Mehrzweckfenster 104 x 86 cm,

1-flügelig, mit Isolierverglasung,

mit innen umlaufender Stahlklemmzarge

und außen aufgeklipster Regenleiste

Beschlag: Dreh-Kipp-Flügel - DIN rechts

Farbton: Anthrazitgrau RAL 7016

Inkl. Garagentür (Tür 1) in Überbreite 121 x 196 cm

aus Stahlsickenblech senkrecht, mit Regenblech,

verzinkt und pulverbeschichtet RAL 7016,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit sehr guten Lüftungseigenschaften durch Öffnungen zwischen Türblatt und Profilrahmen (dadurch jedoch nicht völlig schlagregendicht), mit Anschlagdämpfung für leises Schließen, DIN rechts nach außen öffnend, mit Drückergarnitur Kunststoff schwarz, lichte Durchgangsbreite/-höhe 121/196 cm, inkl. Einsteckschloss für Doppelprofilzylinder mit Doppelschließung. Farbton: Anthrazitgrau RAL 7016 inkl. Dachrandabdeckung über der Außenattika, als speziell gekantetes Profil aus Alu-Zink-Blech, mit nach oben stehendem Rand-Abtropfschutz, auf einer Unterkonstruktion montiert, ohne Durchbohrungen von oben. Inkl. Speier zur Entwässerung des Dachs über die Dachkante, ohne Durchdringungen der Decke. inkl. Verdollung des Garagenbodens 2-fach auf den Streifenfundamenten, als Standsicherung in Erdbebenzone 1, vorne rechts und hinten links diagonal versetzt, Dollen d = 30 mm, verzinkt inkl. Herstellung und Wiederverschließen von 2 Bohrungen Ø 50 mm und 1 Bodenaussparung Ø 500 mm zur Einführung einer Wasserleitung PN32 und Elektroleitung DN 20, Zuleitung und Einführung der Leitungen im Zuge der Versetzung des Außengeräteraaumes. Erd- und Fundamentarbeiten nach sep. Position.		
10.04.0003	1,000	St		
		Elektroinstallation-Aufputz Elektroinstallation-Aufputz, bestehend aus: 1 Kippschalter und 1 Steckdose vorne an der Tür sowie in Wechselschaltung 1 Kippschalter und 1 Steckdose neben der zweiten Tür sowie 1 LED -Wannenleuchte l =160 cm, sofort superhell leuchtend (3.600 lm), nur 23 Watt Stromverbrauch inkl. Kabel verlegt in Kunststoffrohren, Verdrahtung im System bis zur Anschlussdose innerhalb der Garage vorne links inkl. Aussparung für Kabelzuführung vorne links		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.04.0004	Extensive Dachbegrünung Extensive Dachbegrünung als Systembauweise mit Kräuter- und Sedumspossenansaat, auf dem Dach des vorbeschriebenen Außengeräteraaumes, bestehend aus: Trennvlies, Wurzelschutzbahn sowie Schutz- und Trennlage, Vegetationsschicht, Keimschicht in einer Schichtstärke von gesamt 6 cm sowie artenreicher Ansaat aus Kräuter- und Sedumspossen inkl. rings umlaufendem 30 cm Kiesrandstreifen. 22,000 m2			
	Verkleidung Gartengerätehaus Verkleidung Außengeräteraum Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt: S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1. Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
10.04.0005	Verkleidung der Fassade Außengeräteraum mit Holzlamelle Verkleidung der Fassade des vorbeschriebenen Außengeräteraaums mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben: Holzrost mit vertikaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend zur Fassade montiert, Länge 277 cm, Rasterabstand 6,5 cm, 15,4 St. Latten/m, Oberseite abgeschrägt 45° Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen an der Fassade Außengeräteraum, Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR verzinkt, Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 23 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen, Rosthöhe 277 cm, Bodenabstand 15 cm, Rostbreiten zwischen 99 cm und 145 cm Rastermaß, abgestimmt auf vorhandene Breiten/ Ausschnitte/ Türen des Außengeräteraaumes. Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an der Fassade, 6 Stück je Rost. inkl. Grundplatte zur kraftschlüssigen Verschraubung in die Fassade, Material Stahl S235 JR, 15 mm Stahlblech, inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig verschraubte Lasche. 20,000 m			
10.04.0006	Herstellung einer Aussparung für das Fenster Herstellung einer Aussparung für das Fenster Außengeräteraum, Aussparung ist in das betreffende Segment zu integrieren, inkl. der erforderlichen zusätzlichen Unterkonstruktion, Aussparung mit den Abmessungen Breite 104 cm Höhe 87 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.04.0007	1,000	St		
Herstellung einer Aussparung für die Türe				
Herstellung einer Aussparung für die Türe Außengeräteraum, Aussparung ist in das betreffende Segment zu integrieren, inkl. der erforderlichen zusätzlichen Unterkonstruktion,				
Aussparung mit den Abmessungen				
Breite 125 cm				
Höhe 200 cm				
	1,000	St		
Pergola mit Holzlamellen am Gartengeräteraum				
Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau einer Pergola inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen inkl. statischer Nachweise.				
Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:				
S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.				
Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2				
10.04.0008				
Herstellung von W+M Planung und Statik 'Pergola'				
Herstellung von Werk- und Montagezeichnungen für die vorbeschriebene Verkleidung Geräteraum und Pergola mit detaillierten Angaben zu Konstruktion und Material und				
Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Freigabe durch die Bauleitung.				
Beide Unterlagen sind mit 4 Wochen Vorlauf vor der Produktion in Abhängigkeit zu dem geplanten Montagetermin der Bauleitung digital zur Verfügung zu stellen. Planerseitig ist mit einer Prüfdauer von 2 Wochen pro Planvorlage zu rechnen. Es ist von zwei Planläufen auszugehen.				
Siehe Plan:				
BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM8				
10.04.0009	1,000	St		
Pergolakonstruktion aus Stahl.				
Außenmaße gesamt Stahl 7.885 x 3.700 mm				
Höhe über OK Belag 2.800 mm				
Stahlkonstruktion				
Stahlkonstruktion in verschraubter Modulbauweise.				
Die Bauteile im Einzelnen				
Stützen:				
senkrechte Profile aus QHP 80x6 S235,				
10 St. Länge 3.370 mm,				
mit je:				
- 1 Fußplatte 300x200x20 mm				
- 4 aussteifende Dreiecksknaggen, SL 80 mm, Stärke 6mm				
- 4 Bohrungen Ø 16,5 mm,				
- 4 Verbundklebe-Anker M16 zur				
Befestigung auf Betonfundament.				
Horizontal-Riegel:				
Profile RHP 120x80x4 S235,				
5 Stück, Länge 3.615 mm,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8 Stück, Länge 1.870 mm,			
	Alle vorgenannten Riegel mit kraftschlüssige Schraubverbindungen an die Stützen beidseitig verbinden.			
	Alle erforderlichen Bohrungen müssen Vorbohrungen sein, die mit feuerverzinkt werden.			
	Verarbeitung:			
	Optisch einwandfreie technisch anspruchsvolle Details mit spaltlosen ebenen Übergängen der einzelnen Profile,			
	Profildurchdringungen sind als geschlossener Tunnel auszuführen.			
	Zinkauslauf gemäß den Richtlinien für verzinkte Konstruktionen und immer dem Regen abgewandten Seite bzw.nach unten. Verdeckte Zinkausläufe sind zu markieren und mit dem Verzinkungsbetrieb abzusprechen.			
	Oberfläche feuerverzinkt, Zinklaufnasen und Überhöhung der Schweißnähte sauber eben geschliffen.			
	Inkl. aller erforderlicher Bohrungen für Zinkauslauf.			
	Inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmaterialien.			
	Einhausung bauseits hergestellten Fundamenten aufdübeln. Einbindetiefe gegenüber Belag 30 cm			
	Herstellen der Stahlkonstruktion nach Detailplan:			
	BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM8			
10.04.0010	1,000 Psch			
	Holzlamellenkonstruktion vertikal			
	Holzkonstruktion Pergola:			
	Verkleidung der Fassade der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:			
	Holzrost mit vertikaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend zur Fassade montiert, Länge 277 cm,			
	Rasterabstand 6,5 cm, 15,4 Latten/m,			
	Oberseite abgeschrägt 45°			
	Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen			
	Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,			
	Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR,			
	feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146,			
	mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 23 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz,			
	Rosthöhe 2x255, 2x215 cm, Bodenabstand 15 cm,			
	3 Stück Rostbreiten 195 cm,			
	Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an der Fassade, 6 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm,			
	inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.			
	Herstellen nach Detailplan:			
	BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM8			
10.04.0011	7,860 m			
	Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Pergola			
	Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Pergola			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verkleidung der Dachfläche der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:		
		8 Holzroste mit horizontaler Lattung, bestehend Lattung aus 15 Kanthölzer 4x8 cm, Rasterabstand 13 cm,		
		Breite 187 cm, Länge 182 cm,		
		Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche feinschliff		
		Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,		
		Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR,		
		feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146,		
		mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2		
		Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 87 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz,		
		Rostbreite, abgestimmt auf vorhandene Breiten und Länge der Tragkonstruktion.		
		Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an den Stahlprofilen, 2 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm,		
		inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.		
		Herstellen nach Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM8		
	29,000	m2		
		Einhausung Müll und Trafogebäude, mit Holzverkleidung		
		Einhausung Müll mit Holzverkleidung		
		Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau einer Einhausung Müll mit Holzverkleidung inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen inkl. statischer Nachweise.		
10.04.0012		Herstellung von W+M Planung und Statik 'Müll- u. Trafoeinhausung'		
		Herstellung von Werk- und Montagezeichnungen für die nachbeschriebene Einhausung Müll u. Trafoeinhausung',		
		mit detaillierten Angaben zu Konstruktion und Material und Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Freigabe durch die Bauleitung.		
		Beide Unterlagen sind 4 Wochen Vorlauf vor der Produktion in Abhängigkeit zu dem geplanten Montagetermin der Bauleitung digital zur Verfügung zu stellen. Planerseitig ist mit einer Prüfdauer von 2 Wochen pro Planvorlage zu rechnen. Es ist von zwei Planläufen auszugehen.		
		Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM7		
	1,000	psch		
10.04.0013		Stahlkonstruktion für Müll- und Trafoeinhausung		
		Außenmaße gesamt (inkl. Holz) : 12.080 x 4.410 mm		
		Höhe über OK Fundament 3.005 mm		
		Stahlkonstruktion		
		Feuerverzinkte Stahlkonstruktion in verschraubter Modulbauweise.		
		Die Module im Einzelnen:		
		Pfosten, senkrechte Profile aus QHP 80x4 S235,		
		Abmessungen 80x 80x 4 mm,		
		19 Stück Länge 3.005 mm,		
		inkl. Fußplatte 300x200x15 mm mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4 Bohrungen Ø 16,5 mm, 4 Stück Dreiecksknaggen, t = 4mm			
	inkl. Befestigung im Stahlbetonfundament mit 4 Stück Anker Hilti HST3-R M16			
	Riegel			
	horizontale Profile RHP 120x80x4 S235,			
	14 Stück, Länge 1.610 mm.			
	6 Stück, Länge 2.000 mm.			
	2 Stück, Länge 4.080 mm.			
	Alle vorgenannten Riegel mit kraftschlüssige Schraubverbindungen an die Pfosten beidseitig verbinden.			
	Auskreuzung aus RO d=20mm S235, Länge 3.430 mm,			
	6 Stück gesamt an vertikalen Stützen			
	inkl. Anfahrerschutz aus Rechteckrohr im Bereich der Mülleinhausung, Rechteckrohr S235 50 x 25 x 2 mm, insgesamt 16 m, 3-lagig übereinander angeordnet, in Teilabschnitten ausgeführt.			
	Alle erforderlichen Bohrungen müssen Vorbohrungen sein, die mit feuerverzinkt werden.			
	Verarbeitung:			
	Optisch einwandfreie technisch anspruchsvolle Details mit spaltlosen ebenen Übergängen der einzelnen Profile,			
	Profildurchdringungen sind als geschlossener Tunnel auszuführen.			
	Zinkauslauf gemäß den Richtlinien für verzinkte Konstruktionen und immer dem Regen abgewandten Seite bzw.nach unten. Verdeckte Zinkausläufe sind zu markieren und mit dem Verzinkungsbetrieb abzusprechen.			
	Oberfläche feuerverzinkt, Zinklaufnasen und Überhöhung der Schweißnähte sauber eben geschliffen.			
	Inkl. aller erforderlicher Bohrungen für Zinkauslauf.			
	Inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmaterialien.			
	Pergola auf bauseits hergestellten Fundamenten aufdübeln. Einbindetiefe gegenüber Belag 30 cm			
	Herstellen der Stahlkonstruktion nach Detailplan:			
	BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM7			
10.04.0014	1,000 St			
	Holzlamellenkonstruktion vertikal			
	Holzkonstruktion Mülleinhausung:			
	Verkleidung der Fassade der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:			
	Holzrost mit vertikaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend zur Fassade montiert, Länge 255 cm,			
	Latten-Abstandsraster 6,5 cm, 15,4 St. Latten/m,			
	Oberseite abgeschrägt 45°			
	Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen			
	Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,			
	Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR verzinkt, Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 88 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz,			
	Bodenabstand 20 cm,			
	Rostbreiten zwischen 161 cm und 200 cm Rastermaß, abgestimmt auf vorhandene Breiten/			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausschnitte/ Türen.		
		Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an der Fassade, 6 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm,		
		inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.		
		Herstellen nach Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM7		
10.04.0015	37,500 m	Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Mülleinhausung Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Mülleinhausung		
		Verkleidung der Dachfläche der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:		
		Holzrost mit horizontaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend montiert, Länge 202 cm, Lattenabstand 9 cm		
		Holzart Gebirgslärche, Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen		
		Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,		
		Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR verzinkt, Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandshülsen 87 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz,		
		Rostbreite 161 cm, abgestimmt auf vorhandene Breiten der Tragkonstruktion.		
		Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an den Stahlprofilen, 6 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm,		
		inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.		
		Herstellen nach Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM7		
10.04.0016	20,000 m2	Tor 10 u. 11, Integration eines 1-flügeligen Tür LW 1540 mm Tor 10 u. 11, Integration eines 1-flügeligen Tür		
		Drehflügeltüror für Einhausung, handbetätigt,		
		lichte Weite 1.540 mm , Höhe 2.550 mm zzgl. Bodenabstand, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, mit Aussteifung , feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,		
		Torbänder M 16 werksseitig vorbereitet/ verbinden mit den Pfosten der Einhausung,		
		Torbänder aus L-Bändern 180° Öffnungswinkel.		
		mit Einsteckschloss für Doppelprofilzylinder mit Doppelschließung für Profilzylinder, Drückergarnitur, zweiseitig beweglich, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet,		
		inkl. Seitenfeststeller mit Fangöse.		
		Feldfüllung siehe Pos. zuvor.		
		Herstellen nach Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM7		
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.05	SPIELGERÄTE			

Spielgeräte

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Spielgeräte und Spiellandschaften müssen allesamt in Einklang mit der DIN EN 1176 hergestellt und montiert werden.

Entsprechende Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen.

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Spielgerät - Sonderanfertigungen sollen eine erkennbar gleiche Gestaltungssprache erhalten und müssen daher von ein und demselben Hersteller geliefert werden.

Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:

S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.

Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

10.05.0001

Spielgeräteprüfung nach DIN EN 1176 oder nach DIN 79161

Sicherheitstechnische Begehung und Abnahme der gesamten Außenanlage nach DIN EN 1176 oder nach DIN 79161.

Inkl. nach erfolgter Montage durch eine akkreditierte Prüfstelle.

Es sind mehrere Teilabnahmen der Bauabschnitte mit Abnahme der Spielgeräte einzuplanen, bis zu 4 Einzeltermine:

1. vor Schulstart BA 1.

2. BA 2.

3. BA 3.

siehe:

Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen

BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_L012

Die Sicherheitstechnische Abnahme hat innerhalb 1 Woche nach der Fertigstellung in Abstimmung mit dem Straßen- u. Grünflächenamt (SGA) zu erfolgen.

Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des Geräte- und Produkt- sicherheitsgesetzes sowie der Normenreihe DIN EN 1176 Teil 1 bis Teil 11.

Die Abnahme ist zu dokumentieren. Die Dokumentation sowie ein Prüfzertifikat ist in zweifacher Ausfertigung der Bauleitung zu übergeben.

Ein entsprechender Sachkundenachweis zur oben beschriebenen Prüfung/Abnahme ist vor Durchführung vorzulegen und nachzuweisen für:

"Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz - Sachkundenachweis gemäß DIN EN 1176 oder nach DIN 79161".

1,000 Psch

10.05.0002

Spielmodul 1, Kletterwald

Spielmodul 1, Kletterwald

Materialien:

Pfosten und Balancierbalken aus Douglasienholz,

rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei,

doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut.

Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12,

6 Pfosten lasiert mit UV-beständiger Holzlasur, Farbe dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben,

alle weiteren Hölzer werden geölt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Seile aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur		
		Fundamente aus Beton, C 20/25, erdfeucht, Oberkanten mit 45° abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position		
		Bestehend aus		
		16 Pfosten in Höhen zw. 150 und 400 cm, davon drei mit Kletterkerben und zwei mit Stelzentritten,		
		12 Balancierbalken in Länge zw. 150 und 200 cm, in Höhen bis zu 200 cm über GOK,		
		einem Balancierseil, Länge 150 cm,		
		und sechs Halteseilen in Längen zw. 100 und 150 cm		
		Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen und Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.		
		Fundament s. sep. Position.		
		Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu		
		zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM1		
10.05.0003	1,000	psch		
		Spielmodul 2, Spieldörfchen		
		Materialien:		
		Pfosten, Tiroler Stiege und Poller aus Douglasienholz, rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei, doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung,		
		leicht schräg eingebaut,		
		Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12,		
		Kletterkerben der Tiroler Stiege mit Kettensäge hergestellt, mit zwei rückseitigen Rinnen,		
		3 Pfosten lasiert mit UV-beständiger Holzlasur, Farbe dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben,		
		alle weiteren Pfosten werden geölt,		
		Robinie-Rundstab, Durchmesser 4 cm, gehobelt und geschliffen,		
		Podeste und Unterkonstruktion aus Douglasienholz, 10 cm x 10 cm und 5 x 10 cm, Kreuzholz, kammvorgegetrocknet, Restfeuchte unter 20%, gehobelt und gefast, überwiegend Sortierklasse 10, zimmermannsmäßig verarbeitet,		
		alle Hölzer werden geölt,		
		als Rahmenkonstruktion an Eckpunkten überplattet mit 6x80 mm Holzschrauben verbunden,		
		Befestigung der Pfosten am Podest mit Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587, mittels Sackbohrung in Rahmenbelag eingearbeitet,		
		Acrylglas, Stärke 6 mm, im CNC-Verfahren zugeschnitten,		
		farbig, transparent oder satiniert,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbtöne in Absprache mit Auftraggeber, Formgebung unregelmäßig mit radialen Ecken, mit 3 mm Überstand auf der Konstruktion befestigt,		
		Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur		
		Rutsche aus Edelstahl, Breite 50 cm, Einstiegshöhe 180 cm über GOK, Länge 330 cm, Blechstärke 2 mm, mit Kantenschutz aus Edelstahlrohr,		
		Seitenwände und Dächer aus HPL-Platten, lichtecht, witterungsbeständig, doppelt gehärtet, Stärke 8 mm, Kletterwand 12 mm, im CNC-Verfahren zugeschnitten, Kletteröffnungen und Öffnungen für Acrylglas mit CNC-Fräse-ausgeschnitten, Farbtöne in Absprache mit Auftraggeber, Formgebung unregelmäßig mit radialer		
		Eckausbildung,		
		Fundamente aus Beton, C 20/25, Oberkanten mit 45 ° abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position		
		Bestehend aus		
		Haus 1		
		mit vier Pfosten, Höhe max. 400 cm über GOK,		
		einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe 185 x 115		
		cm, Podesthöhe 180 cm über GOK,		
		mit einer Rutsche, Einstiegshöhe 180 cm,		
		einer Kletterwand, Breite 110 cm, mit Kletteröffnungen, ab 60 cm über GOK in Größen unter 10 x 10 bzw. 8,9 x 13 cm,		
		vier Wänden mit insgesamt drei viereckigen unregelmäßigen Öffnungen, einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 100 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,		
		und einem viereckigen unregelmäßigen Chill-Netz unter dem Podest, Größe bis 150 x 110 cm, Höhe 40 bis 60 cm über GOK, schräg befestigt,		
		einem Anschluss zu Haus 2 mit einer asymmetrischen Hängebrücke, Länge 230 cm, Breiten 80 bis 130 cm, aus Robinienhölzer mit Stahlseilen und zwei		
		Halteseilen,		
		Haus 2		
		mit vier Pfosten, Höhe 350 cm über GOK,		
		einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe 155 x 100 cm, Podesthöhe 130 cm über GOK,		
		mit einer Tiroler Stiege,		
		vier Wänden mit insgesamt drei viereckigen unregelmäßigen Öffnungen,		
		einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 90 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,		
		einem Anschluss zu Haus 3 mit einer symmetrischen Membranbrücke, Länge 160 cm, Breite 60 cm, mit auf der Membran befestigten Halteelementen,		
		Haus 3		
		mit vier Pfosten, Höhe 275 cm über GOK,		
		einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe max. 155 x 120 cm, Podesthöhe 60 cm über GOK		
		mit zwei Pollern, Höhe 20 und 40 cm, und einer an zwei Pfosten befestigten Aufstiegsleiste,		
		vier Wänden mit insgesamt vier viereckigen unregelmäßigen Öffnungen, davon einem zum Rausspringen und Reinklettern ohne zusätzliche Hilfen,		
		einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 80 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,		
		Inkl. Vorlage, 12 Wochen nach Auftragserteilung, einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.05.0004	Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz Ausführung gemäß Detailplan: BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM2			
	1,000	psch		
Spielmodul 3, Kletter- und Liegenetz				
Spielmodul 3, Kletter- und Liegenetz				
Materialien:				
5 Pfosten aus Stahl, feuerverzinkt, rund, Durchmesser 101,6 mm, Wandungsstärke 4,1 mm, mit Klöpperboden, leicht schräg eingebaut, Oberfläche lackiert in RAL-Ton, Farbbehandlung aus Grundierung und zweifacher Lackierung mit Acryllack auf Wasserbasis, manuell hergestellt, Farbe nach Angabe BL				
9 Pfosten aus Douglasienholz, rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei, doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut,				
Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12,				
Alle Hölzer werden geölt.				
Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur, Netzanschlüsse an alle Pfosten verletzungsfrei				
Bestehend aus				
14 Pfosten in Höhen zw. 115 und 300 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut,				
davon ein Pfosten als Zentrum, Höhe 300 cm über GOK,				
Kletternetz als Kletterlandschaft eingebaut um zentralen				
Pfosten, Gesamtabmessung 860 x 520 cm in polygonaler,				
unregelmäßiger Form, MW 30 x 30 cm, Hochpunkt Netz am				
zentralen Pfosten bei 160 cm, Tiefpunkte zwischen 20 cm und 80 cm an den Randpfosten,				
in die vorbeschriebene Netzlandschaft sind vier polygonale engmaschige Liegeflächen integriert, Abmessungen 80 x 60 cm, 100 x 75 cm, 100 x 80 cm und 160 x 100 cm,				
an den vier Stahl-Randpfosten befinden sich je eine Seilstrecke, davon ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 210 cm,				
ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 270 cm, ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 120 cm.				
Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.				
Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu				
zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der				
Abnahme unaufgefordert vorzulegen.				
Einschließlich Montage des vorbeschriebenen				
Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM3		
	1,000	psch		
		Spielmodul 4, Hüggelland		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
10.05.0005		Bepflanzter Tunnel		
		Spielmodul 4, bepflanzter Tunnel		
		Materialien:		
		Pfosten aus Robinienholz, rund gehobelt,		
		Durchmesser 10 - 14 cm, splintfrei,		
		doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut.		
		Zimmermannsmäßig verarbeitet, mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, passend Rundholz, 1450mm Höhe, 60mm Breite, 5mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst,		
		eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung mit zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12		
		Alle Hölzer werden geölt. 6 Pfosten lasiert mit Holzfarbe in dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben		
		Robinienholz, rund natürlich gewachsen, Durchmesser 5 - 10 cm, Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, Längen zwischen 30 und 60 cm, alle Hölzer geölt.		
		Bestehend aus		
		12 Pfosten in Höhe 150 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut, zur Aufnahme der nachfolgend beschriebenen Holzkonstruktion.		
		Holzkonstruktion aus kurzen Robinienhölzern zur Bildung eines runden Tunnelgebildes, in freier, natürlicher Ausbildung, kraftschlüssig und holzschonend miteinander und an Tragpfosten verschraubt,		
		Grundfläche (Aufsicht) 160 x 460 cm, mit integrierten Lichtöffnungen in der Oberseite, 3 Stück mit Abmessungen zwischen 50 x 70 bis 70 x 90 cm,		
		Seitenflächen 460 x 150 cm,		
		an einer Längsseite sind Steinfindlinge zwischen die Tragpfosten integriert, an der anderen Längsseite zieht sich die Holzkonstruktion bis auf 15 cm über GOK herunter.		
		Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.		
		Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu		
		zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.05.0006	*** Bezugsbeschreibung Böschung befestigen mit Robinienrundhölzern Böschung befestigen mit Robinienrundhölzern Bereich: Hangrutsche, Kletterseil. rund natürlich gewachsen, Durchmesser 18 - 28 cm, Güteklasse 2b, Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, Längen zwischen 300 und 400 cm, Inkl. Ablängen der Hölzer, sichtbaren Stirnflächen sind gerundet (Radius mindestens 2 cm) bzw. abgeschirmt. Höhenunterschied zwischen Böschungen OK- u. UK <150 cm, mit unterseitig verletzungsfrei in die Rundhölzer integrierte Robinienholzstickel, Durchmesser 5 cm, Länge 100 cm, in den Boden verankter. Hohlräume dürfen keine Fingerfangstellen bilden! Ausführung in Teilflächen und vor dem Einbau der Rutschen. Inkl. aller erforderlicher Anpassungsarbeiten vor Ort. Abrechnung nach lfm Rundholz.			
	65,000	m		
10.05.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.05.0006 Stufenanlage herstellen aus Robinienrundhölzern Stufenanlage herstellen aus Robinienrundhölzern, Robinienholz, rund natürlich gewachsen, Durchmesser 12 - 18 cm, Stufenbreite 125 bis 185 cm, Steigungshöhe: <110 cm, Ausführung gemäß Detailplan: BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4			
	68,000	m		
10.05.0008	Hangrutsche Breite 1,5 m Hangrutsche Breite 1,5 m, Rutsche komplett aus Edelstahl V2A, Rutschfläche 4 mm V2A-Edelstahl, 3-lagig, schallgedämmt, einzeln austauschbar, Seitenwangen und Unterboden aus V2A-Edelstahl glasperlgestrahlt, Podesthöhe 1,5 m Länge 3 m inkl. passendem Rutschenauflager h - 0,25 m Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung. Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einbau im geböschten Bereich bis 45° über Rundhölzer zur Böschungsbefestigung. Einschl. Hangsicherung/ Erosionssicherung unter Rutsche:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		herstellen < 3m ² Rasenkammern/Rasengittersteine H 8 cm, mit Bettung und Füllung Splitt 5/8, Fundamente Rutsche als Widerlage, 2 Streifenfundamente 40x180x60 cm nach sep. Pos., OK Fundament 20 cm unter GOK. Hangsicherung/ Erosionssicherung: Betonpflaster mit Rasenkammern/Rasengittersteine (Füllung mit Splitt) unter Rutsche. Fundamente Rutsche als Widerlage Ausführung gemäß Detailplan: BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
10.05.0009	1,000	St		
		Einstiegspodest Rutsche Einstiegspodest Rutsche als Spielgerät Sonderanfertigung. Materialien: Pfosten aus Robinienholz, rund gehobelt, Durchmesser 10 - 14 cm, splintfrei, doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut. Zimmermannsmäßig verarbeitet, mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl , passend Rundholz, 1450mm Höhe, 60mm Breite, 5mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung mit zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12 Alle Hölzer werden geölt. 2 Pfosten lasiert mit Holzfarbe in dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben Podest und Unterkonstruktion aus Douglasienholz, 10 cm x 10 cm und 5 x 10 cm, Kreuzholz, kammervorgetrocknet, Restfeuchte unter 20%, gehobelt und gefast, überwiegend Sortierklasse 10, zimmermannsmäßig verarbeitet, alle Hölzer werden geölt, als Rahmenkonstruktion an Eckpunkten überplattet mit 6x80 mm Holzschrauben verbunden, Befestigung der Pfosten am Podest mit Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587, mittels Sackbohrung in Rahmenbelag eingearbeitet, Fundamente aus Beton, C 20/25, erdfeucht, Oberkanten mit 45° abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position Bestehend aus 4 Pfosten in Höhe 150 cm über GOK, einem viereckigen Podest, Größe 156 x 150 cm, Podesthöhe 30 cm über GOK, mit Abschlussbalken zur Rutsche, H über Podest etwa 70 cm, bestehend aus natürlich gewachsenem Robinienbalken, Ø 8 - 10 cm Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung. Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
10.05.0010	1,000	St		
		Schräge Wand als Aufstiegshilfe mit Kletterseil		
		Schräge Wand als Aufstiegshilfe mit Kletterseil		
		Bestehend aus Holzrost aus Schnitthölzern, herzgetrennt 4 cm dicke massivholz Nut- und Federbohlen, Gebirgslärche imprägniert, Oberfläche geschliffen 120/80 Körnung,		
		mit passender Unterkonstruktion aus Massivholzbohlen,		
		8 x 12 cm, inkl. 6 Standfüße Stahl verzinkt,		
		Abmessungen 100 x 190 cm,		
		vorgesehen zum schrägen Einbau ins Gelände, Höhenunterschied 100 cm,		
		inkl. polysterverkleidetem Stahlhalteseil 16 mm Farbe Natur, Länge 170 cm, inkl. Seilbeschlag drehbar und ohne gefährliche Öffnungen, Befestigung am oberen und unteren Ende der schrägen Wand.		
		Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung.		
		Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		6 Punktfundamente 40x40x60 nach sep. Pos.,		
		OK Fundament 20 cm unter GOK.		
		Ausführung gemäß Detailplan:		
		BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
10.05.0011	1,000	St		
		Böschung befestigen mit Natursteinfindlingen Granit m. Anker		
		Steine gem. Werkplan und Detail im Anhang als		
		Einfassung Modul 'Hügelland' in Reihen, Flächig verteilt.		
		Oberfläche: Glatte, natürlich gerundete Findlinge ohne sichtbare Ausbrüche liefern und liegend mit ca 30% Einbindung zur fertigen Oberfläche auf Einkornbeton versetzen.		
		Es dürfen keine scharfen Kanten zugänglich sein, solche Kanten sind mit nachzubearbeiten.		
		Es dürfen keine Fang- und Klemmstellen zwischen 0,8 und 2,5 cm entstehen. Fugen mit diesen Größen sind mit Mörtel zu schließen.		
		Einzelvolumen: 100-400 L,		
		Länge: 60-100 cm,		
		Höhe/Breite: 40-80 cm,		
		Farbe: bunt gemischt,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fundament: 20 cm stark Einkornbeton 2/8 mit einem Stahllankern je Findling, Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 300 mm. Anker einlassen in Findling und Fundament. Ausführung gemäß Detailplan: BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM4		
10.05.0012	45,000 to	Sprunggerät Inklusiv Bodentrampolin Rechteck Sprunggerät Inklusiv Bodentrampolin in Rechteck-Bauweise, Geräteabmessungen: 1,5 x 2,0 m Abmessungen der Trampolinmatte: 1,0 x 1,25 m Sicherheitsbereich: 4,0 x 4,25 m Lamellenbreite: min. 37mm Die Breite der Lücken zwischen den Lamellen: bis zu 7 mm Freie Fallhöhe: 0,90 m Gründungstiefe: - 0,40 m Anzahl der Benutzer: 1 Person mit oder ohne Rollstuhl Rahmen aus langlebiger, feuerverzinkter Stahlkonstruktion. Geschlossene Sprungoberfläche, gefertigt aus durchgefärbten Flügellamellen aus Polyamid mit Kegelpfannen-Gelenken zur Entlastung der Stahldrahtseile und rutschhemmender Oberfläche für einen optimalen Grip in allen Bewegungsrichtungen. Mit Hebedeckel zur Innenreinigung. Randeinfassung aus stoßdämpfenden Fallschutzelementen. Inklusive 38 hochrobusten Schraublaschen-zugfedern mit geräuschkindernden Gleitlagerhülsen. Einbautiefe: 0,45 m, ebenerdig. inkl. Umlaufendes Fundamente aus L-Betonsteine 30x40x8 Gesamtlänge 7 m, auf Drainbeton Dicke 25 cm, mit 4 Eckausbildungen. Farbe Randeinfassung - Schwarz Farbe Sprungmatte - Khaki RAL 7008 Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung zur Freigabe durch die Bauleitung. Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz Ausführung gemäß Detailplan: BSOII3_14319_AAX_A_L_LB_DM6		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.06	EINFRIEDUNGEN UND TORE			
	Einfriedung Schulgelände Stabgitterzaun			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Pfosten Betonfundamente aus Titel '6.' bzw. in Schraubfundament			
	*** Bezugsbeschreibung			
10.06.0001	Zaunpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm L 200cm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtpfostenlänge 200 cm, mit Gittermattenhalterungen, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016.			
	109,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0001			
10.06.0002	Zaunpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm L 220cm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Gesamtpfostenlänge 220 cm, Pfosten in Boden gerammt,			
	45,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0001			
10.06.0003	Zaunpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm L 260cm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Gesamtpfostenlänge 260 cm,			
	18,000	St		
	Endpfosten = Anfangs- und Eckpfosten			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0001			
10.06.0004	Zaunpfosten Endpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/60mm WD 2mm L200cm verz pulverbesch			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten als Endpfosten, Querschnitt 60/60 mm,			
	34,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0001			
10.06.0005	Zaunpfosten Endpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/60mm WD 2mm L260cm verz pulverbesch			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten als Endpfosten, Querschnitt 60/60 mm, Gesamtpfostenlänge 260 cm,			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
10.06.0006	Boden-Schraub-Fundament für Zaunpfosten			
	in Wurzelbereiche der Bestandsbäume,			
	aus Stahl verzinkt nach DIN EN ISO 1461			
	Länge 1000 mm, Ø 89 mm, Wandung 4 mm,			
	mit 4 angeschweißten Fixiermuttern M12, Schweißkonstruktion ISO 13920,			
	Einschl. Fluchtgerechtes Einschrauben in den Boden (SE) mit hohe Wurzelanteile, Pfosten einsetzen mit 4 Schrauben 6KT-SCHR. 933 8.8 VZ 12X 45 Fluchtgerecht fixiern, anschliessend mit Splitt 1/3 Boden eben verfüllen.			
	47,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0006			
10.06.0007	Für Zaunhöhe 2,00 m			
	Länge 1300 mm			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
10.06.0008	Stahlgittermatte H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1647			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 1,4 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.			
	385,000	m		
10.06.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte H 2m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm verzpulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Höhe 2 m,			
	45,000	m		
10.06.0010	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge bis 0,5 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	2,000	m		
10.06.0011	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 2m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 2 m, Einzelfeldlänge bis 0,5 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	0,500	m		
10.06.0012	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 0,5 bis 1,2 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	4,000	m		
10.06.0013	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 2m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 2 m, Einzelfeldlänge über 0,5 bis 1,2 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	2,000	m		
10.06.0014	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 1,2 bis 2 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	7,000	m		
10.06.0015	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 2 bis 2,49 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	11,000	m		
10.06.0016	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Stahlgittermatte Passstück H 2m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 1647 Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 2 m, Einzelfeldlänge über 2 bis 2,49 m, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	4,500	m		
10.06.0017	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0008 Alu-Abdeckschiene (Handlauf) am Bestand Doppelstabmatte anbringen Abdeckung der Stab. Spitzenüberstand.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Befestigung durch einklicken.			
	Bautyp: 8/6/8 mm			
	Feldlänge 2480 mm			
	Farbe: RAL 7016			
	Dicke 1,3 mm,			
	Breite: 190 mm.			
	Einflechte horizontal.			
	Zaunhöhe 2,00 m.			
	inkl. 6 Passstücke.			
10.06.0018	38,000	St		
	Zaunecke Stahlgittermatten Eckverbinder			
	STLB-Bau 2025-04 003 6063			
	Ecke für Zaun mit Stahlgittermatten, mit Eckverbinder, mind. in jeder 2. Masche.			
10.06.0019	45,000	St		
	Zaunanschluss Torpfosten Stahlgittermatten H 1,4m			
	STLB-Bau 2025-04 003 8270			
	Zaunanschluss an vorh. Torpfosten, mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Höhe 1,4 m.			
	12,000	St		
	Tor und Tür			
	Für alle Tore und Türen:			
	Bedienhöhe 85 -105 cm,			
	Bedienkraft max. 25 N.			
10.06.0020	*** Bezugsbeschreibung			
	Drehflügeltor Zaun 2-flg. sym. Weite 250cm H 1,4m RahmenStahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm			
	Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch			
	anthrazit Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D verstellbar Öffnung			
	180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 140/140mm WD 4mm L 200cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 2045			
	Drehflügeltor für Zaun, handbetätigt, 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 250 cm, Höhe 1,4 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt,			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, mit Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse,			
	Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 140/140 mm, Wanddicke 4 mm, Gesamtpfostenlänge 200 cm, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,			
	Zeichnungs-Nr ' .:BSOIII3_14319_AAX_A_L_LB_L008_Y_Lageplan_Uebersicht_Tor_und_Tueranlagen' .			
10.06.0021	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0020			
	Drehflügeltor Zaun 2-flg. asym. Gehflügel-B 150cm Standflügel-B 350cmH 1,4m Rahmen			
	Stahlvierkantrohr 80/60mm WD 3mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte			
	Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D			
	verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 140/140mm WD 4mm L 200cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 2045			
	2-flügelig, asymmetrisch, Breite Gehflügel 150 cm, Breite Standflügel 350 cm, Querschnitt 80/60 mm, Wanddicke 3 mm,			
10.06.0022	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0020			
	Drehflügeltor Zaun 2-flg. sym. Weite 600cm H 1,4m RahmenStahlvierkantrohr 80/60mm WD 3mm			
	Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder			

[illegible]

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.06.0027	65,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.06.0026			
	Anfangs und Endposten			
	Nur Pfoften			
	6,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.07	BALLFANGZAUN & AUSSTATTUNG KLEINSPIELFELD			
	Pfosten sind inkl. Einbau in Betonfundamente aus Titel '5.'			
	Ballfangzaun, Einbau und Montage			
	inkl. Körperschalldämpfung			
	Köcherfundamente in sep. Position.			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Farbton RAL 7016 für Stabmatten, Pfosten Tor und Tür.			
10.07.0001	Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur			
	Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Standsicherheit der kompletten nachfolgend beschriebenen Ballfangzaunanlage mit folgenden Bestandteilen:			
	- Dimensionierung der Fundamente inkl. Bewehrungsplan			
	- Dimensionierung der Pfosten			
	- Dimensionierung der Stabmatten			
	- Dimensionierung der Toranlagen			
	1,000	psch		
10.07.0002	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 6m Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 140mm L 750cm anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 6548			
	Ballfangzaun, aus Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, als Doppelstabmatte, Höhe 6 m, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten mit Abdeckleiste, Bodenabstand 3 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 140 mm, Gesamtpfostenlänge 750 cm, Endpfosten werden gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'BSOI13_14319_AAX_A_L_LB_D004' Einzelbeschreibungs-Nr 'Höhe über OKG 6,40m, Pfosten Einbindetiefe 0,75 m.' .			
	110,000	m		
10.07.0003	Zaunpfosten Endpfosten Ballfangzaun Pfosten Formstahl IPE H 160mm L750cm verz pulverbesch anthrazit			
	Zaunpfosten als Endpfosten, für Ballfangzaun, aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 160 mm,			
	Gesamtpfostenlänge 7500 mm ,			
	feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016.			
	7,000	St		
10.07.0004	*** Bezugsbeschreibung			
	Stahlgittermatte lärmgedämmt Zuschnitt Ballfangzaun.			
	Schnitt horizontal und vertikal,			
	Bis <35% verschnitt ist mit einzurechnen			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, Passstück, für Ballfangzaun, als Doppelstabmatte, Höhe bis 6 m, Maschenweite 50/200 und 100/200 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand <3 cm, Einzelfeldlänge über 0,38 bis 1,02 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.			
	70,000	m		
10.07.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.07.0004			
	Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil rechteckig, H 1.000mm			
	Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil			
	80x40x3mm, an Stahlpfosten befestigt,			
	mit Doppelstabmatte Maschenweite			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100x200 mm, an Rahmen verschweißt			
	Breite passend Pfostenabstand 3.249 mm			
	Höhe 1.000 mm.			
	1,000 St			
10.07.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.07.0004 Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil rechteckig, H 2.000mm Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil			
	80x40x3mm, an Stahlpfosten befestigt,			
	mit Doppelstabmatte Maschenweite			
	100x200 mm, an Rahmen verschweißt			
	Breite passend Pfostenabstand 3.267 mm			
	Höhe 2.000 mm.			
	1,000 St			
10.07.0007	*** Bezugsbeschreibung Drehflügeltor Ballfangzaun 2-flg. sym. Weite 300cm H 3m RahmenStahlvierkantrohr 80/40mm WD 4mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm verz pulverbesch Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad STLB-Bau 2025-04 003 6699 Drehflügeltor für Ballfangzaun, 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 300 cm, Höhe 3 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 80/40 mm, Wanddicke 4 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt,			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, mit			
	Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, aus Aluminium, eloxiert, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten vorh., Zaunfeld über Tor/Tür wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,			
	Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14319_AAX_A_L_LB D004' Hersteller und Typ ' Farbtön: anthrazit RAL 7016' .			
	1,000 St			
10.07.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.07.0007 Drehflügeltür Ballfangzaun Weite 125cm H 2m Rahmen Stahlvierkantrohr60/40mm WD 4mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm verz pulverbesch Profilzylinder Drückergarnitur beweglich/fest Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad STLB-Bau 2025-04 003 6699 Drehflügeltür lichte Weite 125 cm, Höhe 2 m, Querschnitt 60/40 mm, Drückergarnitur, einseitig beweglich, einseitig fest,			
	1,000 St			
10.07.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.07.0007 Drehflügeltür Ballfangzaun Weite 125cm H 2m Rahmen Stahlvierkantrohr60/40mm WD 4mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm verz pulverbesch Profilzylinder Greifschutz Drückergarnitur beweglich/fest Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad STLB-Bau 2025-04 003 6699 Drehflügeltür lichte Weite 125 cm, Höhe 2 m, Querschnitt 60/40 mm, mit Panikeinsteckschloss für Profilzylinder, Durchgreifschutz und Übergreifschutz, Drückergarnitur, einseitig beweglich, einseitig fest,			
	1,000 St			
10.07.0010	Ausstattung Kleinspielfeld Torelement kombiniert mit Streetball-Anlage Torelement kombiniert mit Streetball-Anlage Geräteraum 3,15-3,25 x 2,55-2,65 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Gerätehöhe 3,80 m		
		Maschenweite (Achsmaß) 40 x 130 mm		
		Korbringhöhe 3,05 m		
		Zielbrettmaße 1,20 x 0,90 m		
		Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:		
		S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.		
		Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2		
		inkl. Pulverbeschichtung, Farbe: RAL 7035 lichtgrau.		
		Pfosten und Querlatte aus Stahlrohr 88,9 x 4,0 mm, Querholme und rückwärtige Pfosten aus Stahlrohr		
		60,3 x 3,2 mm.		
		Torfeldern Netz in Classicrot aus Herkulesseil Ø 8 mm, vierlitziges Stahlseil mit schwarzer PP-Ummantelung;		
		Verbindung der Knotenpunkte mittels smb-Kunststoff-Ellipsenknotten in schwarz, Maschenweite 40 x 130 mm;		
		Mit Klemmschrauben (V2A mit Ausdrehsicherung) lösbare Verbindungen.		
		Streetballanlage, komplett mit Gitterrostzielbrett mit Korb.		
		Ständer aus Spezialprofil, welches die Schwingungssteifigkeit positiv beeinflusst, D=133mm.		
		Mastauslage ab Vorderkante Tor 710 mm bis Außenkante Zielbrett; Höhe 2,75 m; Korbringhöhe 3,05 m		
		Zielbrettgröße 0,90 x 1,20 m aus verzinktem Gitterrost; Streetballkorb aus D=48,3 mm Stahlrohr, Innen Ø 450 mm, Der Ring ist spritzverzinkt und pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen Orange; Korbnetz 16 mm H-seil, das untere Randseil mit äußerst robusten Aluminium-T-Klemmen verpresst;		
		Bohrungsmaße in der Halteplatte 105 x 105 mm, Bohrungsdurchmesser 14 mm.		
		Einschl. Flanschverankerung mit verschraubbarer Flanschabdeckung und Stützronde Ø 245 mm.		
		Inkl. Säulenschutzpolster für Streetballanlagen mit Reißverschluss.		
		Maße Säulendurchmesser 133 mm, Höhe 2000 mm.		
		Farbauswahl: Grün		
		Fundamente:		
		Tor 2x 1,00 x 0,40 x 0,50 m		
		Streetball-Anlage 1x 1,00 x 1,10 x 1,10 m		
		Abrechnung Fundament nach sep. Pos.		
10.07.0011	2,000	St		
		Volleyball-Trainingsanlage		
		Volleyball-Trainingsanlage		
		Kombi-Ausführung bestehend aus:		
		2 x Aluminium Profil: Quadratprofil 80 x 80 x 3 mm,		
		Farbe Alu eloxiert,		
		mit innen liegender Spann- und Verstellmechanismus zur manueller Höhenverstellung,		
		2 x Bodenhülse spezial abgeschrägt - abschließbar, zur Montage in Betonfundament.		
		1 x Volleyballnetz aus Polypropylen, Maschenweite 10 x10 cm, Stärke 3 mm, Farbe Schwarz.		
		2 x Schutzpolster für Volleyballpfosten, 80 x 80 mm, Schaumstoff mit PVC Ummantelung, Farbe Rot.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 x Wandhalterung für 2 Volleyballpfosten zur Montage an Stabgitterzaun.

Fundamente nach sep. Position.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.08	WASSERENTNAHMESTELLEN			
	WASSERENTNAHMESTELLEN			
	Siehe:			
	Lageplan Übersicht Hydranten Gartenbewässerung			
	Ausführungsplanung: BS0II3_14319_AAX_A_L_LB_DR5			
10.08.0001	Boden Kopfloch SU lösen verfüllen verdichten			
	STLB-Bau 2025-04 002 541			
	Boden für Kopflöcher in Gräben Maße Kopfloch B/L/T in m ' 0,80/0,80/0,60'			
	mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,			
	- Lagerungsdichte dicht,			
	profilgerecht lösen, verfüllen, verdichten.			
10.08.0002	12,000	St		
	Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80			
	Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg,			
	Beton haufwerksporig,			
	DN 80			
10.08.0003	12,000	St		
	Druckrohr PE80 TW DN/OD25 SDR5 Graben abgeböscht Bettung Typ1Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T bis 1,25m			
	STLB-Bau 2025-04 043 960			
	Druckrohr aus PE 80 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 25, SDR 5, auf Trommeln, mit glatten Enden, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, abgeböscht, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Verlegetiefe bis 1,25 m.			
10.08.0004	48,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Kupplung PP DN25 PN16			
	STLB-Bau 2025-04 043 4418			
	Kupplung aus PP, DN 25, für Trinkwasser, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), für Druckrohrleitung aus PE DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, PE 80.			
10.08.0005	12,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0004			
	Kupplung reduziert PP DN32/25 PN16			
	STLB-Bau 2025-04 043 4418			
	Kupplung, reduziert, DN 32/25,			
10.08.0006	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0004			
	Winkel PP 90Grad DN25 PN16			
	STLB-Bau 2025-04 043 4418			
	Winkel 90 Grad,			
10.08.0007	36,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0004			
	Übergangsverschraubung PP DN25 R1 PN16			
	STLB-Bau 2025-04 043 4418			
	Übergangsverschraubung mit konischem Außengewinde, R 1,			
10.08.0008	12,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0004			
	T-Stück PP DN25 PN16			
	STLB-Bau 2025-04 043 4418			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T-Stück			
10.08.0009	4,000 St	Gartenhydrant Messing PN16 DN25 STLB-Bau 2025-04 003 1610 Gartenhydrant aus Messing, mit selbsttätiger Entleerung, mit oberer Absperrung einschl. Betätigungsschlüssel, PN 16, DN 25, mit Bajonettanschluss, Rohrdeckung 130 cm.		
10.08.0010	12,000 St	Rückschlagventil Guss EN-GJL PN10 DN32 Armatur-/Zubehörart: Rückschlagventill Ausführung Rückflussverhinderer: Geradsitz-Durchgangsform Verwendung Rohr/Medium: Trinkwasser Werkstoff: Gusseisen GN-GJL Nenndurchmesser DN: 32 Nenndruck PN [bar]: 10 Umführung Rückflussverhinderer mit Umführung Ausführung Anschluss: Flanschanschluss DIN EN 1092 Ausführung Dichtung: weich dichtend Verlegeart Kabel/Rohr: erdverlegt Tiefe [m] Graben/Verlegung: < 150 cm		
10.08.0011	12,000 St	*** Bezugsbeschreibung Standrohr Schnellkupplungsventil Stahl niro Kugelhahn MessingSchlauchschwenkkrümmer DN25 STLB-Bau 2025-04 003 1610 Standrohr für Schnellkupplungsventil, aus nichtrostendem Stahl, mit Kugelhahn aus Messing, mit Schlauchschwenkkrümmer aus Rotguss, DN 25.		
10.08.0012	3,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0011 Einbau im Gerätehaus Einbau im Gerätehaus mit einer Verlängerung des horizontalen Leitungsstück, DN20, Edelstahl um 50 - 80 cm, ist vor Ort zu ermitteln. Leitung durch eine vorhandene Wandöffnung, DN 50, führen. Fuge ist mit Mörtel MK III Wand bündig zu verfüllen. Einschl. Bohrung durch die Holzverkleidung Ø 30 mm und Außenarmatur DN20 aus Messing verchromt mit Steckschlüssel und Schlauchanschlussverschraubung.		
10.08.0013	1,000 St	*** Bezugsbeschreibung Straßenkappe Tragpl. starr Wasserltg Unterflurhydrant DN80 KunststoffBeton STLB-Bau 2025-04 043 1048 Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, starr, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Beschriftung 'Gartenhydrant' Gehäuse und Deckel aus Kunststoff, Tragplatte aus Beton.		
10.08.0014	11,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.08.0013 Einbau im Gerätehaus in einer Beton-Bodenöffnung von Ø 40-50 cm, Herstellen einer Öffnung in der Kunststoff-Abdeckung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Ø 6 cm, zur Durchführung des Standrohres.				
einschl. Verfüllen der Fuge zwischen dem Unterflurkasten und der Betonbodenplatte mit Beton C30/37 Körnung 0/8. Oberfläche ist geglättet herzustellen				
10.08.0015	1,000	St		
Bezeichnungsschild Alu H 105mm B 148mm schrauben				
nach DIN EN ISO 7010-P005				
Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser",				
Anbringen an der Vollholzverkleidung des Gerätehauses,				
Schild aus Metall, Größe 105x148 mm, ohne Reflektion,				
Einschl. aller erforderliche Befestigungsteile, sowie aller				
erforderlichen Kleingeräte.				
	1,000	St		
Gesamtbetrag:				
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			
11.0001	Nachbeh. geschädigter Bäume 8-10Ständer H 15-20m Durchm. 50-60cmKronendurchm. 10-15m STLB-Bau 2025-04 003 1716 Nachbehandlung geschädigter Bäume, gemäß ZTV-Baumpflege, 8 bis 10 Ständer, Höhe der Ständer ab Kappstelle 5 bis 10 m, Gesamthöhe des Baumes über 15 bis 20 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 10 bis 15 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
11.0002	17,000	St		
	Wässern der Bäume bei Eingriff in den Wurzelbereich Stationäre Regensprenger mind. 2 Stück je Baum, einschl. 1 Zoll Schlauch bis 200 m, vorhalten, aufbauen, betreiben und räumen. Ein Austrocknen des Wurzelbereiches ist zu vermeiden. Über die ganze Vegetationsperiode und der gesamten Bauzeit.			
11.0003	17,000	St		
	Baugrund auflockern kreuzw. Aufreißen T 20cm STLB-Bau 2025-04 003 6747 Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.			
	800,000	m2		
	Vegetationssubstrat nach VwVBU, RC-Baustoffe, 28. Baumsubstrat CPV 440 Hinweis für Auftraggeber: Der Einsatz von Natursteinen wie Bims oder Lava ist nicht zulässig. Nur in Wasserschutz- gebieten kann von dieser Vorgabe abgewichen werden. Unabhängig davon können die Auftraggeber über die unten genannten Anforderungen hinaus anspruchsvollere Anforderungen (z.B. Wasserspeicherkapazität von 40 Prozent) festlegen. Unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) werden im Folgenden für Baumsubstrate verbindliche Umweltschutzanforderungen für die Erstellung der Leistungsbeschreibung aufgeführt: 28.1 Lieferung und Einbau 1. Die Lieferung und der Einbau von Baumsubstrat sind nach den FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und 2 (Pflanzgrubenbauweise 1 - offene nicht überbaute Pflanzgrube) zu erfolgen, davon abweichend sind folgende Anforderungen einzuhalten: Pflanzliche Anforderungen minus; Ausschließlicher Einsatz von Kompost mit Rottegrad 5, sofern Bedarf zur Erhöhung der Organischen Substanz besteht minus; Ausschließlicher Einsatz von industriellen Nebenprodukten (Rostasche) oder RC-Baustoffen (Ziegelsplitt). Umweltverträglichkeitsanforderungen minus; TR LAGA 20 (Bauschutt): ≤ Z 1.1 für Feststoffe und Eluat; Tabelle II. 1.4-5 "Zuordnungswerte Feststoffe für Recycling- baustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" sowie Tabelle II. 1.4-6 "Zuordnungswerte Eluat für Recyclingbaustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" minus; Durch die Vorlage eines von einem anerkannten Prüflabor (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/20081) sowohl für die Probenahme als auch für die chemische Analytik) erstellten Prüfzeugnis der chemischanalytischen Untersuchung ist vom Bieter die Umweltverträglichkeit dazulegen. 1. Durch den Bieter ist nachvollziehbar und anschaulich in Form eines Beleges darzulegen, dass das Substrat für den vorgegebenen Zweck allen Ausschreibungsvorgaben (unter Punkt 1 genannten Anforderungskriterien) entspricht. Der Beleg hat eine Beurteilung der Prüfergebnisse durch verständlich nachvollziehbare Gegenüberstellung der Untersuchungsergebnisse und allen unter Punkt 1 genannten Anforderungskennwerten zu enthalten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

In diesem Beleg ist zudem die stoffliche Zusammensetzung des Substrates anzugeben. Das Probenahmeprotokoll des anerkannten Prüflabors (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/2008) und das Prüfzeugnis der chemisch-analytischen Untersuchung des anerkannten Prüflabors (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/2008) beizulegen. Die Untersuchungen zur FLL und zu den abweichenden Anforderungen sowie die Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit gemäß LAGA dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.

1 Zulässige Akkreditierungsstellen sind bei der Europäischen Kooperation für Akkreditierung (EA) gelistet:

<http://www.european-accrreditation.org/ea-members>

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

VwVBU: Anhang 1: Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung (Leistungsblätter)

2 Die Eignungsprüfung ist zwei Wochen vor dem Einbau dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen.

28.2 Kontrollprüfungen

Hinweis für Auftraggeber: Zur notwendigen Qualitätssicherung der gelieferten Baumsubstrate sind beim Einbau zusätzlich separate stichprobenartige Untersuchungen durch den Auftraggeber (Stichprobenumfang von 5 Prozent bei mehr als 25 Baumpflanzungen pro Los) zielführend.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) werden im Folgenden für Kontrollprüfungen verbindliche Umweltschutzanforderungen für die Erstellung der Leistungsbeschreibung aufgeführt:

1. Es sind stichprobenartige Untersuchungen beim Einbau des Substrates (Stichprobenumfang von 5 Prozent der zu pflanzenden Bäume pro Los) durch ein anerkanntes Prüflabor

(Akkreditierte Prüfstellen nach der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) sowohl für die Probenahme als auch für die chemisch-analytische Untersuchung) durchzuführen. Hierdurch soll ermittelt werden, ob die geforderten Eigenschaften der angelieferten Substrate

folgenden Anforderungen entspricht:

Allgemeine Anforderungen:

minus; FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 (Pflanzgrubenbauweise 1 - offene nicht überbaute Pflanzgrube) gemäß Tabelle 4

Zusätzlich pflanzliche Anforderungen:

minus; Ausschließlicher Einsatz von Kompost mit Rottegrad 5, sofern Bedarf zur Erhöhung der Organischen Substanz besteht

minus; Substrat verticiliumfrei gemäß FLL

minus; Einsatz nur von Zusätzen aus industriellen Nebenprodukten (Rostasche) und RC-Baustoffen (Ziegelsplitt).

Zusätzlich Umweltverträglichkeitsanforderungen:

minus; TR LAGA 20 (Bauschutt): $\leq Z$ 1.1 für Feststoffe und Eluat; Tabelle II. 1.4-5 "Zuordnungswerte Feststoffe für Recycling- baustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" sowie Tabelle II.

1.4-6 "Zuordnungswerte Eluat für Recyclingbaustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt"

2. Die Untersuchungsergebnisse sind nachvollziehbar und anschaulich in einem Prüfbericht darzulegen.

11.0004

Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat nicht überbaubar 300/300cm D 150cm STL-Bau 2025-04 003 1169

Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), Pflanzgrube 300/300 cm, Schichtdicke 150 cm.

66,000 St

11.0005

Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat überbaubar 300/300cm D 150cm STL-Bau 2025-04 003 1169

Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 2 (überbaubar),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Pflanzgrube 300/300 cm, Schichtdicke 150 cm.			
	3,000	St		
	Injektion für Bestandsbäume			
11.0006	Wurzelbereich belüften Injektion Durchm. 60mm Bodenverbesserungsstoff/Loch STLB-Bau 2025-04 003 1723 Wurzelbereich belüften durch Injektion, gemäß ZTV-Baumpflege, Wurzelbereich nicht versiegelt, Lochabstand 80 cm, Lochdurchmesser 60 mm, Lochtiefe 60 bis 80 cm, mit Injektionsgerät Luft kontinuierlich einpressen, Bodenverbesserungsstoff je Loch einbringen, Mykorrhiza, Stammdurchmesser über 30 bis 40 cm.			
	153,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
11.0007	Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D bis 10cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Auftragsdicke bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.			
	1.600,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0007			
11.0008	Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D bis 10cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Neigung Auftragsfläche 1:2 bis 1:1,			
	210,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0007			
11.0009	Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Auftragsdicke über 25 bis 30 cm,			
	1.200,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0007			
11.0010	Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Neigung Auftragsfläche 1:2 bis 1:1, Auftragsdicke über 25 bis 30 cm,			
	800,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
11.0011	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Meeresalgen MikroorganismenHuminsäuren Stoff aufbringen 100g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht der Vegetationsfläche, Mischung mit Meeresalgen, Mikroorganismen und Huminsäuren, aufbringen, Menge ca. 100 g/m2.			
	3.400,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0011			
11.0012	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Kompost Stoff aufbringen 15l/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Kompost, gütegesichert Menge ca. 15 l/m2.			
	3.400,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
11.0013	Grunddüngen Rasenfläche mineral.Dünger granuliert 25+5+13(+2)Langzeit-N 56% ausbringen einarbeiten 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 8173 Grunddüngen der Rasenfläche, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 25+5+13(+2) mit Langzeit N-Anteil 56 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 30 g/m2.			
	1.350,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0013			
11.0014	Grunddüngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4)Langzeit-N 60% ausbringen einarbeiten 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 8173 der Pflanzfläche, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.950,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
11.0015	Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a			
	STLB-Bau 2025-04 003 1160			
	Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise, fräsen, Lockerungstiefe 10 cm, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig).			
	2.800,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0015			
11.0016	Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a 1:2-1:1			
	STLB-Bau 2025-04 003 1160			
	Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1.			
	1.050,000	m2		
	Ansaatanleitung Wiesenmischungen			
	Die Ansaat Trockenrasen muss im August bis September 2026 erfolgen.			
	Es sollte vor dem Beginn feuchter Witterung gesät werden.			
	Wildblumen- und Wildgräserkeimlinge benötigen mindestens 3 Wochen durchgehende Feuchtigkeit, um optimal zu quellen und zur Keimung zu gelangen.			
	Wurzelunkräuter wie Ampfer, Quecke, Distel, Weißklee oder Winde müssen manuell entfernt werden. Dies kann maschinell mit der Egge durch herausziehen oder händisch durch abrechen und ablesen geschehen. Werden Wurzelunkräuter im Boden belassen leidet die Entwicklung der Neuanlage mitunter so sehr, dass der ganze Vorgang der Ansaat, inkl. der gründlichen Entfernung der Wurzelunkräuter, wiederholt werden muss.			
	Das Saatgut kann zur leichteren Aussaat mit trockenem Sand, Sägemehl oder geschrotetem Mais auf 10 g/m² gestreckt werden. Damit wird eine gleichmäßigere Ausbringung der feinen Samen erzielt.			
	Die Aussaat sollte obenauf erfolgen, bei kleinen Flächen breitwürfig von Hand. Dabei wird je die Hälfte des Saatgutes einmal längs und einmal quer über die Fläche gesät. Größere Flächen sollten mit einer Sämaschine eingesät werden (z.B. Rasenbaumaschine, Drillmaschine).			
	Bei einer maschinellen Aussaat ist es wichtig, Striegel und Säscharen hoch zu stellen, da in unseren Mischungen viele Lichtkeimer enthalten sind und somit das Saatgut nicht mit Erde überdeckt wird.			
	Das unbedingt nötige Anwalzen des Saatgutes auf der Fläche sorgt für den benötigten Bodenkontakt und eine gleichmäßige Keimung. Geeignet sind hier Güttler und Cambridge Walzen oder eine Rasenwalze für kleinere Flächen.			
	Der Mehraufwand hierfür sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.			
	*** Bezugsbeschreibung			
11.0017	Feinplanum Rasenfläche BG3a SU SE			
	STLB-Bau 2025-04 003 1166			
	Feinplanum für Rasenfläche, keine Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit (Kategorie 0) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 2 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand).			
	1.600,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0017			
11.0018	Feinplanum Rasenfläche BG3a SU SE			
	STLB-Bau 2025-04 003 1166			
	Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1.			
	210,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0017			
11.0019	Feinplanum Pflanzfläche Abweichung 2cm BG3a SU SE			
	STLB-Bau 2025-04 003 1166			
	Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18916, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile			
	1.200,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.0017			
11.0020	Feinplanum Pflanzfläche Abweichung 2cm BG3a SU SE			
	STLB-Bau 2025-04 003 1166			
	Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18916, Steine von mehr als 5 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1.

800,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	SAAT- UND PFLANZARBEITEN			

Pflanzung Gehölze

Lage der Bäume sind vorab, nach dem Pflanzplan einzumessen und mit dem AG und der BL abzustimmen.

Die Gehölze müssen aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten stammen. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis ist vorzulegen).

Folgende Hinweise sind bei der Pflanzung zwingend zu beachten:

- Lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen ist vor der Pflanzung von Hand, ohne Werkzeug zu entfernen. Die Wurzelanläufe sollen sichtbar sein.
- Die Bäume sind nur so tief zu pflanzen, dass der Wurzelhals auf Höhe der GOK liegt. Das Setzmaß ist zu beachten.
- Nach dem Einsetzen des Baumes in die vorbereitete Pflanzgrube ist das Drahtgeflecht auf der Oberseite des Ballens zu lösen.
- Einschl. Aushub des Pflanzloches in 1,5 facher Ballengröße, überschüssiger Boden ist seitlich zu planieren.

Pflanzenlieferung gem. DIN 18916
Pflanzen lt. Allgem. Gütebestimmungen des "Bundes Deutscher Baumschulen" (BDB) in 1. Qualität; Fehllieferungen werden zurückgewiesen sobald sie als solche erkennbar sind, d.h. evt. erst als gepflanzte Ware, nach dem Austrieb oder der Blüte. Ersatzlieferungen ohne vorher. schriftliche Genehmigung durch den AG gelten als Fehllieferungen. Der AG behält sich vor, ggf. Bäume und Solitärs selbst auszusuchen. Die Echtheit der Arten und Sorten ist absolut zu gewährleisten.

Vor Bestellung der Gehölze sind die konkret zur Pflanzung vorgesehenen Gehölze anhand von aussagekräftigen Fotos zu bemustern und von der Projektleitung freigeben zu lassen.

12.0001

Acer campestre 'Elsrijk'
Acer campestre 'Elsrijk'

einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,

inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.

Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.

3,000 St

12.0002

Acer rubrum 'F.Jr. Redpoint'
Acer rubrum 'F.Jr. Redpoint'

einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,

inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.

Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.

6,000 St

12.0003

Castanea sativa
Castanea sativa

einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0004	3,000 St	Celtis australis Celtis australis		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0005	4,000 St	Corylus colurna Corylus colurna		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0006	6,000 St	Fraxinus angustifolia 'Raywood' Fraxinus angustifolia 'Raywood'		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0007	4,000 St	Juglans regia 'Franquette' Juglans regia 'Franquette'		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand,		
		mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0008	1,000 St	Malus domestica 'Topaz'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St		
12.0009	Morus alba			
	Morus alba			
	einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	2,000	St		
12.0010	Nyssa sylvatica			
	Nyssa sylvatica			
	einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	6,000	St		
12.0011	Ostrya carpinifolia			
	Ostrya carpinifolia			
	einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	2,000	St		
12.0012	Prunus cerasifera 'Nigra'			
	Prunus cerasifera 'Nigra'			
	einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.0013	9,000 St	Pyrus calleryana 'Chanticleer' Pyrus calleryana 'Chanticleer'		
	einpflanzen, Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm, aus extra weitem Stand, mDB. inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden. Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0014	4,000 St	Pyrus communis 'Alexander Lucas' Pyrus communis 'Alexander Lucas'		
	einpflanzen, Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm, aus extra weitem Stand, mDB. inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden. Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0015	1,000 St	Pyrus communis 'Conference' Pyrus communis 'Conference'		
	einpflanzen, Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm, aus extra weitem Stand, mDB. inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden. Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0016	1,000 St	Sorbus aria 'Magnifica' Sorbus aria 'Magnifica'		
	einpflanzen, Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm, aus extra weitem Stand, mDB. inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden. Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0017	3,000 St	Sorbus intermedia 'Brouwers' Sorbus intermedia 'Brouwers'		
	einpflanzen, Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus extra weitem Stand, mDB.		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0018	3,000 St	Sorbus japonica Sorbus japonica		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, Stu 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB.		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0019	1,000 St	Tilia x euchlora Tilia x euchlora		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0020	3,000 St	Tilia tomentosa 'Brabant' Tilia tomentosa 'Brabant'		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0021	1,000 St	Quercus palustris Quercus palustris		
		einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		Breite 150-200 cm, Höhe 300-,350cm, mDB,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag,		
		mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0022	3,000 St	Verdunstungs-Stammschutz Stamm Stammschutzanstrich Durchm. bis 15cm Hbis 3,5m STLB-Bau 2025-04 003 1252 Verdunstungs- und Stammschutz am Stamm mit Stammschutzanstrich, Wirksamkeitsdauer mind. 5		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Jahre, Farbton weiß, Stammdurchmesser bis 15 cm, Stammhöhe bis 3,5 m.			
12.0023	69,000	St		
	Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 300cmKokosstrick STLB-Bau 2025-04 003 1245 Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.			
12.0024	69,000	St		
	Bewässerungssack PVC 1001 STLB-Bau 2025-04 003 1252 Bewässerungssack, aus PVC, Farbton grün, Volumen 100 l, Befestigung an Baumverankerung.			
12.0025	69,000	St		
	Einzelsträucher, Hecken und Flächenpflanzung Kleinsträucher Einzelsträucher, Hecken und Flächenpflanzung Kleinsträucher Amelanchier lamarckii 'Ballerina' Amelanchier lamarckii 'Ballerina'			
	einpflanzen, Solitär mehrstämmig, 3 - 5 Triebe, 4xv, mDB, Breite 100 - 150, Höhe 200 - 250 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0026	3,000	St		
	Cornus alba Cornus alba einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0027	1,000	St		
	Cornus mas Cornus mas einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0028	1,000	St		
	Cornus sanguinea Cornus sanguinea einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0029	1,000	St		
	Malus 'Evereste' Malus 'Evereste' einpflanzen, Solitär mehrstämmig, 3 - 5 Triebe, 4xv, mDB,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite 100 - 150, Höhe 200 - 250 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0030	3,000	St		
	Malus 'Rudolph' (R)			
	Malus 'Rudolph' (R)			
	einpflanzen,			
	Solitär mehrstämmig, 3 - 5 Triebe, 4xv, mDB,			
	Breite 100 - 150, Höhe 200 - 250 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag,			
	mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0031	2,000	St		
	Philadelphus 'Schneesturm'			
	Philadelphus 'Schneesturm'			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mDB, Höhe 125 - 150 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag,			
	mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern,			
	während und nach dem Einpflanzen.			
12.0032	1,000	St		
	Ribes alpinum 'Schmidt'			
	Ribes alpinum 'Schmidt'			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 150 - 200			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0033	11,000	St		
	Ribes nigrum 'Hedda'			
	Ribes nigrum 'Hedda'			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0034	2,000	St		
	Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets'			
	Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets'			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0035	2,000	St		
	Ribes rubrum 'Weiße Langtraube'			
	Ribes rubrum 'Weiße Langtraube'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0036	2,000	St Ribes sanguineum 'King Edward VII' <i>Ribes sanguineum 'King Edward VII'</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0037	72,000	St Ribes uva-crispa <i>Ribes uva-crispa</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0038	2,000	St Ribes x nidigrolaria <i>Ribes x nidigrolaria</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0039	2,000	St Salix balsamifera 'Mas' <i>Salix balsamifera 'Mas'</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch oB, Höhe 100 - 150		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0040	150,000	St Salix helvetica <i>Salix helvetica</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch 2 x v, Co, Höhe 30 - 40		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
12.0041	606,000	St Salix repens var. nitida <i>Salix repens var. nitida</i>	_____	_____
		einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch 2 x v, Co, Höhe 40-60		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0042	338,000	St		
	Salix rosmarinifolia			
	Salix rosmarinifolia			
	einpflanzen,			
	Strauch, 2xv, Co, Breite 60 - 100 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	240,000	St		
	Kletterpflanzen			
12.0043	Clematis fargesoides syn. 'Paul Farges' / 'Summersnow'			
	Clematis fargesoides syn. 'Paul Farges' / 'Summersnow' einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0044	2,000	St		
	Clematis vitalba			
	Clematis vitalba			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0045	2,000	St		
	Lonicera henryi			
	Lonicera henryi			
	einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0046	4,000	St		
	Stauden, Gräser, Bodendecker			
	Stauden, Gräser, Bodendecker			
	Cotoneaster salicifolius 'Parkteppich'			
	Cotoneaster salicifolius 'Parkteppich'			
	Kriechmispel 'Parkteppich'			
	einpflanzen,			
	Strauch, 2 x v., Co., Breite 0,4-0,6 m			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0047	636,000	St		
	Potentilla fruticosa 'Abbotswood'			
	Potentilla fruticosa 'Abbotswood'			
	einpflanzen,			
	Strauch, 3 x v., Co., Breite 0,4-0,5 m			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0048	503,000 St	Potentilla fruticosa 'Goldteppich' <i>Potentilla fruticosa 'Goldteppich'</i>		
	einpflanzen,			
	Strauch, 3 x v., Co., Breite 0,4-0,5 m			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, mit Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
12.0049	258,000 St	Fragaria vesca var. vesca, Walderdbeere <i>Fragaria vesca var. vesca, Walderdbeere</i>		
	einpflanzen,			
	P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan			
12.0050	4.411,000 St	Geranium macrorrhizum, Balkan-Storchschnabel <i>Geranium macrorrhizum, Balkan-Storchschnabel</i>		
	einpflanzen,			
	P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan			
12.0051	5.551,000 St	Hypericum calycinum, Teppich - Johanniskraut <i>Hypericum calycinum, Teppich - Johanniskraut</i>		
	einpflanzen,			
	P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan			
12.0052	1.259,000 St	Heuchera villosa var. macrorhizza, Zottiges Silberglöckchen <i>Heuchera villosa var. macrorhizza, Zottiges Silberglöckchen</i>		
	einpflanzen,			
	P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan			
	3.701,000 St	Anssat und Mulchschicht Anssat und Mulchschicht		
12.0053		Es ist regionales Saatgut zu verwenden! Wiesenansaat Blumen-Kräuter-Klimarasen 2025, UG 05 Wiesenansaat Blumen-Kräuter-Klimarasen 2025, UG 05		
	mit Saatgutmischung Nr. 13,			
	Blumenrasen, Kräuterrasen 2025			
	Artenmischung siehe Anlage LV <i>'Anlage_Einsaaten_Saatgutmischung'</i>			
	mit 20% Blumen und 80 % Gräsern,			
	Saatgutmischung : 5 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot			
	in zwei gekreuzten Arbeitsgängen			
	mit je der Hälfte der Saatgutmenge.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <20%		
		Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
		Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 05.		
12.0054	600,000 m2	Wiesenansaat Blumenwiese 2025, UG 03		
		Wiesenansaat Blumenwiese 2025, UG 03		
		mit Saatgutmischung Nr. 1, Blumenwiese 2025		
		Artenmischung siehe Anlage LV 'Anlage_Einsaaten_Saatgutmischung'		
		mit 50% Blumen und 50 % Gräsern,		
		Saatgutmischung : 3 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot , in zwei gekreuzten Arbeitsgängen		
		mit je der Hälfte der Saatgutmenge.		
		Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <20%		
		Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
		Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 03.		
12.0055	320,000 m2	Wiesenansaat Schattensaum, UG 05		
		Wiesenansaat Schattensaum, UG 05		
		mit Saatgutmischung Nr. 9, Schattensaum 2024		
		Artenmischung siehe Anlage LV 'Anlage_Einsaaten_Saatgutmischung'		
		mit 50% Blumen und 50 % Gräsern,		
		Saatgutmischung : 5 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot		
		in zwei gekreuzten Arbeitsgängen		
		mit je der Hälfte der Saatgutmenge.		
		Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
		Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 01.		
12.0056	200,000 m2	Ansaat Mager- u. Sandrasen 2025, UG 04		
		Ansaat Mager- u. Sandrasen 2025, UG 04		
		mit Regiomischung Nr.4, Mager- u. Sandrasen 2025		
		Artenmischung siehe Anlage LV 'Anlage_Einsaaten_Saatgutmischung'		
		mit 50% Wildblumen und 50 % Wildgräsern,		
		Saatgutmischung : 3 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot , in zwei gekreuzten Arbeitsgängen		
		mit je der Hälfte der Saatgutmenge.		
		Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <40%		
		Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
		Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 04		
		.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.0057	350,000 m2	Mulchabdeck. Mulchstoff Rindenmulch D 5-7cm STLB-Bau 2025-04 003 1155		
		Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Rindenmulch, Körnung 0/40, Dicke über 5 bis 7 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung.		
	2.500,000 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			
	Standardbesch Pflegearbeiten Fertigstellungspflege STLB-Bau 2025-04 003 1687 Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten DIN 18916, DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Mager- und Sandrasen Pflege im ersten Jahr nach der Ansaat Max. 2 x Wasser zur Förderung des Wachstums. Eine Düngung des Magerrasen sauer / Sandmagerrasen ist zu unterlassen. Je magerer der Boden, desto blütenreicher entwickeln sich die Wildblumen. Für Wiesenmischungen ist eine Düngung erst nach Anzeichen von Mangelerscheinung erforderlich. In den Böden der auszusäenden Flächen befinden sich oft Samen unerwünschter Beikräuter und Gräser, die nach einer Bodenbearbeitung und Aussaat meist schneller als die ausgesäten Wildblumen und Wildgräser auflaufen. Auf tretende Samenunkräuter können z.B. sein: Melde, Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, geruchlose Kamille, Gänsedistel, Klettenlabkraut, Knöterich, Hirse, Ackerfuchsschwanz und weitere Wildkräuter. Nach der Aussaat muss deshalb im Fall von unerwünschtem Aufwuchs bei 20-30 cm Aufwuchshöhe ein Schröpfschnitt (Pflegeschnitt) erfolgen. So wird verhindert, dass die Konkurrenz um Wasser, Nährstoffe und Licht nicht zu groß wird. Das Schröpfen ist bei Bedarf und erneutem Unkraut aufwuchs noch ein- bis zweimal im ersten Jahr nach der Ansaat zu wiederholen. Die Beikräuter sollten unbedingt vor einer Selbstaussaat gemäht oder gemulcht, und bei großen Pflanzenmassen von der Fläche abgeräumt werden. Bitte nicht tiefer als 5 cm mähen, um die Blattrosetten und Keimlinge der frisch aufgelaufenen Wildblumen und Wildgräser nicht zu beschädigen.			
13.0001				
	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Baumscheibe bis 4m² T 2cm Abfall entfernen 6 Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1688 Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Baumscheiben, Einzelgröße bis 4 m ² , Bearbeitungstiefe 2 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 6 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	72,000	St		
13.0002				
	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Kleingehölz-Staudenfläche T3cm Abfall entfernen 5 Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1688 Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Kleingehölz- und Staudenflächen, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 5 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 6 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	2.500,000	m ²		
13.0003				
	Mähen wiesenähnliche Fläche Schnitt-H 8cm B bis 2m 6 Schnitte Balkenmäher Schnittgut Direktbeladung laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 003 1702 Mähen von wiesenähnlichen Flächen, Schnitthöhe 8 cm, Arbeitsbreite bis 2 m, 6 Schnitte, Schnitt maschinell, mit Balkenmäher, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1.250,000	m ²		
	*** Bezugsbeschreibung			
13.0004				
	Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 25l 1/m² 15 Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m ² , 15 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	2.500,000	m ²		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0004			
13.0005				
	Wässern Pflanzung Großgehölz 150l 1/St 15 Arbeitsgänge			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-04 003 1692			
	Großgehölz, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 150 l/St, Abrechnung nach bewässerten Einheiten,			
	72,000	St		
13.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0004			
	Wässern Rasen Landschaftsrasen 15l/m2 12Arbeitsgänge			
	STLB-Bau 2025-04 003 1704			
	Wässern der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m2, 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	1.120,000	m2		
13.0007	Düngen Gehölzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 50g/m2			
	STLB-Bau 2025-04 003 1693			
	Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Gehölzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 50 g/m2 je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	65,000	kg		
13.0008	*** Bezugsbeschreibung			
	Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 30g/m2			
	STLB-Bau 2025-04 003 1693			
	Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 30 g/m2 je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	150,000	kg		
13.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0008			
	Düngen Rasen Landschaftsrasen 30g/m2 mineral.Dünger granuliert 22+5+12(+2) Langzeit-N 53%			
	STLB-Bau 2025-04 003 1712			
	Düngen der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Menge ca. 30 g/m2 je Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 22+5+12(+2) mit Langzeit N-Anteil 53 %.			
	40,000	kg		
13.0010	Instandsetzen des Durchlaufschutzes			
	Instandsetzen des Durchlaufschutzes			
	je instand gesetzter lfm			
	0,5 Pfähle richten oder Ersetzen			
	0,5 Kokoskordel ergänzen und verbinden			
	Kordel am Pfahl befestigen			
	100,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14		3jährige ENTWICKLUNGSPFLEGE		
		Standardbesch Pflegearbeiten Entwicklungspflege		
		STLB-Bau 2025-04 003 1687		
		Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) gilt DIN 18919. Die Leistungen beginnen im März und erstrecken sich über 2 Vegetationsperioden, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.		
		Wichtig: Für Mager- und Sandrasen		
		Max. 2 x Wasser zur Förderung des Wachstums.		
		Eine Düngung des Magerrasen sauer / Sandmagerrasen ist zu unterlassen. Je magerer der Boden, desto blütenreicher entwickeln sich die Wildblumen.		
		Für Wiesenmischungen ist eine Düngung erst nach Anzeichen von Mangelercheinung erforderlich.		
		Pflege der voll entwickelten Wiesen und Säume		
		Der Blumen-Kräuter-Klimarasen kann bis zu 5 Mal pro Jahr gemäht werden.		
		Die Blumenwiese sollte 1 Mal pro Jahr im Spätsommer/ Herbst) gemäht werden.		
		Der Schattensaum sollte 1 Mal pro Jahr im Spätsommer/ Herbst) gemäht werden.		
		Der Magerrasen sauer / Sandmagerrasen sollte 1 Mal pro Jahr (im Spätsommer/ Herbst) gemäht werden.		
		Das Mahdgut bitte von der Fläche entfernen.		
14.0001		Jungbaumpflege Leittrieb freistellen Astkränze Astquirle ausdünnen 5 Äste H 6-10m Durchm. 15-20cm Kronendurchm. bis 3m		
		STLB-Bau 2025-04 003 8714		
		Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen, 5 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes über 6 bis 10 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
14.0002	216,000	St		
		Gehölzschnitt Sträucher Erziehungsschnitt H bis 3m Schnittgut Direktbeladung laden LKW AG		
		STLB-Bau 2025-04 003 1690		
		Gehölzschnitt an Sträuchern, Erziehungsschnitt, Höhe der Gehölze bis 3 m, Schnittgut auf LKW des AG laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
14.0003	5.850,000	m2		
		Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Baumscheibe bis 4m2 T 2cm Abfall entfernen 8 Arbeitsgänge		
		STLB-Bau 2025-04 003 1688		
		Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Baumscheiben, Einzelgröße bis 4 m2, Bearbeitungstiefe 2 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 8 Arbeitsgänge, im Abstand von 8 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.		
14.0004	216,000	St		
		Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Kleingehölz-Staudenfläche T3cm Abfall entfernen 6 Arbeitsgänge		
		STLB-Bau 2025-04 003 1688		
		Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Kleingehölz- und Staudenflächen, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall von der Fläche entfernen, abgetrennte Teile des unerwünschten Aufwuchses und Steine ab 5 cm Durchmesser zur Abfuhr geordnet lagern, 6 Arbeitsgänge.		
14.0005	6.700,000	m2		
		Mähen wiesenähnliche Fläche Schnitt-H 8cm B bis 2m 4 Schnitte Balkenmäher Schnittgut Direktbeladung laden LKW AN		
		STLB-Bau 2025-04 003 1702		
		Mähen von wiesenähnlichen Flächen, Schnitthöhe 8 cm, Arbeitsbreite bis 2 m, 4 Schnitte, Ausführung der Schnitte je einmal im Frühsommer nach der Blüte und im Herbst, mit Balkenmäher, Schnittgut auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	3.300,000	m2		
		*** Bezugsbeschreibung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.0006	Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 25l 1/m2 12Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m2, 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	3.750,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0006			
14.0007	Wässern Pflanzung Großgehölz 150l 1/St 12Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Großgehölz, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 150 l/St, Abrechnung nach bewässerten Einheiten,			
	216,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0006			
14.0008	Wässern Rasen Landschaftsrasen 15l/m2 12Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1704 Wässern der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m2, 12 Arbeitsgänge.			
	3.000,000	m2		
	Wichtig: Trockenrasen nicht Düngen!!			
	Wichtig: Trockenrasen nicht Düngen!!			
14.0009	Düngen Gehölzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 50g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Gehölzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 50 g/m2 je Arbeitsgang, in 3 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	94,000	kg		
	*** Bezugsbeschreibung			
14.0010	Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 30 g/m2 je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	550,000	kg		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0010			
14.0011	Düngen Rasen Landschaftsrasen 20g/m2 mineral.Dünger granuliert 22+5+12(+2) Langzeit-N 53% STLB-Bau 2025-04 003 1712 Düngen der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Menge ca. 20 g/m2 je Arbeitsgang, in 3 Arbeitsgängen, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 22+5+12(+2) mit Langzeit N-Anteil 53 %.			
	110,000	kg		
14.0012	Instandsetzen des Durchlaufschutzes Instandsetzen des Durchlaufschutzes je instand gesetzter lfm 0,5 Pfähle richten oder Ersetzen 0,5 Kokoskordel ergänzen und verbinden Kordel am Pfahl befestigen			
	200,000	m		
	Rückbau am Ende der Entwicklungspflege			
	*** Bezugsbeschreibung			
14.0013	Abbruch Knieholz Durchlaufschutz der Pflanz- u. Ansaatflächen Abbruch Knieholz Durchlaufschutz der Pflanz- u. Ansaatflächen. Aus Robinien Pfählen gesägt 3x5x100 cm und angespitzt.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.0014	Abstand der Pfähle 300 cm.			
	Im Erdreich mind. 30 cm einschlagen.			
	Verbunden mit Kokoskordel geflochten mittels U-Krampen auf dem Pfahl fixiert. Kordel durchhängend - 20 cm.			
	Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,			
	die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	100,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0013			
	Abbruch Dreibock Pflanzverankerung			
	Abbruch Dreibock Pflanzverankerung,			
	Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.			
	72,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15	ENTSORGUNG			

Entsorgungsarbeiten

Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.

Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).

Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.

Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.

Die im folgenden aufgeführten zu entsorgenden

Materialien werden ausschließlich durch Nachweis von gegengezeichneten Übernahme/Begleitscheinen mit Wiegeschein öffentlicher Deponien oder zertifizierter

Entsorgungsunternehmen unter Angabe der Baustelle,

Datum, amtlichem Kennzeichen des Transportfahrzeuges

sowie eindeutiger Angabe der Materialien nach

AVV-Abfallschlüssel abgerechnet.

inkl. Laden, Transport zur Verwertungsstelle und deren Gebühren

Die Nachweise sind der OÜ zur Unterschrift vorzulegen.

***** Bezugsbeschreibung**

15.0001

Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,

nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,

nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA,

auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Aufmaß.

24,000 t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001**

15.0002

Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 087 6106

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,

60,000 t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001**

15.0003

Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff,

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz,

Altholzkategorie A I,

10,000 t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001**

15.0004

Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte,

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische,

13,000 t

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.0005	Abfall nicht gefährlich AVV170407 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, 3,000 t			
15.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001 Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6106 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, 10,000 t			
15.0007	*** Bezugsbeschreibung Abfall nicht gefährlich AVV200201 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. 5,000 t			
15.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0007 Abfall nicht gefährlich AVV200202 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200202 Boden und Steine, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), 1.050,000 t			
15.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0007 Abfall nicht gefährlich AVV200203 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200203 nicht biologisch abbaubare Abfälle, 5,000 t			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
16	STUNDENLOHNARBEITEN			
16.0001	*** Bezugsbeschreibung Landschaftsgärtner-Vorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner-Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohngedüngte Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	30,000	h		
16.0002	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 16.0001 Landschaftsgärtner-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner/-in			
	80,000	h		
16.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 16.0001 Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in			
	80,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	VORARBEITEN
1.01	Einrichtung und Absicherungen
1.02	Kampfmittel Untersuchung und Räumung
1.03	Pflanzenschutz und -rodung
1.04	Abbruch
1.05	Sammeln von Unrat
1.06	Dokumentation und Vermessung
2	GELÄNDE- UND BODENARBEITEN
2.01	Bodenabtrag/Bodeneinbau
2.02	Boden Entsorgung
3	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN
3.01	VORHANDENE SCHÄCHTE REGULIEREN
3.02	ROHRLEITUNGEN / ANSCHLÜSSE
3.03	ABLÄUFE / RINNEN
4	BELEUCHTUNG
5	Erdung/Blitzschutz Ballfangzaun
6	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN
6.01	Ortbeton diverse Fundamente
6.02	KÖCHERFUNDAMENTE BALLFANGZAUN
6.03	BETONFERTIGTEILEINBAUTEN
7	ZIEGELMAUER SANIERUNG
8	EINFASSUNGEN UND BELÄGE
8.01	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN
8.02	BELÄGE / DECKSCHICHTEN
9	ARBEITEN IM INNENHOF
9.01	GELÄNDE- UND BODENARBEITEN
9.02	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN
9.03	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN
9.04	BELÄGE / DECKSCHICHTEN
9.05	EPDM Belag
9.06	Spielgerät
9.07	Ausstattung
9.08	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN
10	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE
10.01	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE
10.02	Stahlbauarbeiten
10.03	Holzarbeiten
10.04	AUSSENRÄUME
10.05	SPIELGERÄTE
10.06	EINFRIEDUNGEN UND TORE
10.07	BALLFANGZAUN & AUSSTATTUNG KLEINSPIELFELD
10.08	WASSERENTNAHMESTELLEN
11	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN
12	SAAT- UND PFLANZARBEITEN
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE
14	3jährige ENTWICKLUNGSPFLEGE
15	ENTSORGUNG
16	STUNDENLOHNARBEITEN

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.